

# Inhalt

|   |            |
|---|------------|
| ALLNET MSR Hilfe .....                          | 3          |
| <b>Übersicht der ALLNET MSR Endgeräte .....</b> | <b>6</b>   |
| <b>Die MSR Zentralen .....</b>                  | <b>8</b>   |
| <b>CO2-Ampel - Netzwerklampe .....</b>          | <b>10</b>  |
| <b>ALLNET MSR Sensoren Inbetriebnahme .....</b> | <b>13</b>  |
| <b>ALLNETIOT - Cloud-Visualisierung .....</b>   | <b>24</b>  |
| <b>MSR Handbuch .....</b>                       | <b>25</b>  |
| <b>Inbetriebnahme .....</b>                     | <b>26</b>  |
| <b>Web-Oberfläche einrichten .....</b>          | <b>27</b>  |
| Quick Installation Guide .....                  | 43         |
| ALL3419 .....                                   | 44         |
| ALL3500 .....                                   | 45         |
| ALL3505 .....                                   | 46         |
| ALL5000v2 .....                                 | 47         |
| ALL3692 .....                                   | 48         |
| ALL3696 .....                                   | 49         |
| ALL3697 .....                                   | 50         |
| ALL4176 .....                                   | 51         |
| ALL3073 .....                                   | 52         |
| ALL3420 .....                                   | 53         |
| <b>Hauptseite .....</b>                         | <b>54</b>  |
| <b>Übersichtstabelle .....</b>                  | <b>56</b>  |
| <b>Auswertung .....</b>                         | <b>58</b>  |
| <b>Über .....</b>                               | <b>60</b>  |
| <b>Funktionen .....</b>                         | <b>61</b>  |
| <b>ALLNET Remote Geräte .....</b>               | <b>62</b>  |
| <b>Externe Aktoren .....</b>                    | <b>66</b>  |
| <b>Virtuelle Sensoren .....</b>                 | <b>67</b>  |
| <b>Aktionen .....</b>                           | <b>70</b>  |
| <b>Zeitsteuerung .....</b>                      | <b>76</b>  |
| <b>Überwachung .....</b>                        | <b>81</b>  |
| <b>Aufzeichnung .....</b>                       | <b>83</b>  |
| <b>Konfiguration .....</b>                      | <b>89</b>  |
| <b>Geräteinstellungen .....</b>                 | <b>90</b>  |
| <b>Sensor-Aktor-Suche .....</b>                 | <b>95</b>  |
| <b>Dienste Einstellungen .....</b>              | <b>102</b> |
| <b>Sprache einstellen .....</b>                 | <b>106</b> |
| <b>Netzwerkeinstellungen .....</b>              | <b>108</b> |
| <b>DHCP Server .....</b>                        | <b>114</b> |
| <b>SMTP Server .....</b>                        | <b>116</b> |
| <b>Server und Benutzer .....</b>                | <b>118</b> |
| <b>Datum und Uhrzeit .....</b>                  | <b>123</b> |
| <b>Gerätstatus .....</b>                        | <b>126</b> |
| <b>Update Einstellungen .....</b>               | <b>128</b> |
| <b>Module .....</b>                             | <b>131</b> |
| <b>Modulverwaltung .....</b>                    | <b>132</b> |
| Modulübersicht .....                            | 133        |

|  |            |
|--|------------|
| ALLNET IoT Cloud .....                                     | 134        |
| Bitmain Miner Status .....                                 | 140        |
| Kalkulation von Watt mit anschließendem Emailversand ..... | 143        |
| EnOcean .....  | 145        |
| FTP A .....  | 147        |
| Robotix Camera Upload Modul .....                          | 148        |
| NX Networkoptix .....                                      | 149        |
| Plugwise .....   | 150        |
| PoE Clock .....  | 151        |
| PoE Counter .....  | 152        |
| POST-GET Push to Server .....                              | 153        |
| SNMP .....   | 154        |
| Think Speak Cloud .....                                    | 155        |
| ALLNET Automatic Restart .....                             | 157        |
| MyDevices - Cayenne Cloud .....                            | 158        |
| <b>Software SDK-JSON API .....</b>                         | <b>159</b> |

**ALLNET MSR Hilfe**

## **ALLNET MSR - Hilfestellung**

Willkommen auf der ALLNET MSR Hilfestellung/Online-Handbuch Webseite. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zu unseren Messen Steuern Regeln Produkten, kurz MSR Geräte.



! Dieses Online-Handbuch als auch die Bilder wurden mit Software Patch 10xx ~1106 erstellt. Ab Software Patch 1107 wurde die Weboberfläche ein bisschen verjüngt, es können sich einzelne Icons minimal geändert haben.

# Übersicht der ALLNET MSR Endgeräte

## ALLNET MSR Endgeräte

Die IP-basierenden Steuer-, Mess- und Regelsysteme von ALLNET bieten Ihnen moderne, kostengünstige und umfangreiche Lösungen für die Verwaltung und Steuerung Ihrer IT-Systeme und/oder sonstiger technischer Gebäudeausrüstung.

- Die Basis - Zentralen & Gateways
- IP Powermeter
- Steuerbare IP-Steckdosen, Relais
- CO2 Smart-Ampel / CO2-Luftampel
- IP-basierte RGBW-Signalleuchte mit Buzzer
- Zubehör - Sensoren / Aktoren
- Softwaremodule
- DIY-Maker-Home-Automation
- FAQ - Häufig gestellte Fragen zu Home-Automation

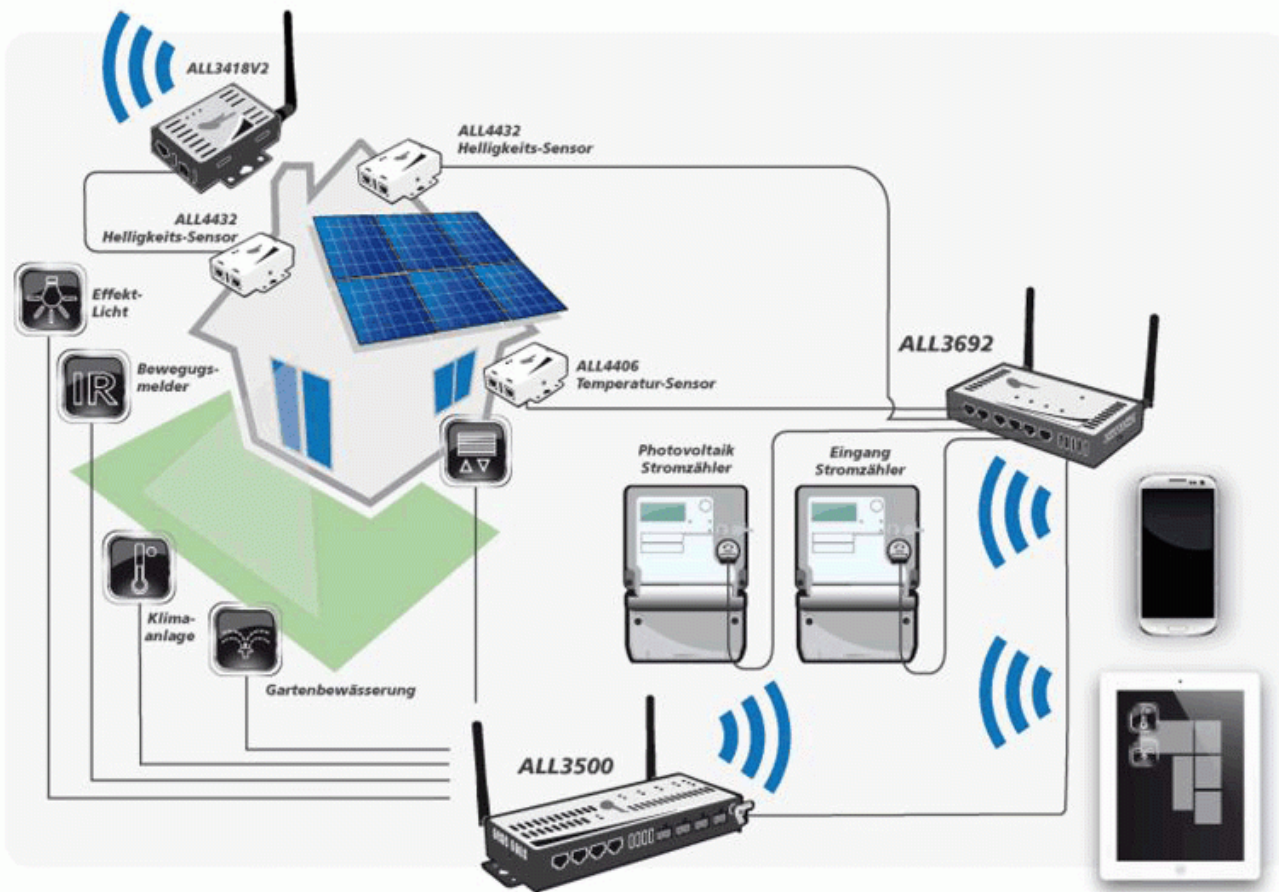


## Gebäudeautomation per Netzwerk

Sie steuern alles von einem PC, Notebook oder anderem Mobile Device. Egal ob die Geräte, die Sie steuern, messen, regeln möchten, im selben Gebäude oder auf einem anderen Kontinent stehen.

Als Medium dient Ihr vorhandenes Computernetzwerk und das Internet.

- Messen Sie Umgebungswerte wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, etc.
- Erhalten Sie Warnungen über Temperaturgrenzen, Pegelstände, Gasgeruch, Bewegungsmeldungen einfach per E-Mail
- Nehmen Sie Schaltvorgänge weltweit von Ihrem PC aus vor
- integrierte JSON / XML API-Schnittstellen für externe Softwares/Applikationen vorhanden
- Optionale MQTT-Anbindung für Cloud-Anbindungen "siehe optionale Software-Module"
- Weboberfläche kann per HTTP oder HTTPS angesteuert werden.
- Verschiedene Benutzer-Rechte können für die Weboberfläche gewählt werden.
- Dies sind nur wenige Beispiele, die sich mit den IP Steuer-, Mess- und Regelsystemen von ALLNET kostengünstig und ohne großen Aufwand realisieren lassen.



Zusätzlich zu den regulären Messwerten wie z.B. Stromverbrauch und Stromeinspeisung von der Photovoltaik Anlage kann der Zustand aller Komponenten von überall per Netzwerk überwacht werden.

# Übersicht „click“

## Die MSR Zentralen

# Die MSR Zentralen

Die Basis - IP Steuerzentralen Eine intelligente Gebäudetechnik trägt zu Erhöhung der Sicherheit und des Komforts bei und sorgt gleichzeitig auch für eine aktive Einsparung der Energiekosten.

Zentral gesteuert und über das Internet erreichbar, ermöglicht die ALLNET Gebäudeautomation einen intelligenten und flexiblen Zugriff auf die Gebäudetechnik und das selbstverständlich unabhängig vom persönlichen Standort. So ist neben der Überwachung der Sensorwerte auch das Schalten von Aktoren und anderen Verbrauchern möglich. Die Steuerzentralen sind skalierbar und untereinander standortübergreifend vernetzbar, das ermöglicht eine Anpassung an unterschiedlichste Szenarien.

Über die ALLNET Sensormeter lassen sich Licht, Jalousie, Lüftung oder beliebige angeschlossene Geräte steuern und schalten. Zusätzlich kann so auch die Temperaturerfassung zum bedarfsgerechten Heizen einzelner Räume, Steuerung von Gartenbewässerung, Alarmierung bei Gasgeruch und Wassereinbruch bis hin zum automatischem Öffnen und Schließen der Jalousien abhängig vom Tageslicht und vieles mehr umgesetzt werden. Ihren Ideen kennen keine Grenzen.



ALLNET MSR Zentrale ALL3500 inkl. 4 Sensor Ports & WLAN für IP Gebäude Automation

  Art. nr. 98686

[mehr Info](#)





ALLNET MSR Zentrale "ALL3419" inkl. 3 Sensor Ports & WLAN & Temperaturfühler "ALL3006" für IP Gebäude Automation

  Art. nr. 134571

[mehr Info](#)



ALLNET MSR Zentrale "ALL3505" inkl. 8 Sensor Ports & Hutschienen Montage für IP Gebäude Automation

  Art. nr. 104126

[mehr Info](#)





ALLNET MSR Zentrale "ALL5000v2" inkl. 16 Sensor Ports & 19" für IP Gebäude Automation

 [Art. nr. 206211](#)

[mehr Info](#)



ALLNET MSR Powermeter Zentrale "ALL3697-32A" 32A 3phasig inkl. SO (opt.) & Induktion & 2 Sensor Ports für IP Gebäude Automation

  [Art. nr. 109096](#)

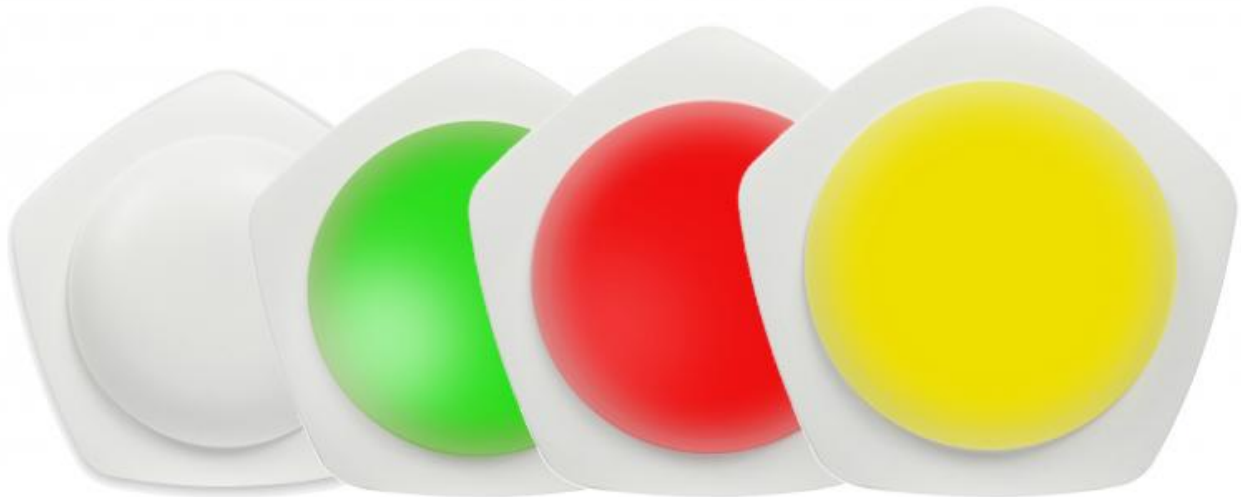
[mehr Info](#)

! Mehr Details zu ALLNET MSR Produkten siehe Webseite  
<https://www.allnet.de/de/allnet-brand/produkte/building-automation/> !

## CO2-Ampel - Netzwerklampe

# CO2-Ampel - Netzwerklampe

## CO2 Smart-Ampel / CO2-Luftampel



### ALLNET PoE Netzwerk RGBW-Lampe

CO2-Ampel zum Infektionsschutz gerechten Lüften in Schulen (FILS-R) Die universelle Netzwerk-Signallampe mit integriertem NDIR-CO2 Sensor kommt im formschönen Kunststoffgehäuse. Die Lampe wird mit einem umweltfreundlichen Steckernetzteil oder über PoE (Stromversorgung über ein einziges Netzkabel mit Daten und Strom) mit der benötigten Energie versorgt. In der ALLNET PoE Lampe ist ein hochwertiger Industrie-Multisensor verbaut der einen hohen CO2 Messbereich von 0~40000ppm bietet. Im Idealbereich (25°C, 400 - 10'000 ppm bietet er eine Genauigkeit von  $\pm$  (30 ppm). Die Signallampe wandelt die Messgrößen automatisch in ein optisches Normsignal, das unmittelbar über die integrierten LED in der jeweiligen Farbe optisch darstellen kann.

Die Raumlufte Ampel dient als Richtwertgeber für die Raumlüftung zum Infektionsschutz gerechten Lüften in Kitas/Kindergärten, Großtagespflegestellen, Heilpädagogischen Tagesstätten, Büros, Fitness-Studios, Hotels, Seniorenheime/Pflegeheimen, Wartezimmern, Einzelhandel, Vereinsheimen, Behörden und öffentlichen Einrichtungen, Kirchen oder andere Gebetsräume und natürlich Schulen.

Dies ermöglicht eine energiesparende und bedarfsgerechte Raumbelüftung und somit eine Senkung der Betriebskosten und Steigerung des Wohlbefindens der Menschen in den Räumlichkeiten.

Generell wird empfohlen, dass ab einer Konzentration von 1000 ppm CO2 in der Raumlufte gelüftet werden sollte (Stufe Gelb), ab 2000 ppm (Stufe Rot) jedoch gelüftet werden muss, um eine angemessene Qualität der Raumlufte sicherzustellen. Für den Schulbereich wird ein Schwellenwert von 1000 ppm als maßgebend angesehen. Die vorgenannten Grenzwerte beziehen sich jeweils auf den Momentanwert. Steigt die CO2-Konzentration über diesen festgelegten Wert, ist idealerweise eine Lüftungsmaßnahme - manuelles Lüften über Fenster oder automatische Aktivierung einer raumlufte-technische Anlage - zu ergreifen. Ist der CO2 Gehalt unter der kritischen Schwelle, so ist

davon auszugehen, dass auch die Virenkonzentration in der Luft verringert ist.

Die Alarmierung erfolgt über eine optische Anzeige und lässt sich optional akustisch oder per E-Mail, FTP oder Upload in die Cloud realisieren.

Voreingestellte Grenzwerte: (in Software änderbar)

- bei 0~999 ppm: Stufe Grün
- bei 1000~1999 ppm: Stufe Gelb
- bei 2000~10000 ppm: Stufe Rot

Der Vorteil der ALL-PoE-CO2-Lampe gegenüber anderen derzeit am Markt befindlichen CO2-Lampen ist, dass die ALLNET Version eine intelligente/Smarte-Signalleuchte mit eigener integrierter Weboberfläche besitzt, wo Sie z.B. Ihre Grenzwerte selbst definieren können.

### **Mehrwerte der ALLNET Lösung gegenüber ähnlichen Lösungen:**

- Sollten Sie sich die Richtwerte verändern, wie z.B. neue Vorgaben vom Umwelt-Bundesamt, kann die ALLNET Version immer flexibel über die Weboberfläche an die neue Norm angepasst werden.
- Über die integrierte Weboberfläche können alle Lampen visualisiert werden. Über die Cloud können die Werte auch von den Eltern der Klasse mitverfolgt werden.
- In der ALLNET Version können Sie auch eine Aufzeichnung der Werte konfigurieren und diese als CSV/XLS Daten exportieren.
- In der ALLNET Version können Sie bei Überschreitung/Unterschreiten etc. eine Regel konfigurieren, die die Werte per Email versendet.
- In der ALLNET Version ist auch ein Buzzer verbaut der für optionale Aktionen genutzt werden kann.
- In der ALLNET Version ist auch ein zusätzlicher Sensor-Port aus unserer Messen und Steuern-Produktserie verbaut. Über diesen Sensorport können Sie eine Vielzahl an externen Sensoren für Temperatur oder Luftfeuchte bis hin zu Kontakteingängen mit Magnetkontakten zur Erfassung der Fensteröffnungen anbinden.

Der hochwertige Sensirion "Made in Swiss" Multisensor hat ein integriertes Zweikanalprinzip zur Messung von Kohlendioxidkonzentration und ist so ausgelegt, dass er mögliche Langzeitdrift automatisch kompensieren kann.

Mögliche Einsatzbereiche:

- Büroräume
- Wartezimmer einer Arztpraxis
- Patientenzimmer im Krankenhaus
- Einzelhandel Verkaufsfläche
- Großraumbüro
- Konferenzraum beim Anwalt / Steuerberater
- Hotelzimmer / Lobby
- Fitnessstudios
- Restaurants und Bars
- Behörden / Öffentliche Einrichtungen
- Vereinsheime
- Kirchen / Moscheen / u.a. Gebetsräume
- Betreutes Wohnen-Aufenthaltsräumen

- Seniorenheim / Pflegeheim
- Kindergarten
- Großtagespflegestellen
- Heilpädagogischen Tagesstätten
- Kindertagesstätten
- Kitas
- Klassenzimmer

! Mehr Details zu ALLNET MSR Produkten siehe Webseite

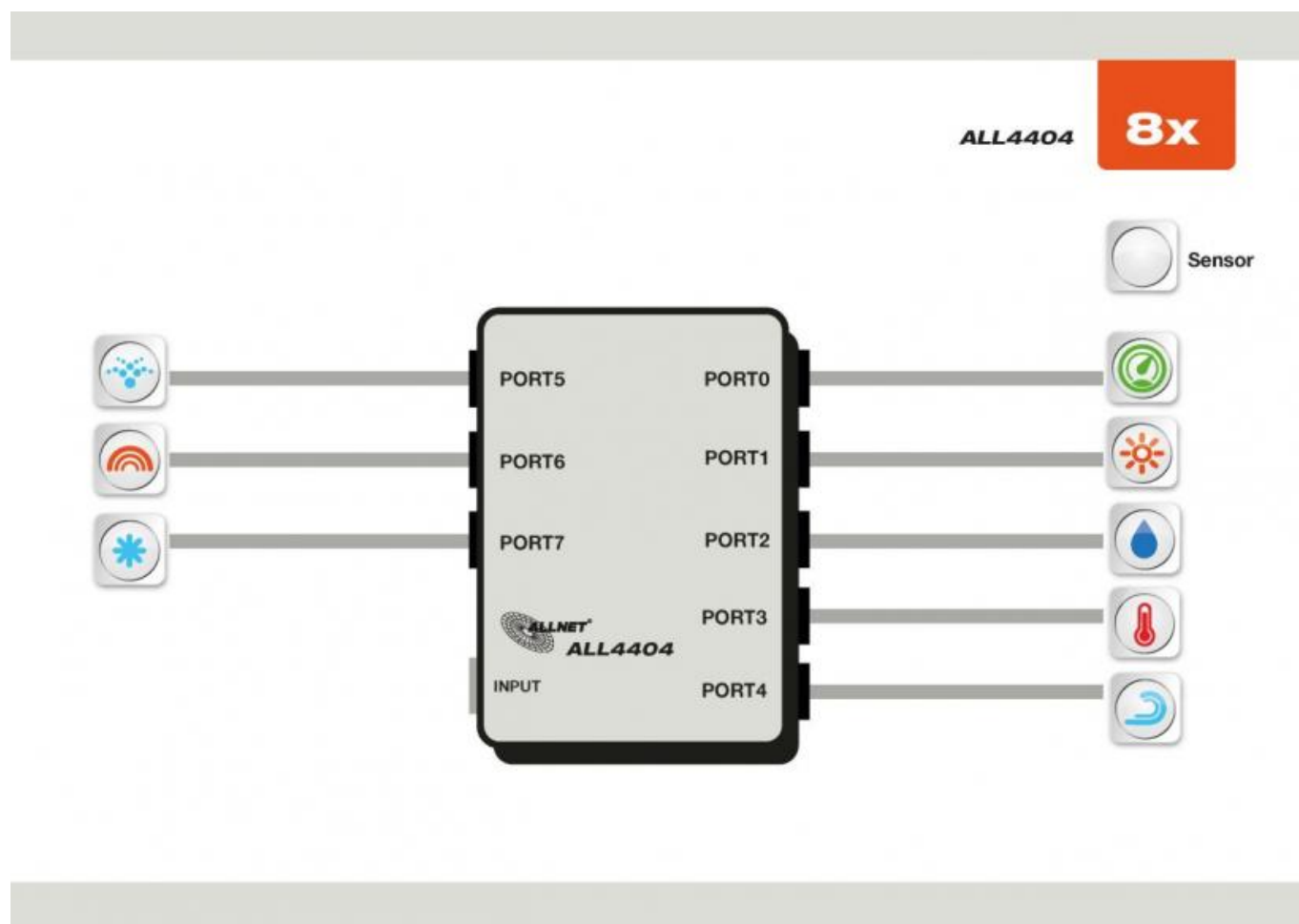
<https://www.allnet.de/de/allnet-brand/produkte/building-automation/>

!

## ALLNET MSR Sensoren Inbetriebnahme

# ALLNET MSR Sensoren Inbetriebnahme

Die externen Sensoren/Aktoren werden entweder direkt an den Zentralen an den I2C Ports eingesteckt oder können über eine Leitung abgesetzt angeschlossen werden. Zur abgesetzten Anbindung der Sensoren/Aktoren an das Powermeter können Sie ein einfaches Netzwerkkabel (RJ45-Stecker, Cat. 5) verwenden. Es kann aber auch eine bestehende Netzwerk- oder Telefonverkabelung benutzt werden. Die maximale Kabellänge zwischen Powermeter und Modul kann bis zu 100 Meter betragen. Die Module werden über die Zentralen mit Spannung versorgt. Eine separate Stromquelle für die einzelnen Module ist nicht erforderlich.

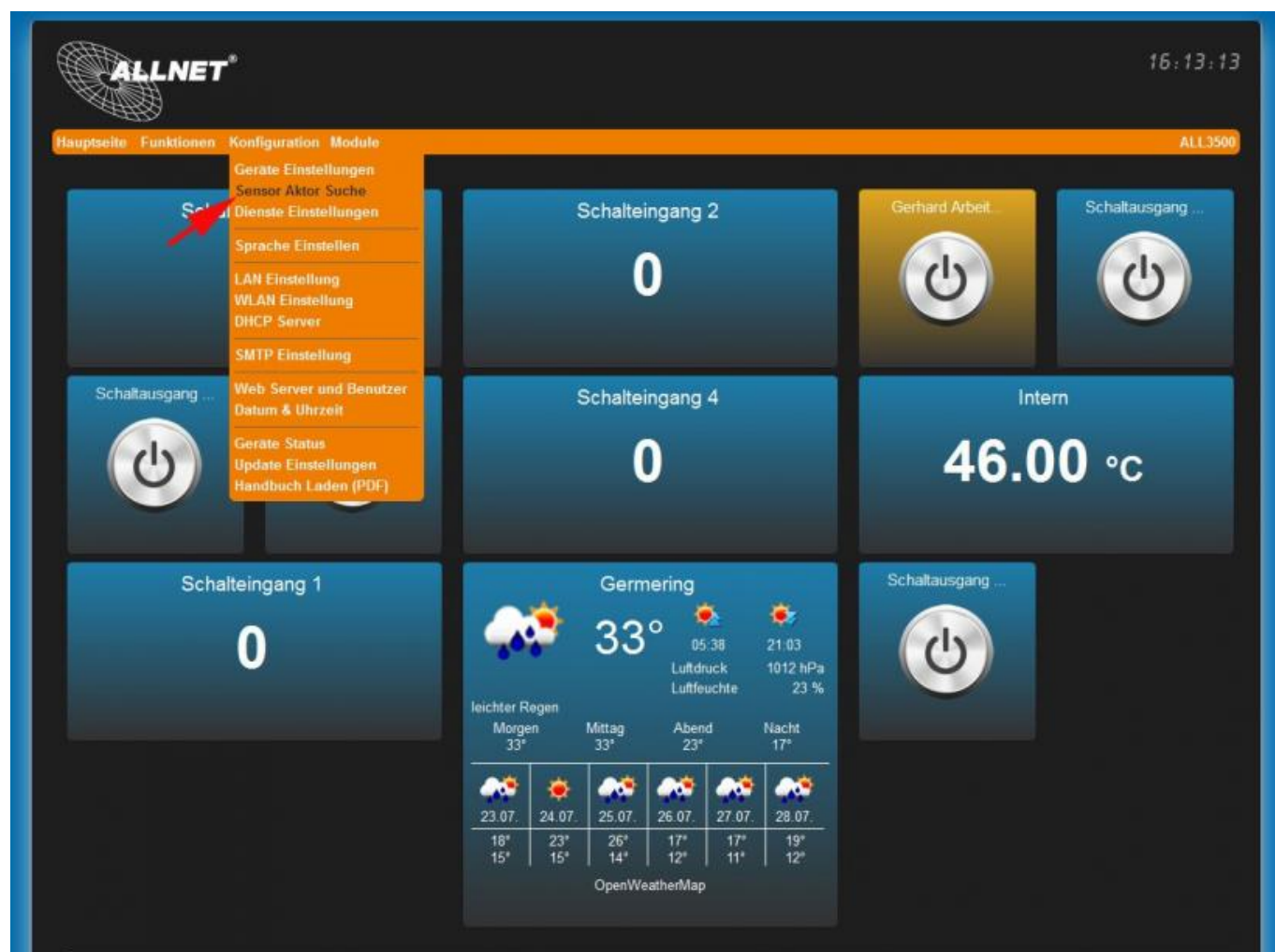


Zum Anschluss mehrerer Module an die Zentralen ist optional die Verwendung des 8-Port Multiplexer-Moduls ALL4404 möglich. Damit lassen sich am I2C-Port der Zentralen bis zu 8 Sensoren/Aktoren anschliessen und in die Web-Oberfläche einbinden. Achtung: Nicht alle Sensoren sind kompatibel am Multiplexing HUB.

Einstellmöglichkeiten unter "Konfiguration" > "Sensor Aktor Suche". Beim den Zentralen stehen I2C-Sensor/Aktor-Ports zur Verfügung. Sie können alle Sensoren und Aktoren aus dem ALLNET-Programm verwenden, die ausschließlich mit einer Versorgungsspannung von 3,3 V arbeiten. Der Anschluss erfolgt entweder direkt oder über einen sog. Multiplex-Hub ALL4404.

## Manuelle Sensor Aktor Suche

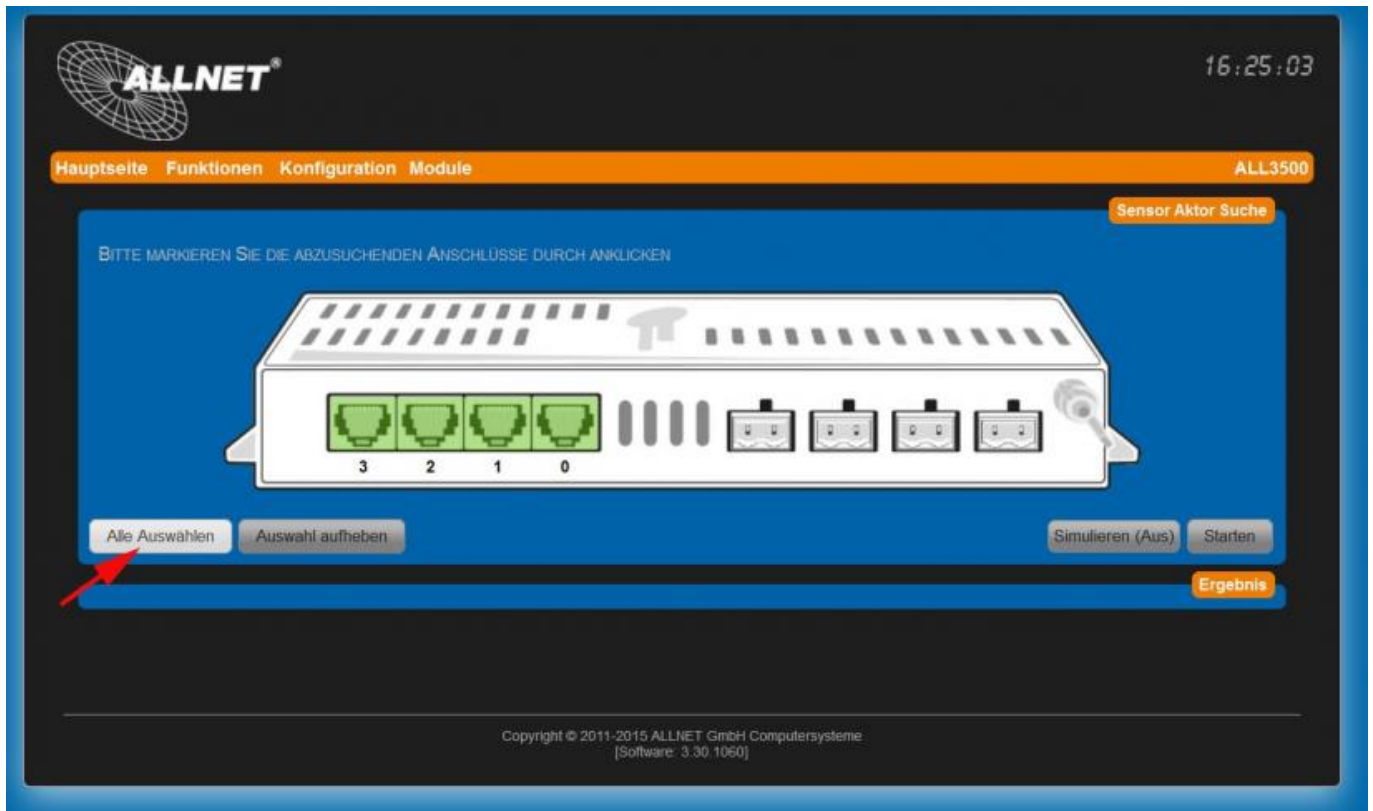
Schritt 1: Öffnen Sie den Reiter „Konfiguration“ und klicken Sie auf „Sensor Aktor Suche“.



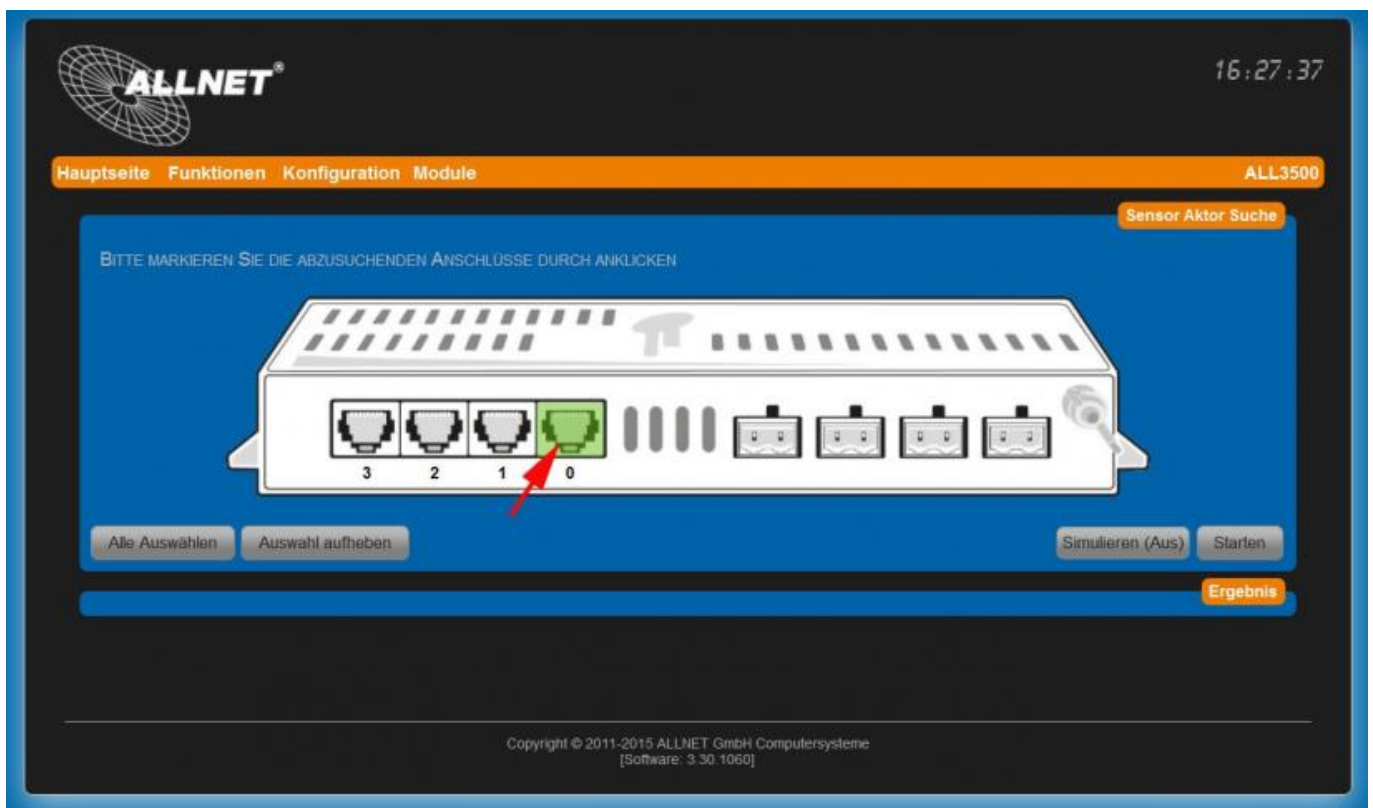
The screenshot displays the ALLNET web interface. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 16:13:13. Below the logo is a navigation bar with the following items: **Hauptseite**, **Funktionen**, **Konfiguration**, and **Module**. The **Konfiguration** menu is open, showing a list of options: **Geräte Einstellungen**, **Sensor Aktor Suche** (highlighted with a red arrow), **Dienste Einstellungen**, **Sprache Einstellen**, **LAN Einstellung**, **WLAN Einstellung**, **DHCP Server**, **SMTP Einstellung**, **Web Server und Benutzer Datum & Uhrzeit**, **Geräte Status**, **Update Einstellungen**, and **Handbuch Laden (PDF)**. The main dashboard area contains several widgets: **Schalteingang 1** (0), **Schalteingang 2** (0), **Schalteingang 4** (0), **Gerhard Arbeit...** (power button), **Schaltausgang ...** (power button), **Intern** (46.00 °C), and a weather widget for **Germering** (33°) with a forecast table below it.

| Morgen |        | Mittag |        | Abend  |        | Nacht |     |     |     |     |     |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 23.07. | 24.07. | 25.07. | 26.07. | 27.07. | 28.07. | 18°   | 23° | 26° | 17° | 17° | 19° |
| 15°    | 15°    | 14°    | 12°    | 11°    | 12°    |       |     |     |     |     |     |

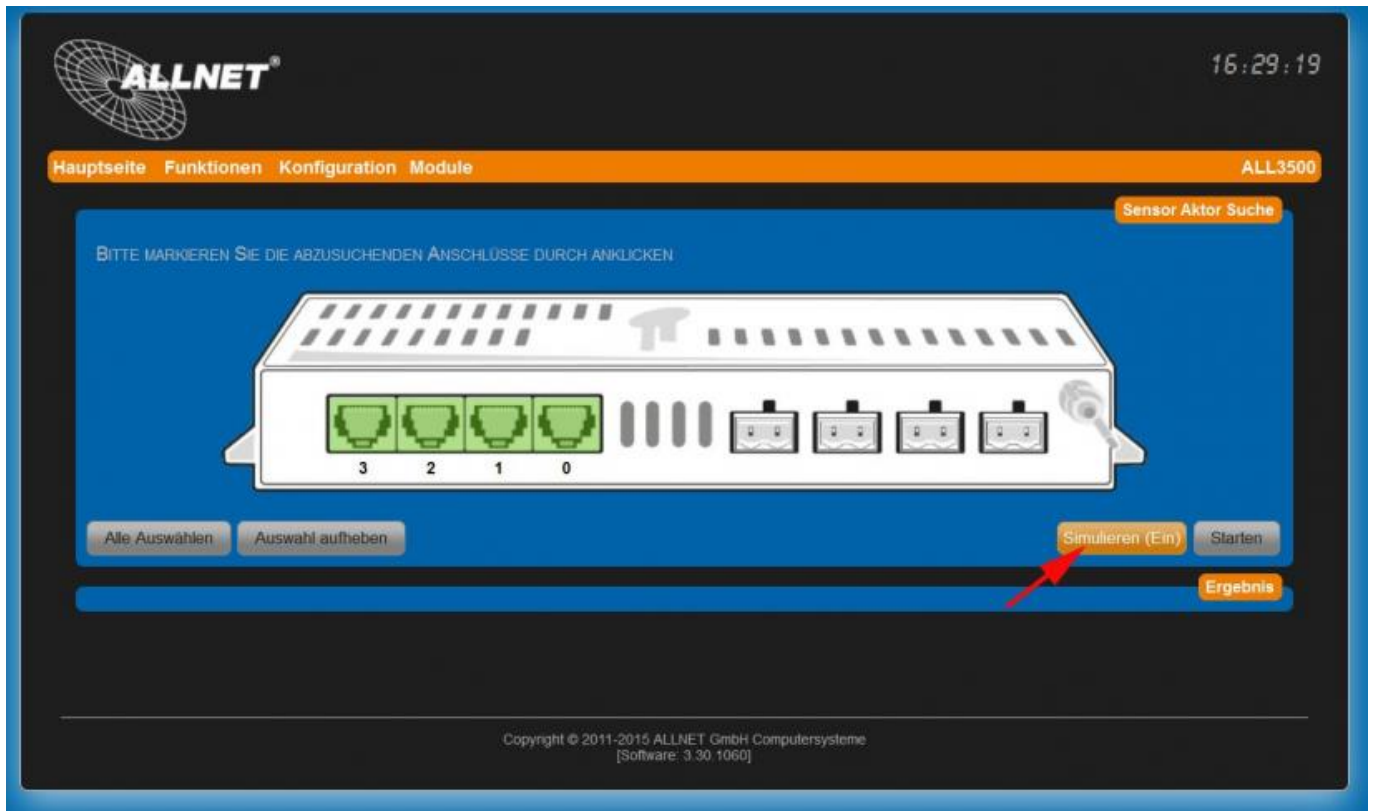
Schritt 2: Bei einer neuen Suche klicken Sie auf „Alle auswählen“.



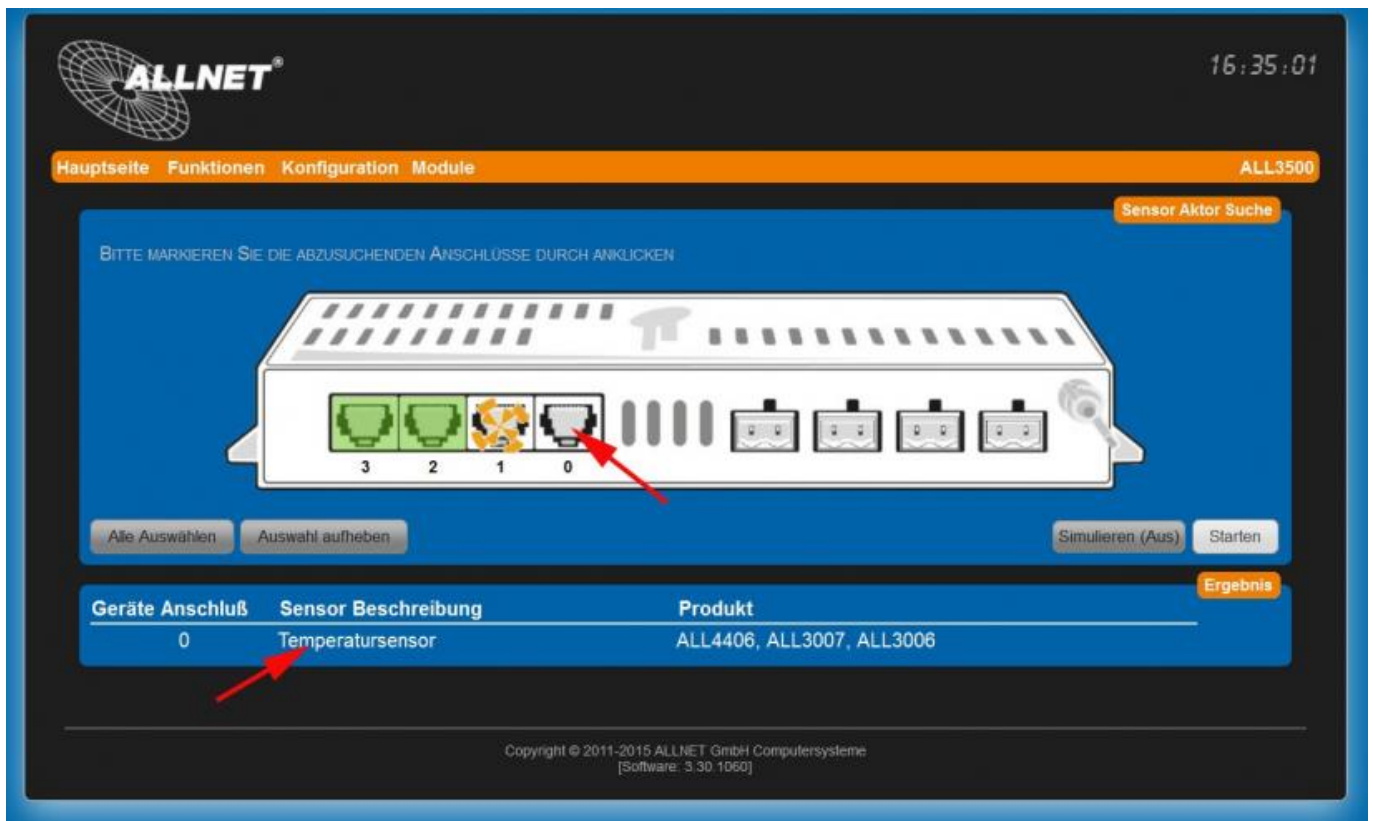
Oder Sie wissen auf welchem Port und wählen z. B. durch Klick den Port „0“



Klicken Sie „Simulieren (Ein)“, wird der Sensor nicht automatisch auf der Hauptseite angelegt. In unserem Falle lassen wir diese Funktion ausgeschaltet.



Schritt 3: Klicken Sie nun auf „Starten“. Die Suche wird animiert dargestellt und die gefundenen Sensoren werden unten dargestellt.



Schritt 4: Ist die Suche erfolgreich abgeschlossen klicken Sie im Reiter „Hauptseite“ auf „Übersicht“.



ALLNET® 16:37:05

Hauptseite Funktionen Konfiguration Module ALL3500

Übersicht Sensor Aktor Suche

BITTE MARKIEREN SIE DIE ABZUSUCHENDEN ANSCHLÜSSE DURCH ANKLICKEN.

Alle Auswählen Auswahl aufheben Simulieren (Aus) Starten

| Geräte Anschluß | Sensor Beschreibung             | Produkt                   |
|-----------------|---------------------------------|---------------------------|
| 0               | Temperatursensor                | ALL4406, ALL3007, ALL3006 |
| 1               | Keine Sensoren/Aktoren gefunden |                           |
| 2               | Keine Sensoren/Aktoren gefunden |                           |
| 3               | Keine Sensoren/Aktoren gefunden |                           |

Ergebnis

Copyright © 2011-2015 ALLNET GmbH Computersysteme  
(Software: 3.30.1060)

Der Sensor wird nun auf der Hauptseite dargestellt und kann weiter konfiguriert werden.

ALLNET<sup>®</sup> 17:13:02

Hauptseite Funktionen Konfiguration Module ALL3500

Sensor Aktor Suche

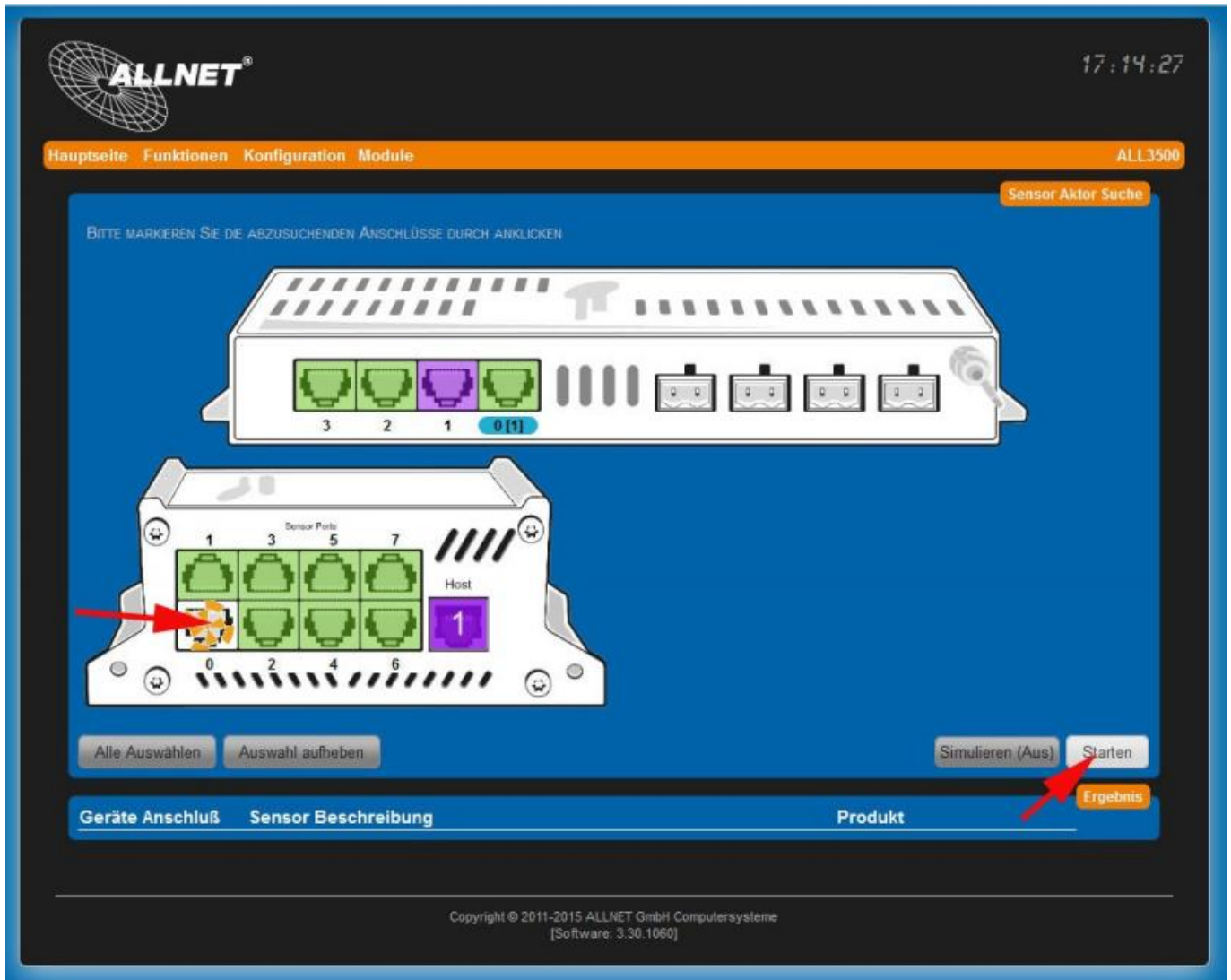
BITTE MARKIEREN SIE DIE ABZUSUCHENDEN ANSCHLÜSSE DURCH ANKLICKEN

Alle Auswählen Auswahl aufheben Simulieren (Aus) Starten

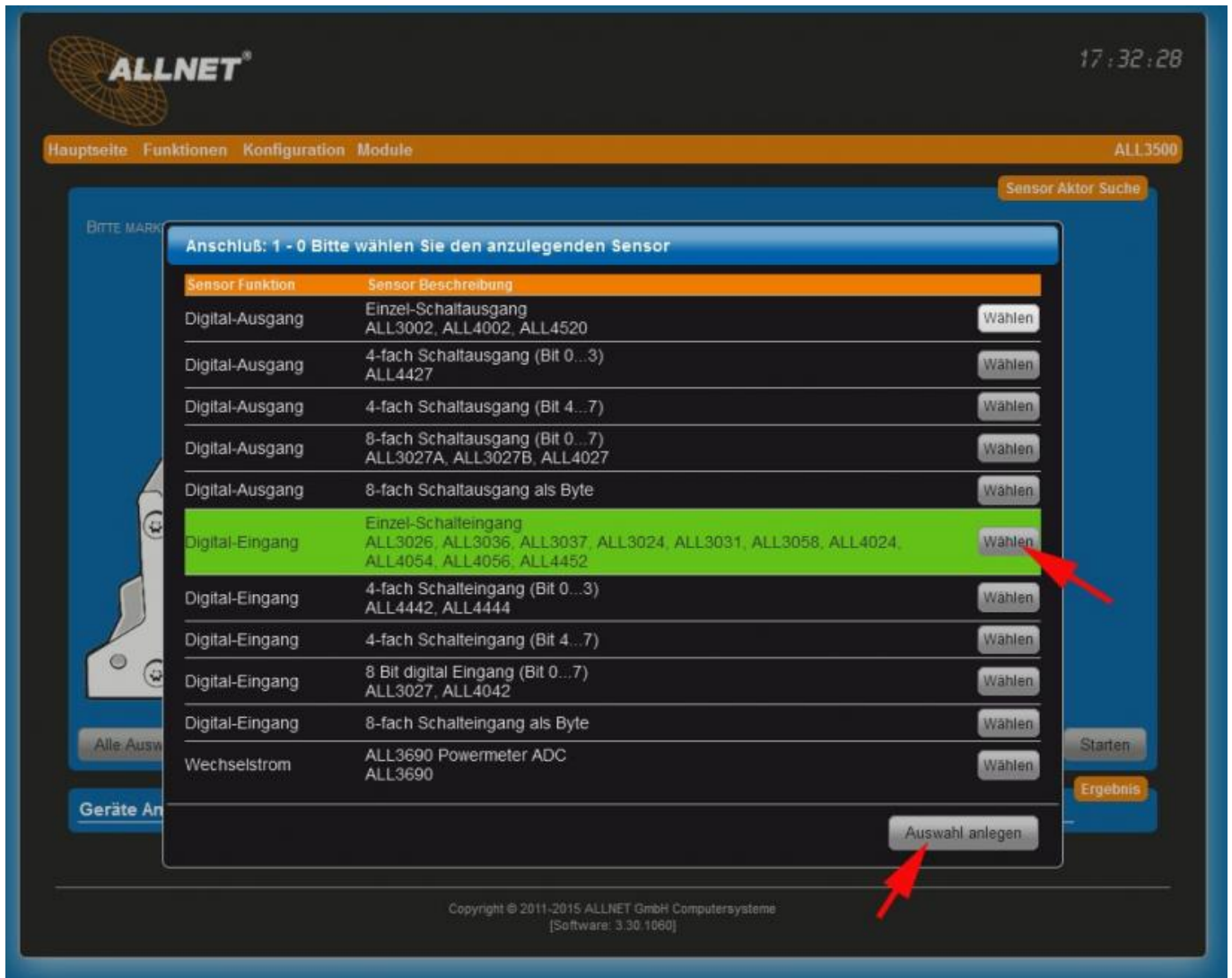
Ergebnis

Copyright © 2011-2015 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.30.1060]

Die gleiche Vorgehensweise nutzen Sie bei der Verwendung eines Multiplex „ALL4404 oder ALL4504“HUB“. Wieder wie in Schritt 1 und auf „Alle Auswählen“ gehen.



Schritt 5: Wir klicken wieder auf „Starten“ und die Suche beginnt auf allen grünen Ports.



Schritt 6: In unserem Fall hängt am Hub ein Bewegungsmelder „ALL4452“. Dies ist ein Einzel Schalteingang. Bitte auf „Wählen“ klicken. Das Sensorfeld wird „grün“ markiert. Danach klicken wir auf „Auswahl anlegen“.

Alle Auswählen    Auswahl aufheben    Simulieren (Aus)    Starten

| Geräte Anschluß | Sensor Beschreibung                   | Produkt  |
|-----------------|---------------------------------------|--|
| 1 - 0           | Einzel-Schalteingang                  | ALL3026, ALL3036, ALL3037, ALL3024, ALL3031, ALL3058, ALL4024, ALL4054, ALL4056, ALL4452 |
| 1 - 1           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 2           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 3           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 4           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 5           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 6           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 7           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 0               | Keine neuen Sensoren/Aktoren gefunden |  |
| ~               | Keine Sensoren/Aktoren                |  |

Die Suche ist abgeschlossen und die gefundenen Sensoren befinden sich wieder weiter unten

The screenshot displays a software interface for a sensor system. At the top, there is a wiring diagram of a device with ports labeled 0-3 and 1-7. Below the diagram are buttons for 'Alle Auswählen', 'Auswahl aufheben', 'Simulieren (Aus)', and 'Starten'. The main part of the interface is a table with the following data:

| Geräte Anschluß | Sensor Beschreibung                   | Produkt  |
|-----------------|---------------------------------------|--|
| 1 - 0           | Einzel-Schalteingang                  | ALL3026, ALL3036, ALL3037, ALL3024, ALL3031, ALL3058, ALL4024, ALL4054, ALL4056, ALL4452 |
| 1 - 1           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 2           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 3           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 4           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 5           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 6           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 7           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 0               | Keine neuen Sensoren/Aktoren gefunden |  |
| ~               | Keine Sensoren/Aktoren                |  |

Wir klicken unter dem Reiter Hauptseite auf "Übersicht" und sehen den angelgten Sensor. „0“ bedeutet keine Bewegung und deshalb keine Aktion. „1“ bedeutet der Sensor erkennt Bewegung und könnte einen Aktor schalten.

Schalteingang 3

0

Schalteingang 2

0

Gerhard Arbeit ...



Schaltausgang ...



Schaltausgang ...



Schaltausgang ...



Schalteingang 4

0

Intern

43.50 °C

Schalteingang 1

0

Germering

33°

06:38 21:03

Luftdruck 1012 hPa  
Luftfeuchte 33 %

überwiegend bewölkt

| Morgen | Mittag | Abend | Nacht |
|--------|--------|-------|-------|
| 31°    | 31°    | 27°   | 19°   |

| 23.07.     | 24.07.     | 25.07.     | 26.07.     | 27.07.     | 28.07.     |
|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 18°<br>15° | 23°<br>15° | 26°<br>14° | 17°<br>12° | 17°<br>11° | 19°<br>12° |

OpenWeatherMap

Schaltausgang ...



Anschluß 0



32.75 °C

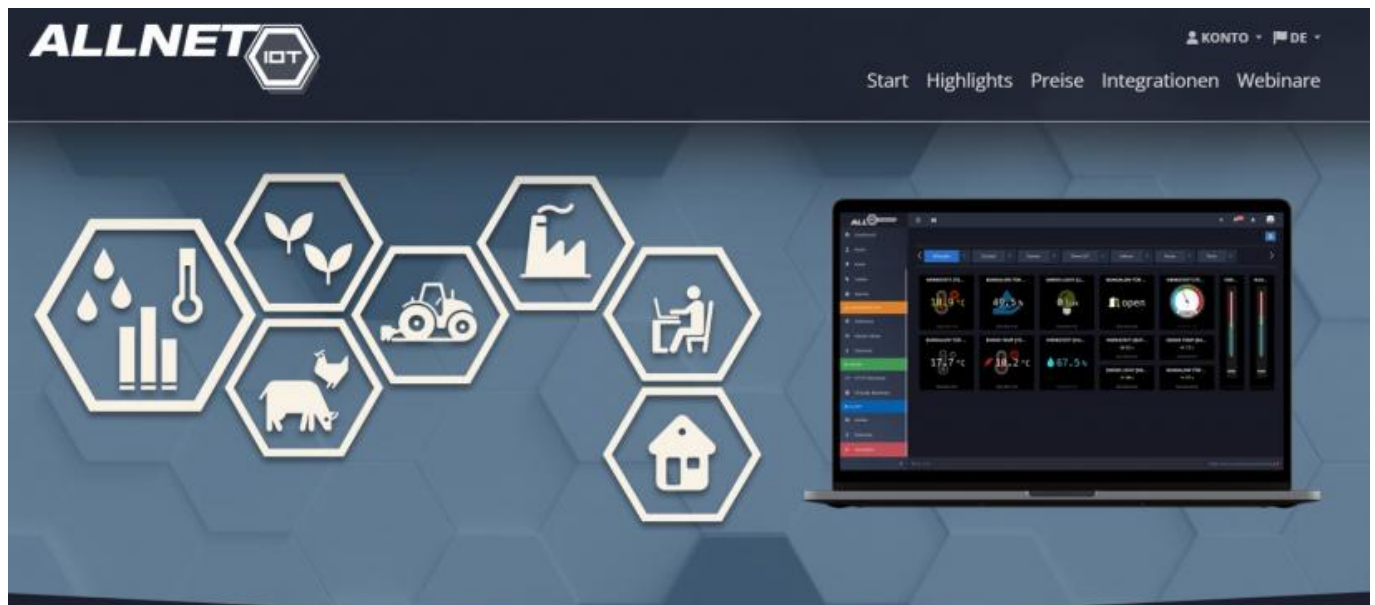
Anschluß 1-0

0

## ALLNETIOT - Cloud-Visualisierung

# ALLNET IOT Cloud - Die Visualisierung für IoT!

Entdecken Sie unsere ALLNET IoT Cloud. Eine End-to-End-Lösung zur Visualisierung Ihrer MSR Geräte, Lora Geräte oder Shelly devices.




**ALLNET** IOT

KONTO DE

Start Highlights Preise Integrationen Webinare


MESSEN - STEUERN - REGELN

### Internet of Things

MADE IN GERMANY 

Sie haben keine Lust auf neugierige Tech-Konzerne?  
Wir auch nicht!

Halten Sie Ihre Daten geschützt auf deutschen Servern  
und genießen Sie die gewohnte deutsche Qualität.

 JETZT TESTEN

NUR DAS BESTE FÜR SIE

## Highlights

Hier finden Sie einen Überblick was unsere Cloud so besonders macht.



**MSR Handbuch**

**MSR Handbuch**

[TOC]

## Inbetriebnahme

# Inbetriebnahme

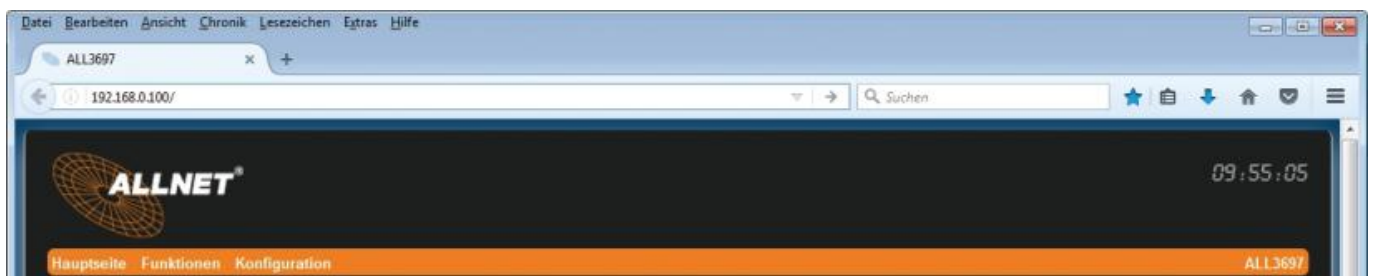
Verbinden Sie zuerst das MSR Gerät mit dem LAN-Kabel und schließen Sie mit dem mitgelieferten Netzteil bzw. Gegenstecker an ST5 die 230 V Netzspannung an. Beachten Sie dabei unbedingt die Sicherheitshinweise. Das Linux-System benötigt für den Bootvorgang ca. 90 Sekunden, in dieser Zeit ist keine Aktivität ausführbar. Nach Beendigung des Bootvorganges beginnt die ACT-LED zu blinken. Danach kann das MSR Gerät über die Web-Oberfläche erreicht werden.

Hinweise:

- Verwenden Sie bitte einen aktuellen Browser wie z. B. Microsoft Edge, Chrome oder Firefox.
- Nach dem Einstellen aller Netzwerkparameter, bitte die Funktion „Update Prüfung“ ausführen (siehe Kap. Konfiguration/Netzwerkeinstellungen).
- Empfehlung: Vergeben Sie nach der Inbetriebnahme aussagekräftige Namen in der Web-Oberfläche Ihrer Applikation

## Erstverbindung mit LAN-Kabel herstellen

1. Verbinden Sie Ihre MSR Appliance mittels des beigefügten LAN-Kabels mit Ihrem Ethernet-Switch. Achten Sie dabei darauf, dass die Stecker deutlich hörbar einrasten.
2. Verbindung zwischen dem MSR Gerät und dem PC/MAC herstellen: Das Gerät kommuniziert mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls mit den angeschlossenen Komponenten. Damit das MSR Gerät von ihrem PC/MAC erkannt wird, müssen sich der PC/MAC und das MSR Gerät im gleichen Netzwerksegment befinden. Standardmäßig gilt: IP-Adresse: 192.168.0.100 Subnet Mask: 255.255.255.0



3. Kein Benutzername oder Passwort nötig
4. Bitte stellen Sie nun den PC oder MAC temporär auf eine freie Adresse zwischen 192.168.0.1 und 192.168.0.254 (nicht 192.168.0.100 diese ist schon von dem Gerät vorbelegt) ein.
5. Geben Sie nun im Web-Browser (Internet Explorer, Firefox...) die Adresse 192.168.0.100 ein, es erscheint die Startseite des MSR Geräts.
6. Fahren Sie nun mit den Einstellungen der LAN-Parameter fort.
7. Nach Abschluss der LAN-Einstellung empfehlen wir, eine Update Prüfung durchzuführen,
8. Falls Sie eine WLAN-Verbindung wünschen, gehen Sie bitte zu dem Eintrag Netzwerkeinstellungen auf fort, ansonsten können Sie diesen Punkt überspringen.
9. Falls das Gerät als DHCP-Server eingesetzt werden soll, fahren Sie mit den DHCP Einstellungen fort. Dies sollte nur von erfahrenen Nutzern durchgeführt werden.

## Web-Oberfläche einrichten

# Web-Oberfläche einrichten

Die verfügbaren Sensoren und Aktoren können auf der Web-Oberfläche unter "Hauptseite" > "Übersicht" nach Wunsch plziert und konfiguriert werden. Die Anordnung und Farbgestaltung wird unter „Konfiguration“ > „Geräte Einstellungen“ festgelegt.

! Hinweis: Bitte verwenden Sie stets aktuelle Browser-Versionen.

## Ausgeblendete Sensoren

Ausgeblendete Sensoren und Aktoren können im Menü "Hauptseite" > „Ausgeblendete Sensoren“ wieder eingeblendet werden. Diese Option ist nur sichtbar, sofern Sensoren oder Aktoren ausgeblendet wurden.



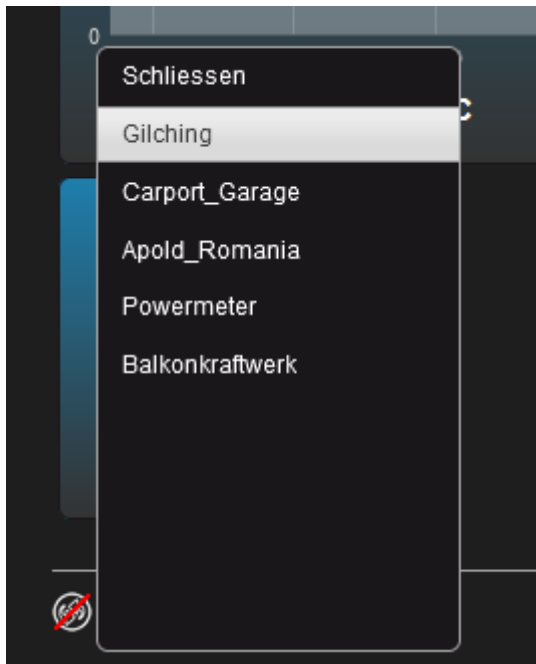
## Sensor/Aktor verschieben

Die Sensor- und Aktor-Kacheln können auf mehrere Anzeigeseiten verteilt werden. Jede Seite kann mit einem zum Thema passenden Namen versehen werden. (Siehe: "Konfiguration" > "Geräte Einstellungen").

Klicken Sie auf dieses Symbol in der linken unteren Ecke der Sensor/Aktor-Kachel. Dadurch öffnet sich ein Menü mit der Auswahl der bereits konfigurierten Seiten.

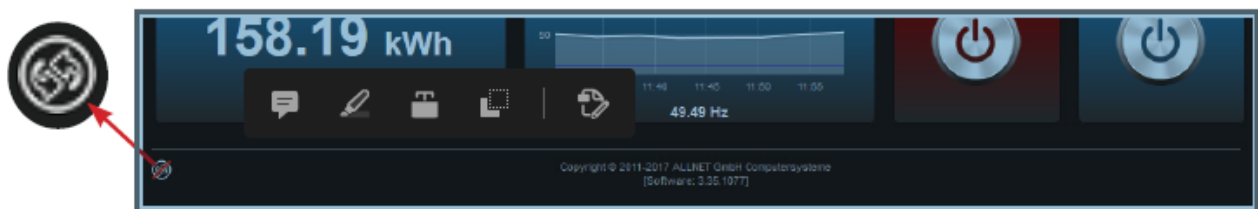


Wählen Sie die gewünschte Seite.



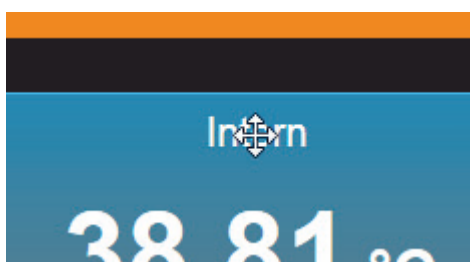
## Sensor/Aktor anordnen

! Hinweis: Um Kacheln innerhalb einer Anzeigeseite neu anzuordnen, müssen Sie zunächst auf das Icon links unten auf der jeweiligen Seite klicken um das Verschieben zu erlauben.



Durch Anklicken mit der Maus im Bereich der Beschriftung kann die Sensorkachel verschoben werden.

! Hinweis: Bewegen Sie die Maus auf höhe des vergebenen Namens. Wenn das Verschiebe Icon sichtbar wird kann es per Drag & Drop an die gewünschte Position verschoben werden.



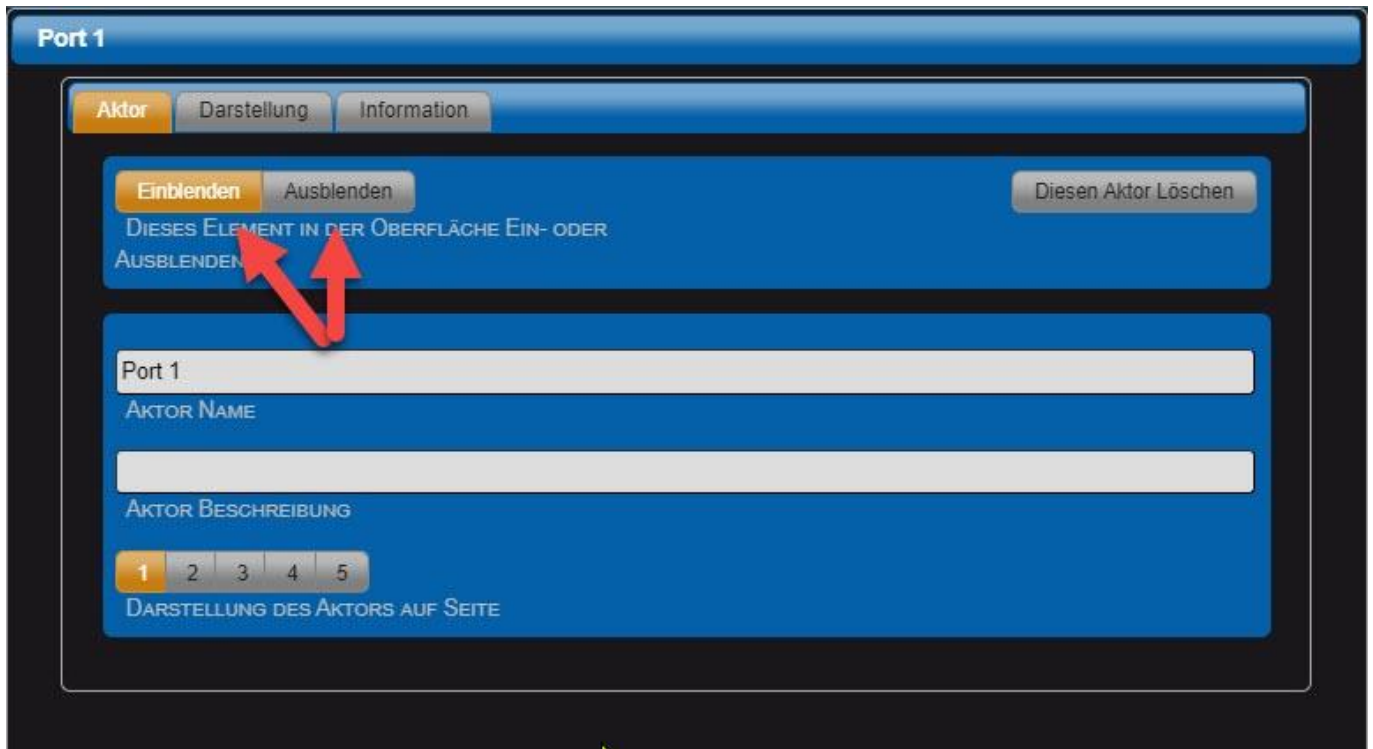


## Aktor konfigurieren

Klicken Sie das Werkzeugsymbol um die Konfiguration eines Sensors durchzuführen.



**Reiter "Aktor"**



- Dieses Element in der Oberflächche Ein- oder Ausblenden

Default = Einblenden. Wird "Ausblenden" gewählt erscheint der Aktor nicht mehr auf der Web-Oberfläche. Eine logische Auswertung des Signales ist aber weiterhin möglich. Ausgeblendete Aktoren können über das Menü "Hauptseite" > "Ausgeblendete Sensoren" wieder eingeblendet werden.

- Aktor Name Dieser Name wird auf der Web-Oberfläche angezeigt. Die Länge des Textfeldes ist auf 20 Zeichen begrenzt.
- Aktor Beschreibung Der Text dient nur der Information.
- Darstellung des Aktors auf Seite Auswahl der Anzeigeseite für den Aktor.
- Diesen Aktor löschen (nur für Remote-Aktoren) Mit diesem Button können Sie den Remote-Aktor löschen.

## Reiter "Darstellung"



Kachel Farbwechsel bei Ein/Aus Die Hintergrundfarbe der Kachel wechselt die Farbe in Abhängigkeit der beiden folgenden Parameter.

- Kachelfarbe Zustand 'Aus' Stellen Sie die gewünschte Kachelfarbe mit dem Farbwähler ein.
- Kachelfarbe Zustand 'Ein' Stellen Sie die gewünschte Kachelfarbe mit dem Farbwähler ein.
- Farbe für Zustand 'Aus' Stellen Sie die gewünschte Farbe für den Button mit dem Farbwähler ein.
- Farbe für Zustand 'Ein' Stellen Sie die gewünschte Farbe für den Button mit dem Farbwähler ein.

## Reiter "Information"

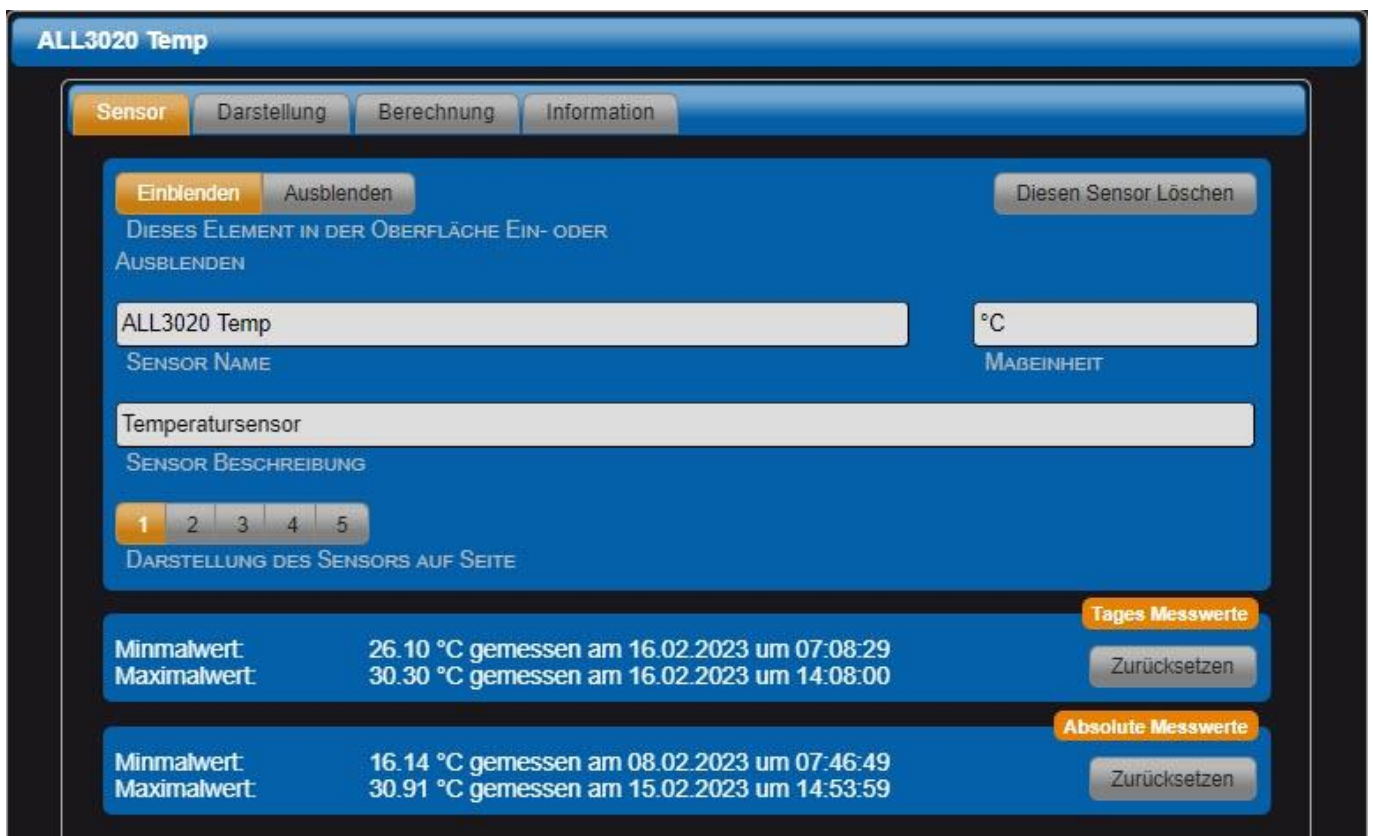
! Hinweis: Dieser Reiter nur in Expertenansicht aktiv. ! Ausgabe der Systeminformationen über den Aktor.



# Sensor konfigurieren



## Reiter "Sensor"



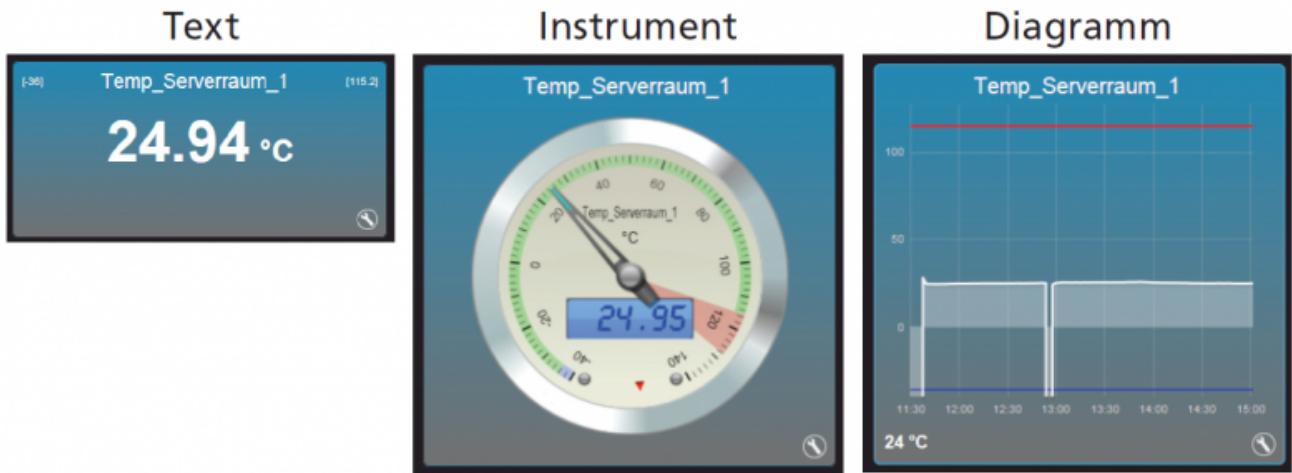
- Dieses Element in der Oberflächche Ein- oder Ausblenden Default = Einblenden. Wird "Ausblenden" gewählt erscheint der Sensor nicht mehr auf der Web-Oberfläche. Eine logische Auswertung des Signales ist aber weiterhin möglich. Ausgeblendete Sensoren können über das Menü "Hauptseite" > "Ausgeblendete Sensoren" wieder eingeblendet werden.
- Sensor Anzeigen Default = Aktiviert. Wird "Deaktiviert" ausgewählt erscheint der Sensor nicht mehr auf Anzeigeseite. Eine logische Auswertung des Signales ist weiterhin möglich.
- Sensor Name Dieser Name wird auf der Web-Oberfläche angezeigt. Die Länge des Textfeldes ist auf 20 Zeichen begrenzt.
- Messeinheit Physikalische Einheit, die für diesen Sensor angezeigt werden soll.
- Sensor Beschreibung Der Text dient nur der Information.
- Darstellung des Sensors auf Seite Auswahl der Anzeigeseite für den Sensor.



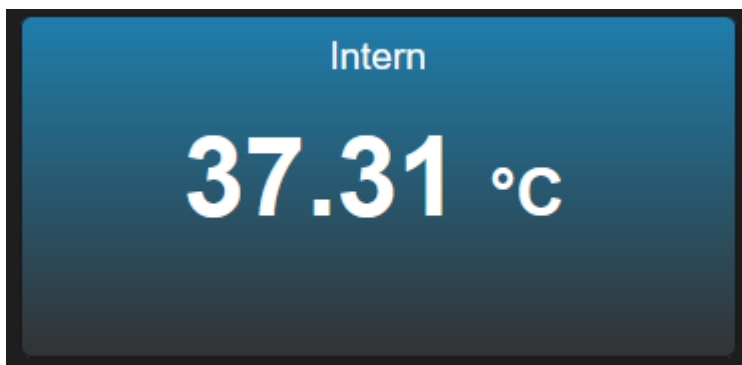
- Tages Messwerte Minimalwert und Maximalwert am heutigen Tag.
- Absolute Messwerte Minimalwert und Maximalwert über den gesamten Aufzeichnungszeitraum des Geräts.
- Diesen Sensor löschen (nur für Remote-Sensoren) Mit diesem Button können Sie den Remote-Sensor löschen.

## Reiter "Darstellung"

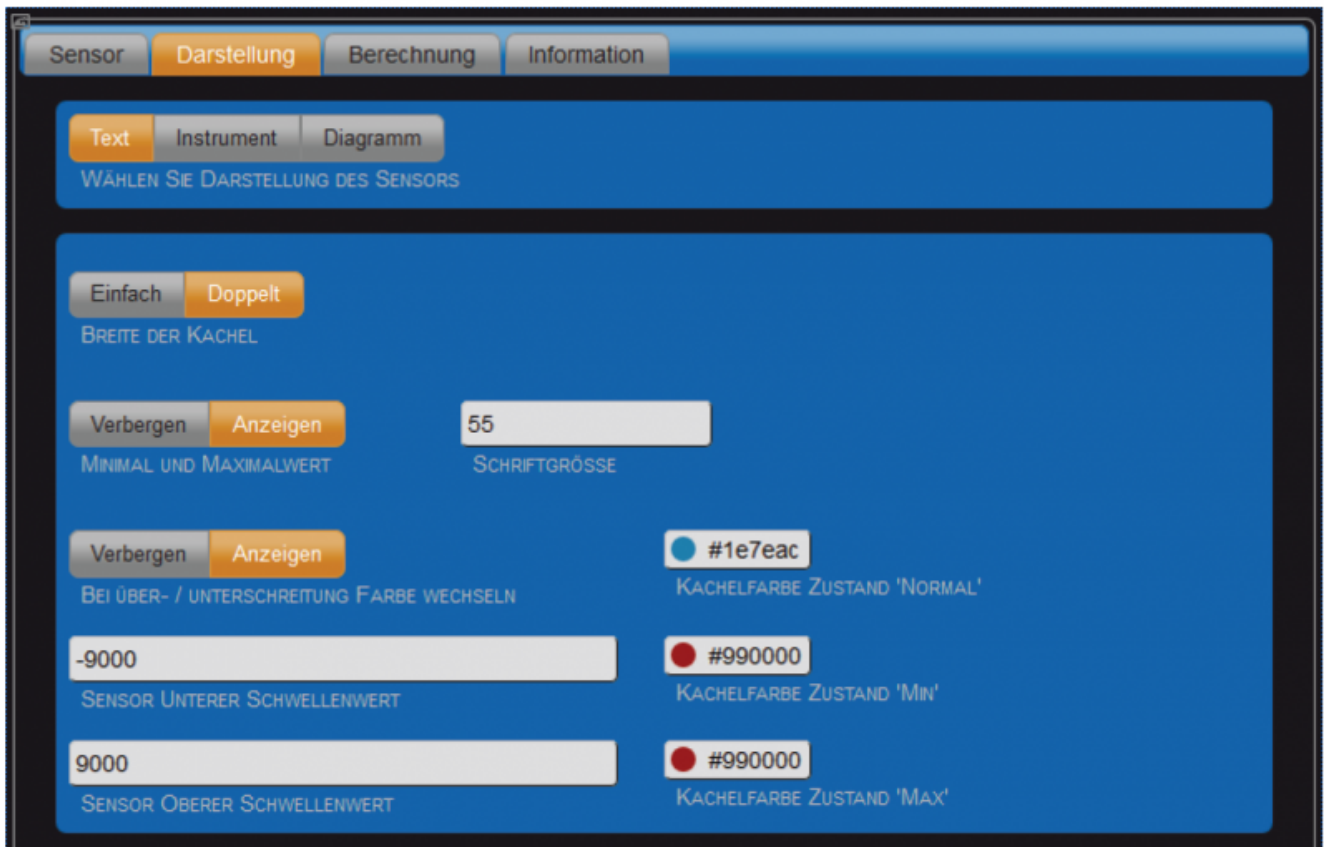
Darstellung des Sensors: Es gibt drei Arten der Darstellung:



## Darstellungsform "Instrument"



Sensorwert in Textform darstellen.



- Wählen Sie Darstellung des Sensors

Hier: Text.

- Minimal und Maximalwert

In der Anzeige werden die Min- und Max-Marken angezeigt.

- Schriftgröße

Schriftgröße für Textanzeige. Default: 55.

- Sensor unterer Schwellwert

Unterer Schwellwert für Sensor.

- Sensor oberer Schwellwert

Oberer Schwellwert für Sensor.

- Kachelfarbe Zustand 'Normal'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Kachelfarbe Zustand 'Min'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Kachelfarbe Zustand 'Max'

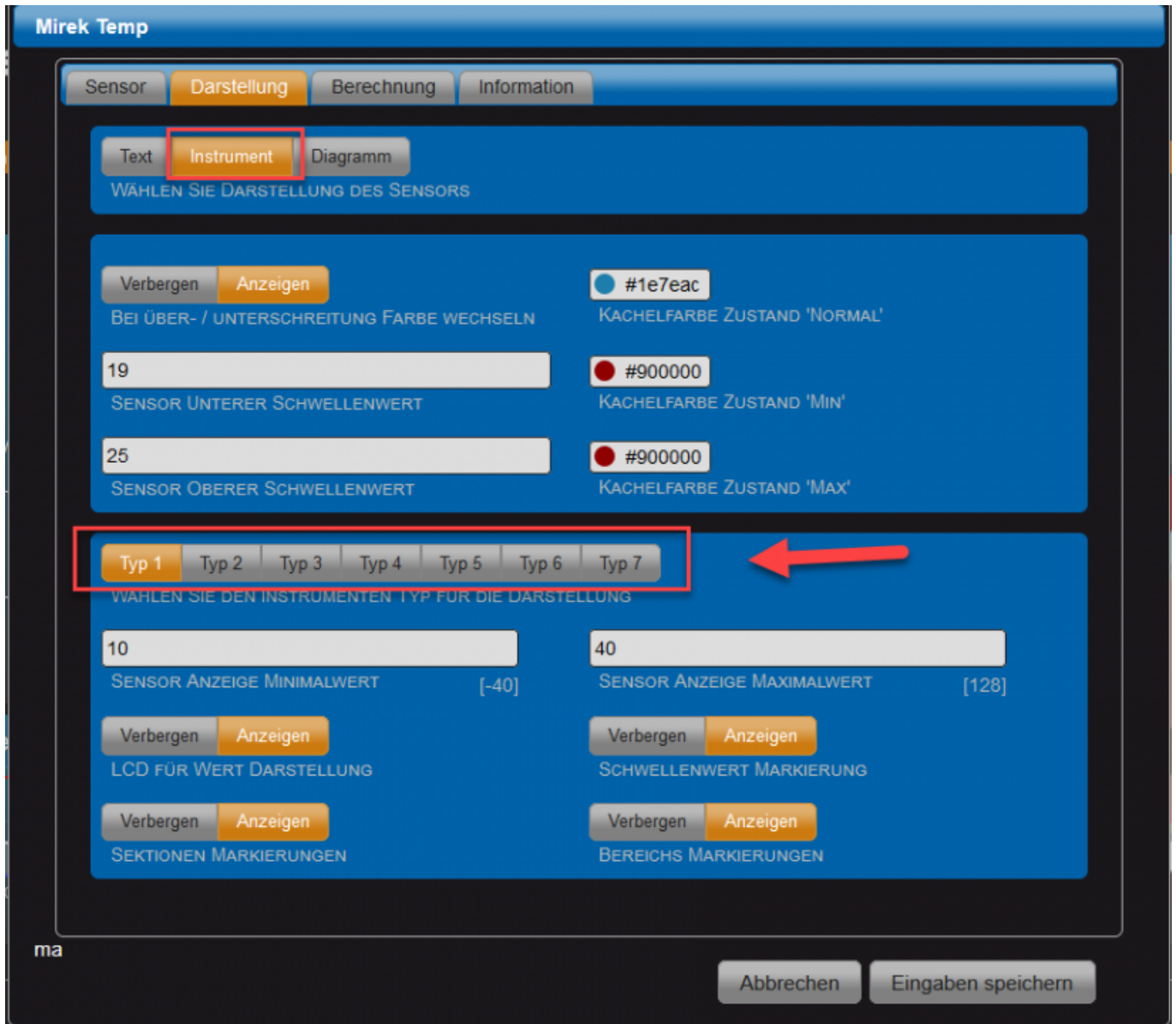
- Wählen Sie Darstellung des Sensors

Hier: Instrument.

## Darstellungsform "Instrument"

Sensorwert in Form eines Analoginstruments darstellen.





! Hinweis: Wenn Sie mit der Mouse über die Typen 1 bis Typen 7 hovern sehen Sie wie die Typen aussehen.

- Wählen Sie Darstellung des Sensors

Hier: Instrument.

- Bei Über-/ Unterschreitung Farbe wechseln

Die Hintergrundfarbe des Instruments wechselt bei Über- oder Unterschreiten eines Schwellwertes.

- Sensor unterer Schwellwert

Unterer Schwellwert für Sensor.

- Sensor oberer Schwellwert

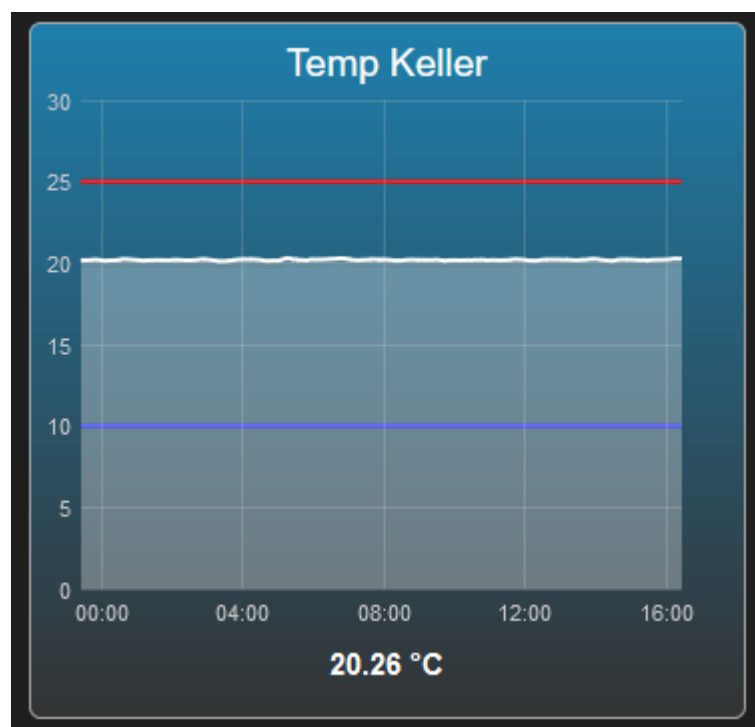
Oberer Schwellwert für Sensor.

- Kachelfarbe Zustand 'Normal'

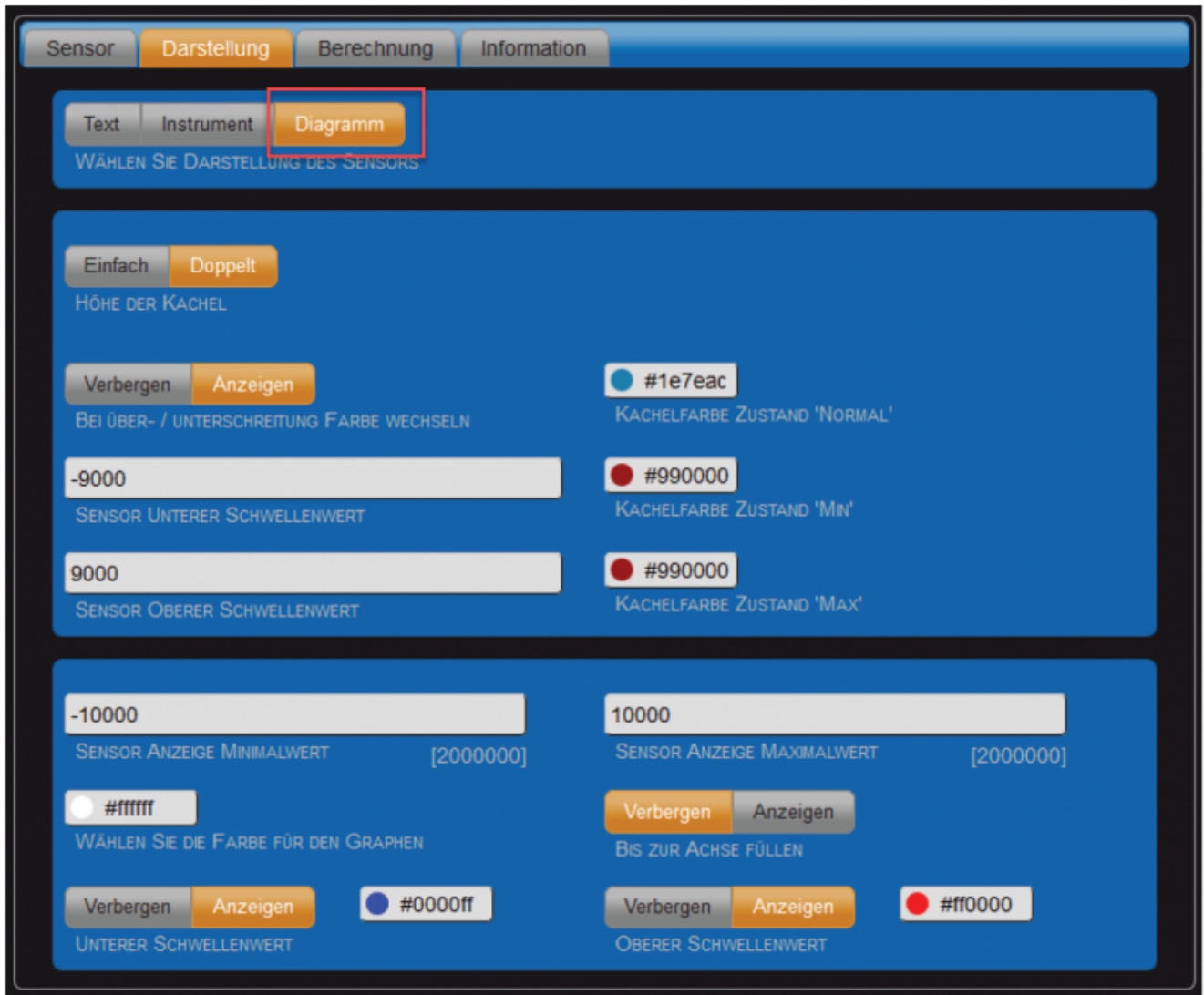
Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Kachelfarbe Zustand 'Min'

## Darstellungsform "Diagramm"



Sensorwert in Form eines Kurvendiagramms darstellen.



- Wählen Sie Darstellung des Sensors

Hier: Diagramm.

- Höhe der Kachel

Auswahl zwischen einfacher und doppelter Kachelhöhe.

- Bei Über-/ Unterschreitung Farbe wechseln

Die Hintergrundfarbe des Instruments wechselt bei Über- oder Unterschreiten eines Schwellwertes.

- Sensor unterer Schwellwert

Unterer Schwellwert für Sensor.

- Sensor oberer Schwellwert

Oberer Schwellwert für Sensor.

- Kachelfarbe Zustand 'Normal'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Kachelfarbe Zustand 'Min'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Kachelfarbe Zustand 'Max'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Sensor Anzeige Minimalwert

Minimalwert des Kurvendiagramms.

- Sensor Anzeige Maximalwert

Minimalwert des Kurvendiagramms.

- Wählen Sie die Farbe für den Graphen

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Bis zur Achse Füllen

Die Darstellung wird als Fläche ausgeführt.

- Unterer Schwellenwert

Default: Anzeigen. Farbe kann ausgewählt werden

- Oberer Schwellenwert

Default: Anzeigen. Farbe kann ausgewählt werden.

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.

- Kachelfarbe Zustand 'Max'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein

- Wählen Sie den Instrumenten Typ für die Darstellung

Aktuell stehen 7 Typen zur Auswahl. (Weitere können folgen)

- Sensor Anzeige Minimalwert

Minimalwert des Instrumentenanzeige.

- Sensor Anzeige Maximalwert

Minimalwert des Instrumentenanzeige.

- LCD für Wert Darstellung

Zusätzlich zur Zeigerdarstellung wird der Wert in der Optik einer LCD-Anzeige dargestellt.

- Sektionen Markierungen

Sektionen-Markierungen anzeigen. Default: Verbergen.

- Kachelfarbe Zustand 'Max'

Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein

## Reiter "Berechnung"

Hinweis: Dieser Reiter nur in Expertenansicht aktiv.

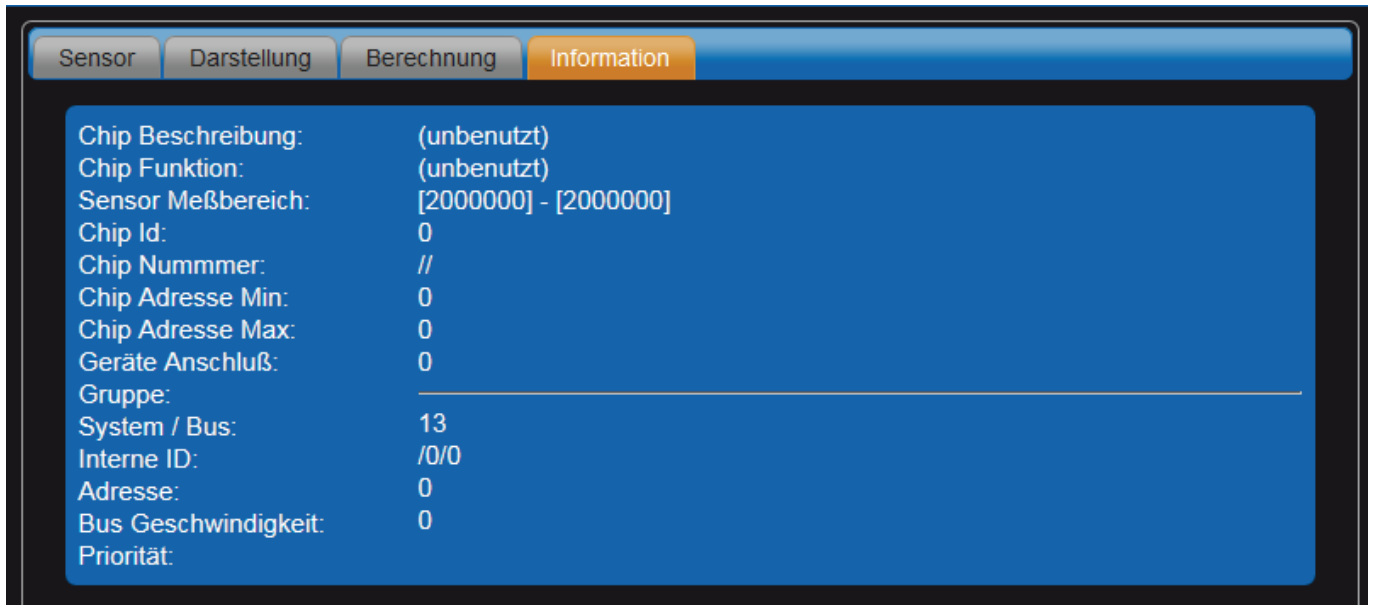
Durch aktivieren der Berechnungsfunktion kann der Sensorwert skaliert oder mit einem Offset versehen werden. Der Term kann aus maximal zwei Additionen und zwei Multiplikationen zusammengesetzt werden. Die Berechnungen funktionieren nur mit Sensoren, die via I2C-Port erfasst wurden. Es können also keine Powermeter-Messwerte oder von anderen Geräten importierte Messwerte verrechnet werden. Alternativ können Sie aber von Messwerten, die nicht direkt in die Berechnung einbezogen werden können, einen Klon erstellen (siehe Funktion "Sensor duplizieren" im Menü "Funktionen" > "Virtuelle Sensoren" > Button "+"). Mit diesem virtuellen Sensor kann anschließend gerechnet werden.

- Berechnungsfunktion aktivieren / deaktivieren Default = Deaktiviert. Es können nur Messwerte von Sensoren via I2C-Port und virtuellen Sensoren verwendet werden. Neuer Wert =  $((\text{Sensorwert} + \text{Addition 1}) \cdot \text{Multiplikation 1}) + \text{Addition 2}) \cdot \text{Multiplikation 2}$
- Addition 1 Summand für erste Addition. Default = 0.
- Multiplikation 1 Multiplikator für erste Multiplikation. Default = 1.
- Addition 2 Summand für zweite Addition. Default = 0



- Multiplikation 2 Multiplikator für zweite Multiplikation. Default = 1.
- Durchschnittswert über Messwerte bilden [Ausgeschaltet] Anzahl der Messwerte über die gemittelt werden soll. Default = 0 (keine Durchschnittsberechnung).

## Reiter "Information"



Hinweis: Dieser Reiter nur in Expertenansicht aktiv.

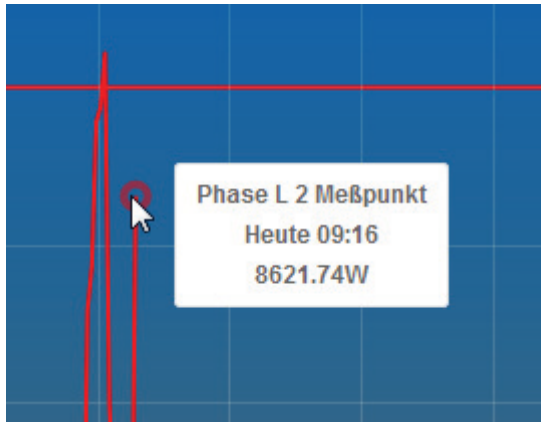
Ausgabe der Systeminformationen über den Sensor wie z.B. welche Chip ID der Sensor benutzt und ob es ein Nativer Sensor ist oder Remote-Sensor ist.

## Historie der Sensordaten

Klicken Sie auf das Kurvensymbol auf der Sensorkachel unten links um die Kurvendarstellung zu öffnen. Für jeden Sensor können die Messwerte der letzten 72 Stunden getrennt nach Tagen (heute, gestern, vorgestern) angezeigt und somit leicht miteinander verglichen werden.



- Heute / Gestern / Vorgestern Klicken Sie auf den jeweiligen Button um die Kurven der einzelnen Tage aus- oder einzublenden.
- Auto-Skalierung Durch Anklicken des Buttons "Auto-Skalierung" richtet sich die Skalierung nach dem tatsächlich gemessenen Minimal- und Maximalwert. Ein erneutes Anklicken aktiviert wieder die normale Skalierung, d. h. die Ausrichtung erfolgt am oberen und unteren Anzeigelimit.
- Doppelklick auf Graphik Durch Doppelklick auf die Graphik wird der im Diagramm dargestellte Zeitraum der Anzeige mit jedem Doppelklick verkürzt. Mit dem Mauszeiger und gedrückter linker Maustaste kann der Anzeigebereich verschoben werden.
- Mauszeiger auf Kurvenverlauf Wird der Mauszeiger über einzelne Kurvenpunkte bewegt, erscheint der jeweilige Wert detailliert in einem Textfeld.



## **Quick Installation Guide**

# **Quick Installation Guide**

[TOC]

**ALL3419**

**ALL3419**

[all3419v3 qig de \(PDF, 4.47 MB\)](#)

[all3419v3 qig en \(PDF, 4.29 MB\)](#)

**ALL3500**

**ALL3500**

Content

[all3500v2 qig de \(PDF, 4.63 MB\)](#)

[all3500v2 qig en \(PDF, 4.41 MB\)](#)

**ALL3505**

**ALL3505**

[all3505 handbuch version en 1 \(PDF, 1.89 MB\)](#)

[all3505 handbuch a6 \(PDF, 14.70 MB\)](#)

**ALL5000v2**

**ALL5000v2**

[all5000v2 qig de \(PDF, 3.83 MB\)](#)

[all5000v2 qig en \(PDF, 3.70 MB\)](#)

**ALL3692**

**ALL3692**

[handbuch all3692 de \(PDF, 1.73 MB\)](#)



**ALL3696**

**ALL3696**

Content

[all3696 qig de \(PDF, 4.62 MB\)](#)

[all3696 qig en \(PDF, 4.41 MB\)](#)

**ALL3697**

**ALL3697**

Content

[all3697.qig.de \(PDF, 1.05 MB\)](#)

**ALL4176**

**ALL4176**

Content

[all4176 qig de \(PDF, 4.42 MB\)](#)

[all4176 qig en \(PDF, 4.30 MB\)](#)

**ALL3073**

**ALL3073**

Content

[all3073v3wlan qig de \(PDF, 1,012.23 KB\)](#)

[all3073v3wlan qig en \(PDF, 1.00 MB\)](#)

**ALL3420**

**ALL3420**

Content

[all3420 qig de \(PDF, 4.30 MB\)](#)

## **Hauptseite**

# **Hauptseite**

## **Übersicht**

Auf der Hauptseite finden Sie die Web-Oberfläche mit den Anzeigen der Sensoren und den Bedienelementen zur Ansteuerung der Aktoren/Ausgänge. Die Verteilung und Anordnung der Sensoren/Aktoren auf mehrere Seiten (Reiter), kann individuell vorgenommen werden. IDiese sind vorkonfiguriert und können geändert oder gelöscht werden. Sie können auch mehrere Hauptseiten anlegen, um eine bessere Übersichtlichkeit zu bekommen. z.B. 1.Stock, 2. Stock etc.

Arbeitstür. Der Wolf das Sc...

0

Schalteingang 3

0

INPUT 2

0

Fenster

1

PIR-Prsenz-Tisch1 heißt ...

1

GRÜN



GELB



[36] ALL3020 Temp [112.3]

27.36 °C

Germering

14°

06:16 18:27  
Luftdruck 1014 hPa  
Luftfeuchte 54 %

Klarer Himmel

|        |        |       |       |
|--------|--------|-------|-------|
| Morgen | Mittag | Abend | Nacht |
| 6°     | 13°    | 13°   | 8°    |

ROT



BUZZER



[9] ALL3020 Feucht [99]

27.75 %

|                           |                           |                           |                           |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Mi<br>22.03.<br>16°<br>5° | Do<br>23.03.<br>16°<br>7° | Fr<br>24.03.<br>14°<br>8° | Sa<br>25.03.<br>10°<br>6° | So<br>26.03.<br>13°<br>5° | Mo<br>27.03.<br>3°<br>-1° |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|

OpenWeather

Port 1



Port 2



Port 3



Port 4



Port 5



Port 6



Port 7



Port 8



## Übersichtstabelle

# Übersichtstabelle

Unter "Hauptseite" > "Übersichtstabelle" finden Sie eine Auflistung aller vom Gerät zur Verfügung gestellten Parameter mit aktuellen und gespeicherten Werten.

- Refresh (sek)

Hier können Sie Update-Rate eingeben, mit der die Werte aktualisiert werden sollen. Bestätigen Sie mit dem Button "SET".

- Bedeutung der Spalten:

| Spalte  | Kurzbeschreibung  |
|---------|---|
| ID      | ID zur Identifizierung des Parameters   |
| NAME    | Name des Parameters   |
| VALUE   | Aktueller Wert, wird in Abhängigkeit von der Einstellung "Refresh (sek)" aktualisiert |
| UNIT    | Physikalische Einheit des jeweiligen Werts  |
| CST MIN | Benutzerdefinierter unterer Schwellenwert   |
| CST MAX | Benutzerdefinierter oberer Schwellenwert  |
| TDY MIN | Tages-Minimalwert   |
| TDY MAX | Tages-Maximalwert   |
| ABS MIN | Absoluter Minimalwert seit dem letzten Geräte-Reset                                   |
| ABS MAX | Absoluter Maximalwert seit dem letzten Geräte-Reset                                   |
| ERROR   | Evtl. Fehlercode ("0" bedeutet kein Fehler)   |



2

SET

REFRESH (SEK)

| ID  | NAME                     | VALUE                    | UNIT    | CST MIN  | CST MAX | TDY MIN | TDY MAX | ABS MIN   | ABS MAX   | ERROR |
|-----|--------------------------|--------------------------|---------|----------|---------|---------|---------|-----------|-----------|-------|
| 1   | Intern                   | 48.00                    | °C      | -49.5    | 135     | 43.87   | 48.06   | 19.62     | 255.93    | 0     |
| 2   | Arbeitstür. Der Wolf _   | 0                        |         |          |         | 0.00    | 0.00    | 0.00      | 1.00      | 0     |
| 3   | INPUT 2                  | 0                        |         |          |         | 0.00    | 0.00    | 0.00      | 0.00      | 0     |
| 4   | Schalteingang 3          | 0                        |         |          |         | 0.00    | 0.00    | 0.00      | 1.00      | 0     |
| 5   | Fenster                  | 1                        |         |          |         | 1.00    | 1.00    | 0.00      | 1.00      | 0     |
| 6   | GRÜN                     | <input type="checkbox"/> |         |          |         |         |         |           |           | 0     |
| 7   | ROT                      | <input type="checkbox"/> |         |          |         |         |         |           |           | 0     |
| 8   | GELB                     | <input type="checkbox"/> |         |          |         |         |         |           |           | 0     |
| 9   | BUZZER                   | <input type="checkbox"/> |         |          |         |         |         |           |           | 0     |
| 96  | Germering hpa            | 1039.00                  | hpa     | -50      | 50      | 1035.00 | 1039.00 | 990.00    | 1073.00   | 0     |
| 130 | 3 ALL4472 Massenkonz...  | 4.09                     | µg/m³   | 0        | 900     | 2.33    | 6.09    | -10000.00 | 44.93     | 0     |
| 131 | 3 ALL4472 Massenkonz...  | 4.21                     | µg/m³   | 0        | 900     | 2.41    | 6.28    | 0.00      | 87.62     | 0     |
| 132 | 3 ALL4472 Massenkonz...  | 4.21                     | µg/m³   | 0        | 900     | 2.41    | 6.28    | 0.00      | 125.13    | 0     |
| 133 | 3 ALL4472 Massenkonz...  | 4.21                     | µg/m³   | 0        | 900     | 2.41    | 6.28    | 0.00      | 133.44    | 0     |
| 134 | 3 Num. Konzent. PM0.5    | 30.57                    | pt./cm³ | 0        | 2700    | 17.51   | 45.57   | -10000.00 | 306.72    | 0     |
| 135 | 3 ALL4472 Num. Konzen... | 34.72                    | pt./cm³ | 0        | 2700    | 19.89   | 52.21   | -10000.00 | 373.32    | 0     |
| 136 | 3 ALL4472 Num. Konzen... | 34.81                    | pt./cm³ | 0        | 2700    | 19.94   | 52.34   | -10000.00 | 378.57    | 0     |
| 137 | 3 ALL4472 Num. Konzen... | 34.81                    | pt./cm³ | 0        | 2700    | 19.94   | 52.34   | -10000.00 | 379.17    | 0     |
| 138 | 3 ALL4472 Num. Konzen... | 34.81                    | pt./cm³ | 0        | 2700    | 19.94   | 52.34   | -10000.00 | 379.27    | 0     |
| 139 | 3 ALL4472 Typische Pa... | 0.48                     | µm      | 0        | 13.5    | 0.43    | 0.52    | 0.38      | 1.40      | 0     |
| 162 | Tablet Gerhard           | 0.00                     |         | -1800000 | 1800000 | 0.00    | 4.00    | 0.00      | 140461.00 | 0     |
| 166 | PIR-Präsenz-Tisch1 he... | 0                        |         |          |         | 0.00    | 1.00    | 0.00      | 1.00      | 0     |

## Auswertung

# Auswertung

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Auswertung“. Es können die Werte von Sensoren ausgewertet und dargestellt werden.



- **Zeitraum von... bis...**

Wählen Sie entweder per Pulldown-Menü zwischen "Gestern", "Heute", "Woche", "Monat" oder geben Sie einen Zeitraum mit Startdatum ("von") und Enddatum ("bis") ein.

- **Aufzeichnung Auswahl**

Sofern unter "Funktionen" > "Aufzeichnung" eine Aufzeichnung aktiviert wurde, erscheint rechts oben ein Pulldown-Menü zur Auswahl der gewünschten Aufzeichnungsart.

- **Anzeigen**

Mit dem Button "Anzeigen" werden die Daten nach Vorgabe geladen.

- **Reset**

Mit dem Button "Reset" werden die geladenen Daten aktualisiert und der Zoom zurückgesetzt.

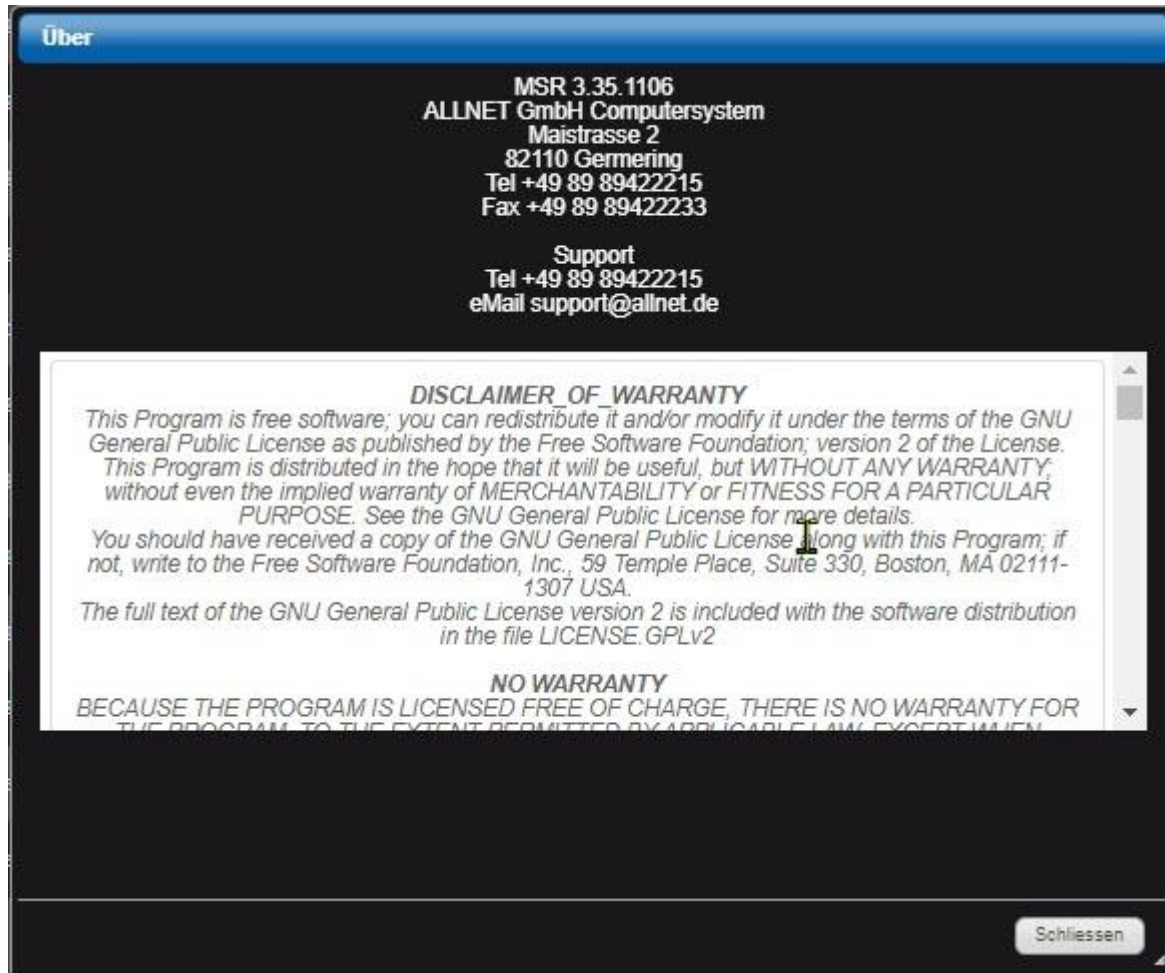
- **Kurven ein-/ausblenden**

Mit den Buttons links unter dem Graph können Sie - sofern mehrere Kurven aufgezeichnet werden - einzelne Kurven ein-/ausblenden.

# Über

# Über

Unter "Hauptseite" > "Über" finden Sie die Firmware-Version Ihres Geräts, Kontakt-Informationen und den Text der GPL-Lizenz.



# Funktionen

## Funktionen



[TOC]

Unter dem Punkt Funktionen finden Sie alles was mit der Steuerung, Kontrolle und Überwachung zu tun hat. Dies beinhaltet folgende Punkte:

**ALLNET Remote Geräte** - Fernsteuerung und Integration von anderen MSR Geräten

**Externe Aktoren** -

**Virtuelle Sensoren** - Regeln oder Formeln als Sensor anlegen z.B. Watt Berechnung

**Aktionen** - z.B. Alarm Meldungen, Vergleiche, Email Benachrichtigung, Status Benachrichtigungen

**Zeitsteuerung** - Hier können Zeitpunkte zum Schalten von Aktoren festgelegt werden

**Überwachung** - Hier können sog. Watchdog Funktionen hinzugefügt werden. Ping Verlust an IP-Adressen

**Aufzeichnung** - Zeichnen Sie Sensor Werte in Intervallen auf um Sie sich später zu exportieren.

**Mobotix Kameras** - Plugin für Mobotix Kameras, hier können Werte in der Kamera visualisiert werden

## ALLNET Remote Geräte

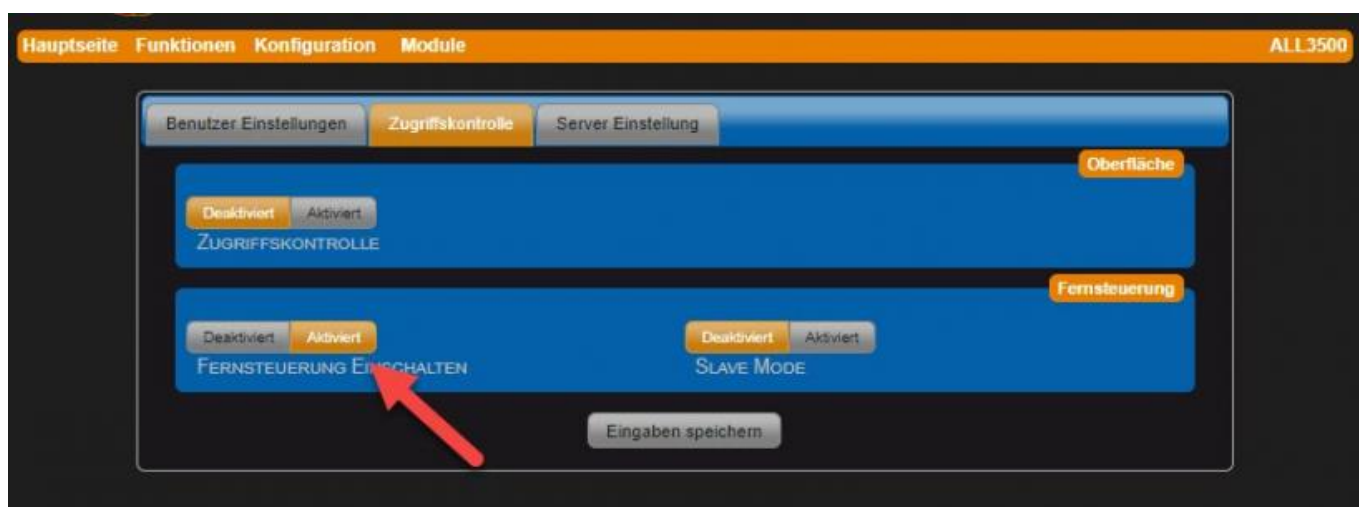
# ALLNET Remote Geräte

Einstellmöglichkeiten unter "Funktionen" > "ALLNET Remote Geräte". Hier ist es möglich andere ALLNET Sensor/Aktor-Module in die Web-Oberfläche des Gerätes einzubinden. Ein Remote-Gerät ist über die grüne "Mouse over"-Markierung zu erkennen. Nach erfolgreichem Import, werden für jeden importierten Sensorwert und Aktor eine Kachel auf der Web-Oberfläche (Hauptseite) angelegt.

Benutzerrechte können für Administrator und Benutzer getrennt eingerichtet werden.

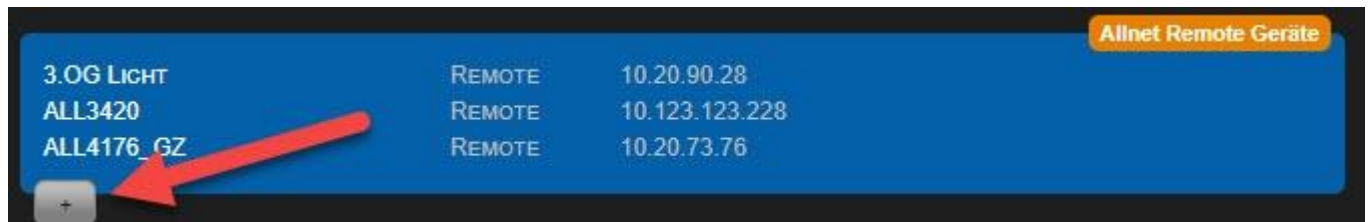


! Hinweis: Voraussetzung für eine erfolgreiche Geräte-Suche ist die Aktivierung der Fernsteuerung im Remote-Gerät. Diese Einstellung finden Sie im Menü (des Remote-Gerätes) unter "Konfiguration" > "Server und Benutzer" und dort im Reiter "Zugriffskontrolle". Aktivieren Sie den Parameter Fernsteuerung Einschalten (siehe folgende Abbildung):

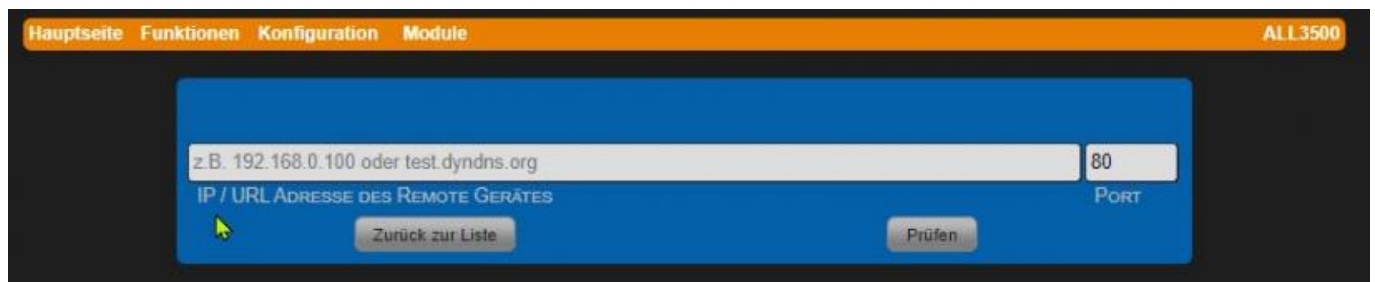


# Remote-Geräte hinzufügen

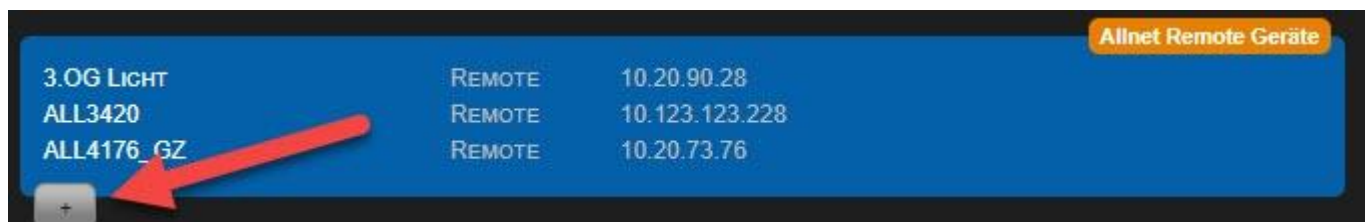
Zum Einbinden eines Sensor/Aktor-Moduls den Button „+“ betätigen

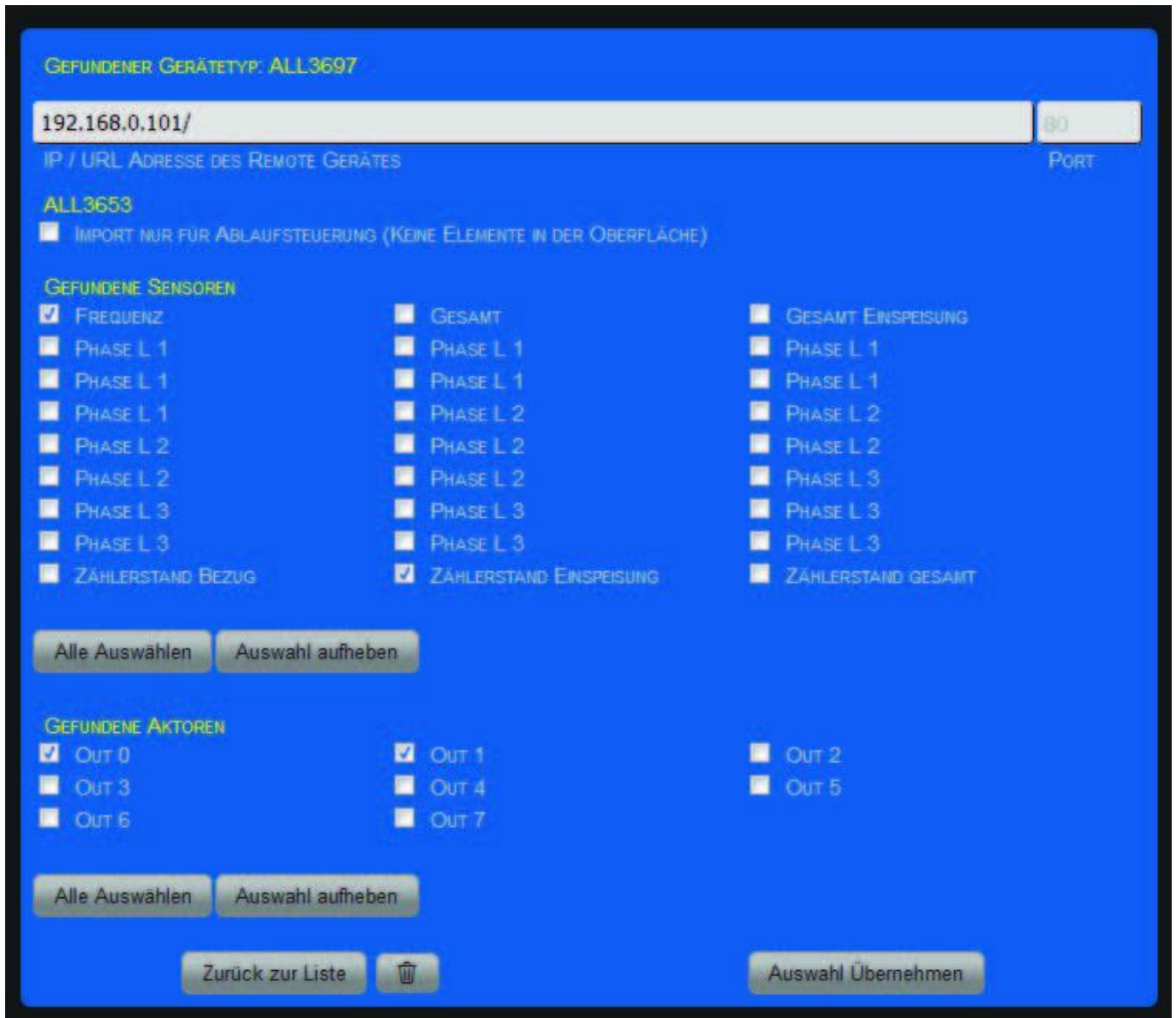


Klicken Sie "Prüfen" um die Suche nach Remote-Geräten mittels IP-Adresse oder URL zu starten.

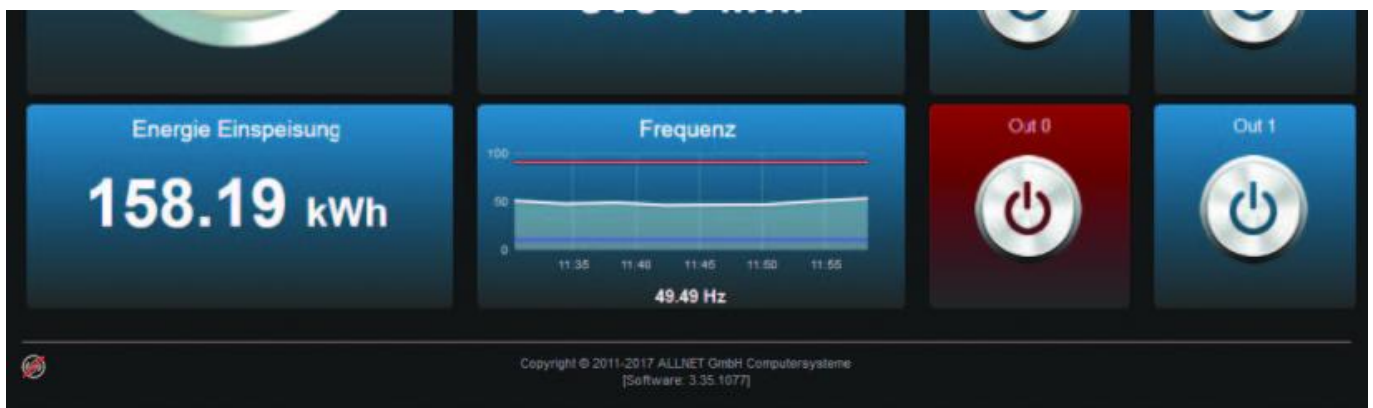


Nach erfolgreicher Suche öffnet sich ein Fenster mit sämtlichen Sensoren und Aktoren, die eingebunden werden können (Beispiel: ALL3697).





Im Beispiel wurden die Sensoren "Frequenz" und "Zählerstand Einspeisung" ausgewählt sowie die Aktoren "OUT 0" und "OUT 1". Bestätigen Sie mit "Auswahl übernehmen" um die Kacheln auf der Hauptseite Ihrer Web-Oberfläche hinzuzufügen (siehe folgende Abbildung).



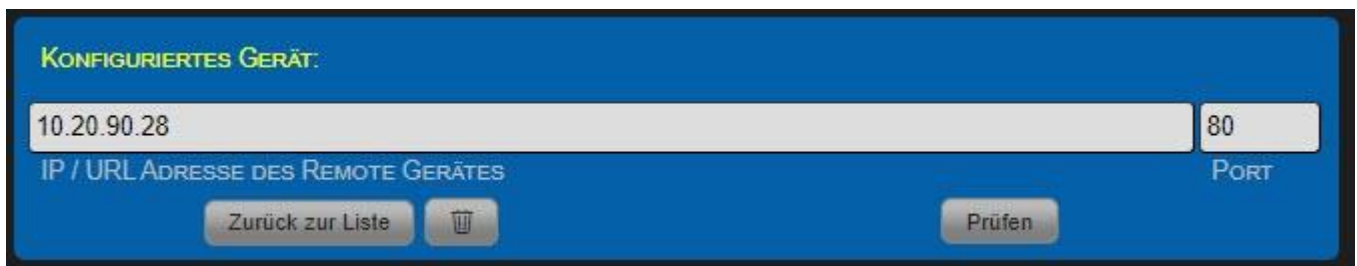
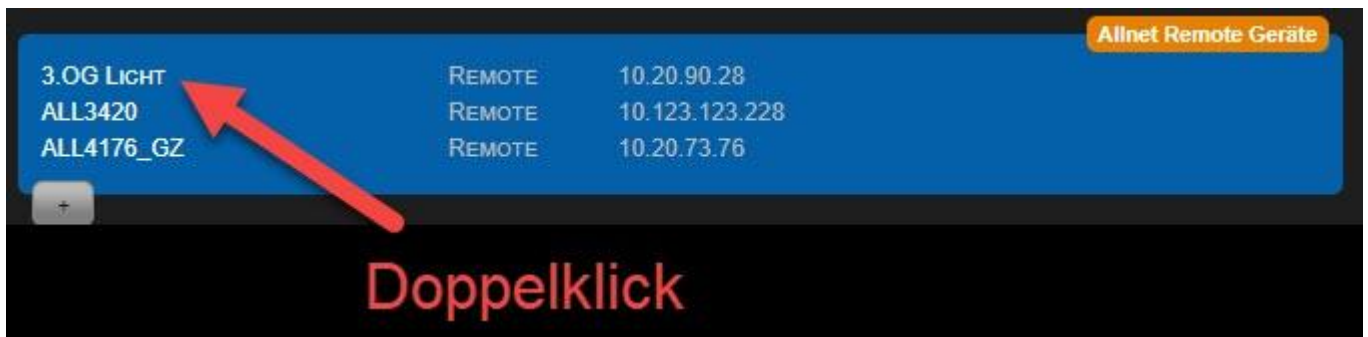
! Hinweis: Um Kacheln zu verschieben, müssen Sie zunächst auf das Icon links unten klicken um das Verschieben zu erlauben.





## Konfiguration ändern/löschen

Sobald Sie externe Sensor/Aktor-Module hinzugefügt haben, werden diese mit dem Gerätenamen des Remote-Gerätes gelistet. Durch Doppelklick die jeweilige Zeile kann die Konfiguration des Remote-Geräts geändert werden. Klicken Sie auf "Prüfen" um die Konfigurationsseite aufzurufen. Es gilt die Vorgehensweise wie in „Remote-Geräte hinzufügen“ beschrieben.



Falls Sie das Remote-Gerät löschen wollen, klicken Sie auf das Mülleimer Symbol.

## Externe Aktoren

# Externe Aktoren

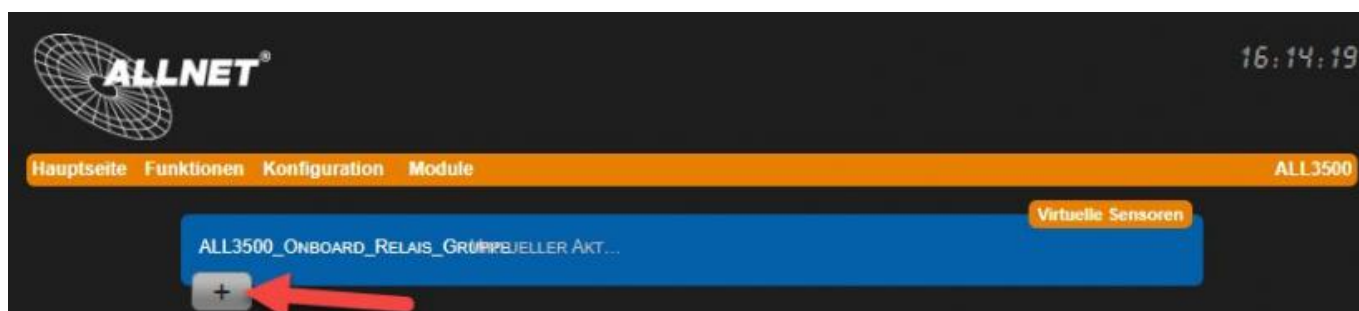
Unter externe Aktoren können ältere Geräte wie eine 3075 oder Plugwise integriert werden. Diese sind aber nicht mehr bei uns verfügbar. Deswegen gehen wir auf die Funktion auch nicht mehr ein.



## Virtuelle Sensoren

# Virtuelle Sensoren

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Virtuelle Sensoren“. Mit virtuellen Sensoren stehen vielfältige Möglichkeiten zur Anzeige von Werten zu Verfügung. Ebenfalls können die Ausgaben mehrerer Sensoren zusammengefasst werden. Virtuelle Sensoren können die Aufgabe von Variablen haben. Komplexe Regelnetze können dadurch aufgebaut werden. Das Ergebnis eines virtuellen Sensors wird auf der Hauptseite in gleicher Weise wie ein „realer“ Sensor dargestellt. Die visuelle Ausgabe auf der Web-Oberfläche kann auch unterdrückt werden, der Ausgabewert kann aber trotzdem für weitere Operationen verwendet werden.



Zum Anlegen eines neuen virtuellen Sensors den Button „+“ betätigen.

Virtueller Sensor

Bitte geben Sie einen Namen für den virtuellen Sensor ein  
SENSOR NAME

Hier können Sie eine Beschreibung für den virtuellen Sensor eingeben  
SENSOR BESCHREIBUNG

Funktion wählen ... ▼  
ART DES VIRTUELLEN SENSORS

Zurück zur Liste
Eingaben speichern

16:16:08

[Hauptseite](#) [Funktionen](#) [Konfiguration](#) [Module](#) ALL3500

Virtueller Sensor

Bitte geben Sie einen Namen für den virtuellen Sensor ein  
SENSOR NAME

Hier können Sie eine Beschreibung für den virtuellen Sensor eingeben  
SENSOR BESCHREIBUNG

Funktion wählen ... ▼

Funktion wählen ...
 

- Anzeige
- Stunde
- Minute
- Sekunde
- HH.MM
- HH.MMSS
- HH.MM Industrieminuten
- CPU Last (%)
- I2C Busbelegungszeit (ms)
- I2C Bus unbenutzte Zeit (ms)
- I2C Busauslastung (ms)
- Funktionen
- ABS()
- nur > 0
- Tendenz
- Sensor Duplizieren
- Virtueller Aktor
- Virtueller Analoger Aktor
- Virtueller RGBW Schieberegler

Eingaben speichern

Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme  
 [Software: 3.35.1100]

### Sensor Name

Dieser Name wird auf der Web-Oberfläche angezeigt. Die Länge des Textfeldes ist auf 20 Zeichen begrenzt.

### Sensor Beschreibung

Beschreibung dient nur zur Information.

- **Art des Virtuellen Sensors** Sie können aus den Kategorien: Anzeige, Funktionen, Operationen, Wert-Ermittlung, Extremwerte und Energie wählen. Z. B.: --Systemvariablen: Stunde, Minute,

Sekunde. --Berechnung: Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division. --Logische Operatoren: AND, OR, XOR.

- **Messeinheit** Textfeld in der die Einheit des virtuellen Sensors eingegeben werden kann.
- **Ergebnis wird in neuen Virtuellen Sensor dargestellt** Je nach Art des virtuellen Sensors bekommen Sie weitere Auswahlmöglichkeiten. Im Beispiel soll eine Subtraktion ausgeführt werden mit den beiden Operanden "Zählerstand 1" und "Zählerstand 2". Das Ergebnis wird in dem neuen virtuellen Sensor "Differenz" auf der Hauptseite dargestellt.

! Diesen Virtuellen Sensor löschen ! Dieser Button steht nach dem ersten Abspeichern zur Verfügung.

### **Sensor Beschreibung**

Beschreibung dient nur zur Information.

- **Art des Virtuellen Sensors** Sie können aus den Kategorien: Anzeige, Funktionen, Operationen, Wert-Ermittlung, Extremwerte und Energie wählen. Z. B.: --Systemvariablen: Stunde, Minute, Sekunde. --Berechnung: Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division. --Logische Operatoren: AND, OR, XOR.

- **Messeinheit** Textfeld in der die Einheit des virtuellen Sensors eingegeben werden kann.
- **Ergebnis wird in neuen Virtuellen Sensor dargestellt** Je nach Art des virtuellen Sensors bekommen Sie weitere Auswahlmöglichkeiten. Im Beispiel soll eine Subtraktion ausgeführt werden mit den beiden Operanden "Zählerstand 1" und "Zählerstand 2". Das Ergebnis wird in dem neuen virtuellen Sensor "Differenz" auf der Hauptseite dargestellt.

! Diesen Virtuellen Sensor löschen ! Dieser Button steht nach dem ersten Abspeichern zur Verfügung.

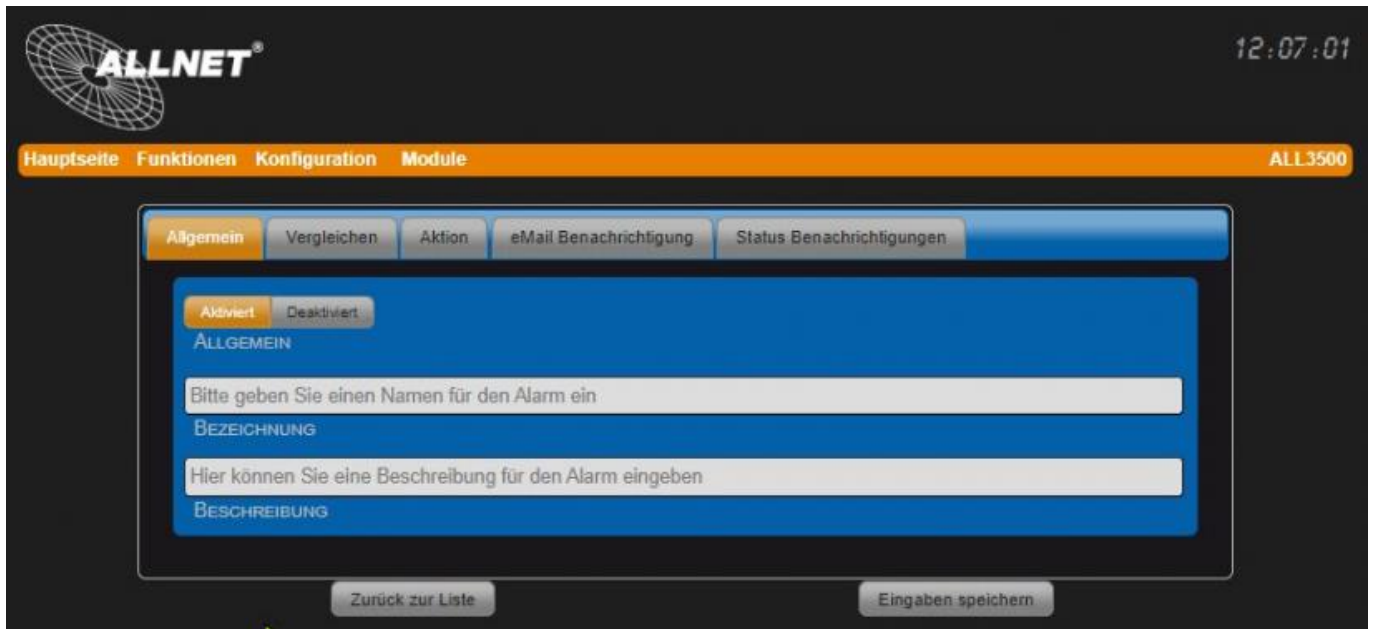
## Aktionen

# Aktionen



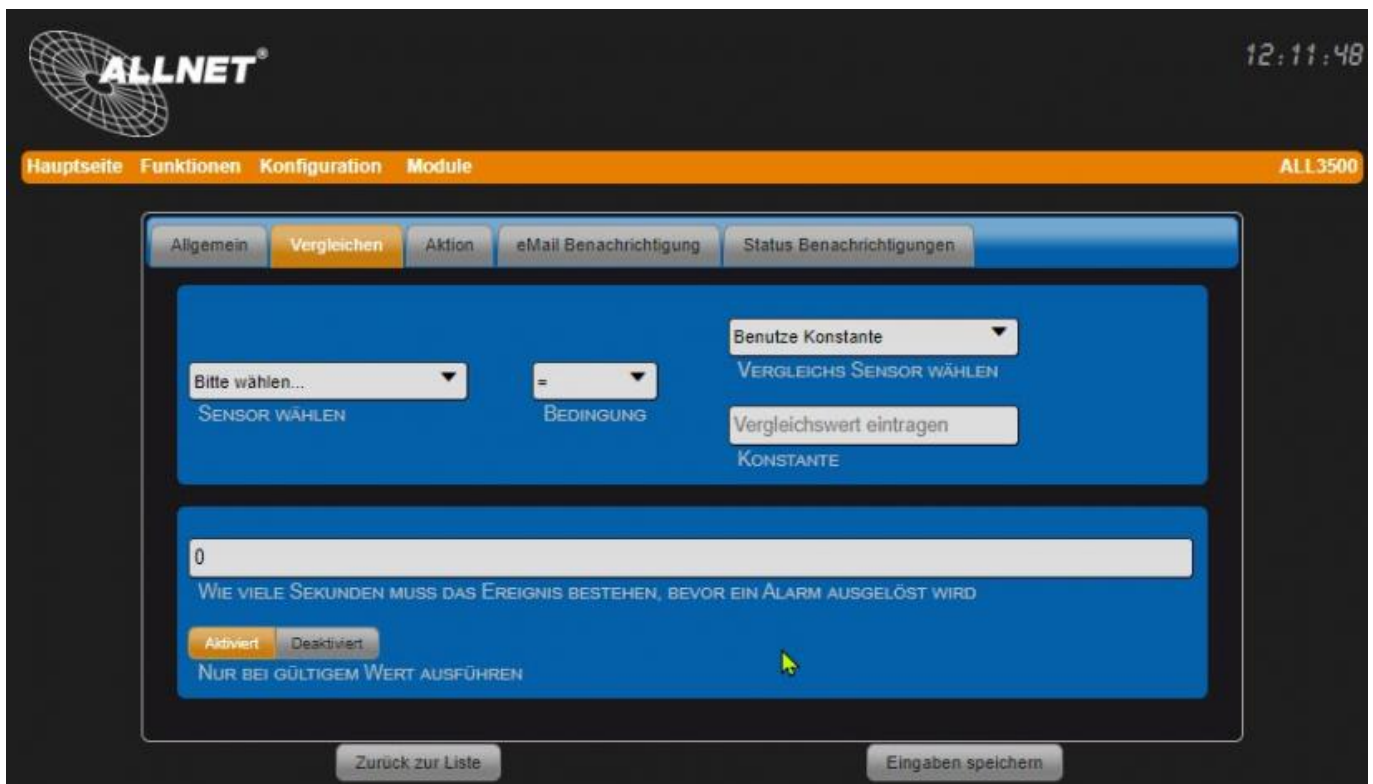
Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Aktionen“. Unter „Aktionen“ kann durch Vergleichen oder Auswerten von Sensorwerten, das Auslösen von Aktionen programmiert werden. Es können Aktoren geschaltet und/oder E-Mails versandt werden. Beispielsweise kann nach dem Booten oder täglich zu einer bestimmten Uhrzeit der System-Status per E-Mail versandt werden. Es können insgesamt 32 Aktionen definiert werden.





## Reiter "Allgemein"

- Aktion Aktiviert / Deaktiviert: Erstellte Aktionen können dadurch vorübergehend deaktiviert werden.
- Bezeichnung: Maximal 20 Zeichen. Die Bezeichnung wird in der Tabelle der Aktionen angezeigt.
- Beschreibung: Dient einer ausführlicheren Beschreibung.
- Aktion Löschen: Dieser Button erscheint nachdem mindestens eine Aktion gespeichert wurde.



## Reiter "Vergleichen"

- Sensor wählen

Alle angelegten Sensoren können als Referenz gewählt werden.

- Bedingung

Operatoren: < <= = >= > <>

- Vergleichssensor wählen

Es kann zwischen Sensor oder Konstante gewählt werden.

- Konstante

Es können Werte mit oder ohne Komma eingegeben werden.

- Wie viele Sekunden muss das Ereignis bestehen, ...

Zeit in Sekunden, welche die Bedingung durchgehend erfüllt sein muss, bevor die Aktion ausgeführt wird. Default: 0 Sekunden.

- Nur bei gültigem Wert ausführen

Die Aktion soll nur ausgeführt werden, wenn alle am Vergleich beteiligten Operatoren einen gültigen Wert liefern.

Default: Aktiviert. Dies ist für den Fall gedacht, dass z. B. die Kabelverbindung zu einem Temperatursensor unterbrochen wird. Der Sensor liefert einen Wert, der Minimaltemperatur signalisiert. Die Bedingung für die Aktion "Heizen" ist erfüllt aber wenig sinnvoll, da sie nicht mehr abgestellt werden würde.



ALLNET<sup>®</sup> 12:23:48

Hauptseite Funktionen Konfiguration Module ALL3500

Allgemein Vergleichen **Aktion** eMail Benachrichtigung Status Benachrichtigungen

(Kein Aktor gewählt)

AKTOREN

Ein Aus Umschalten

AKTOR AKTION

Name des Scripts inkl. Pfad. (zB. /data/beispiel.sh)

SCRIPT ZUM STARTEN

Aktiviert Deaktiviert

NUR EINMAL AUSFÜHREN

Zeit in sekunden die nach einem Alarm mindestens gewartet wird, bevor die Aktion erneut ausgelöst wird

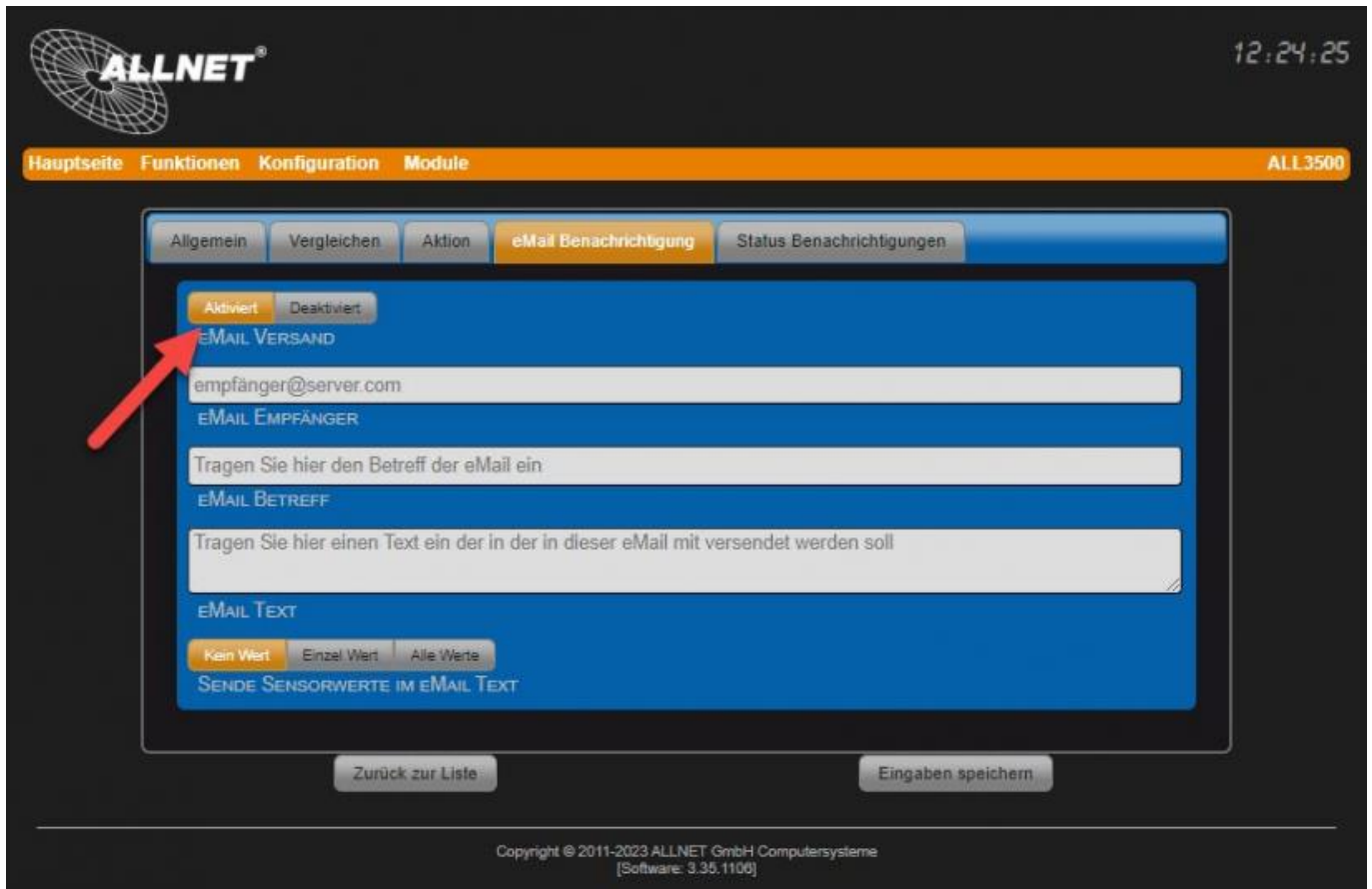
ALARM PAUSE (SEKUNDEN)

Zurück zur Liste Eingaben speichern

Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.35.1106]

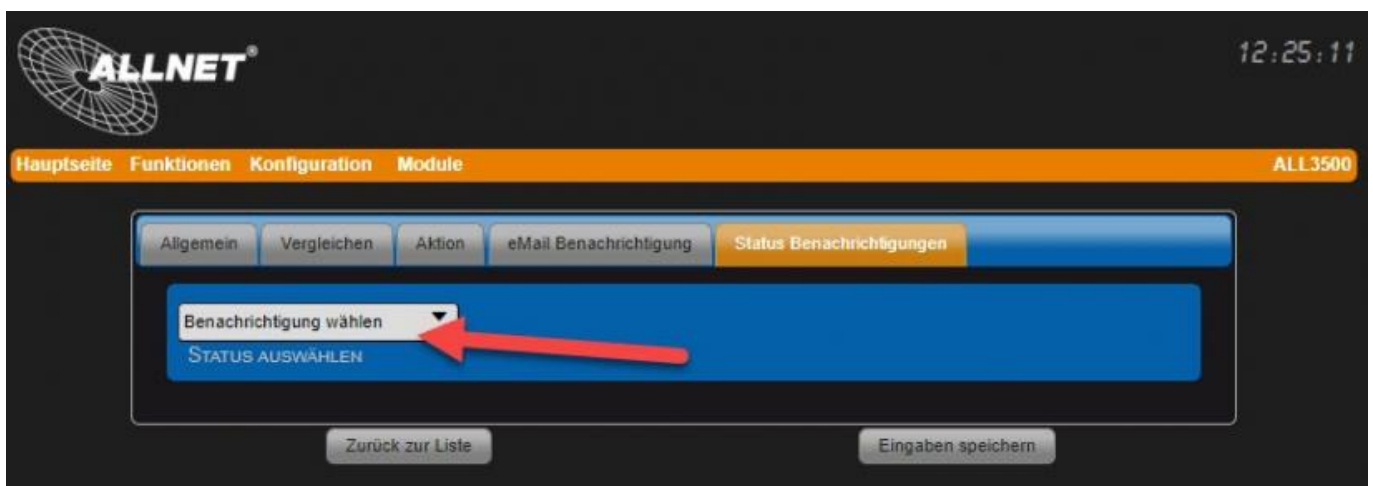
## Reiter "Aktion"

- **Aktoren** Es können alle bereits angelegten Aktoren ausgewählt werden.
- **Aktor Aktion** Wählen Sie zwischen: Ein / Aus / Umschalten.
- **Script zum Starten** Optional, auf dem Gerät muss ein Linux-Shell-Script vorhanden sein, das durch diesen Aufruf gestartet wird. Diese Funktion ist nur für Experten gedacht.
- **Nur einmal ausführen** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Aktion bei Erreichen des Schwellwertes genau einmal ausgeführt. Bei deaktiviertem Schalter erfolgt eine kontinuierliche Ausführung der Aktion (in der Regel 10-mal pro Sekunde). Soll nur eine E-Mail versandt werden, muss „Aktiviert“ eingestellt werden.
- **Aktion Pause (Sekunden)** Default = 1 Sekunde. Für diese Zeit wird die Schaltregel nach dem Auslösen ignoriert, bevor sie wieder aktiviert wird. Es ist wichtig, beim beabsichtigten kontinuierlichen Versand von Warn-E-Mails, hier eine vernünftige Zeit zu wählen.



## Reiter "Email Benachrichtigung"

- Email Versand: Funktion: Aktiviert / Deaktiviert.
- Email Empfänger: E-Mail-Adresse des Empfängers.
- Email Betreff: Betreffzeile für die E-Mail.
- Email Text: Geben Sie hier den Text für die E-Mail ein.
- Sende Sensorwerte im Email Text: Auswahl der im E-Mail-Text zu versendenden Werte.
- Sensor wählen: Sensor, dessen Wert im E-Mail-Text übermittelt werden soll. Wird nur bei Einzelwert angezeigt.



## "Reiter Statusbenachrichtigung"

Es können E-Mail-Benachrichtigungen über den aktuellen Systemstatus versandt werden. Das Aktivieren dieser Benachrichtigungen deaktiviert das Ausführen anderer Einstellungen dieser Aktion.

- Status auswählen: Es kann eine E-Mail beim Booten oder täglich der System-Status versendet werden.
- Versandzeit: Wird System-Status ausgewählt, kann eine Uhrzeit für den täglichen Versand eingestellt werden.

# Zeitsteuerung

## Zeitsteuerung

Content



**Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Zeitsteuerung“.** Es können zeitabhängige Schaltpunkte definiert werden. Die Auflösung beträgt 1 Sekunde. Es können maximal 128 Schaltpunkte definiert werden.

Nach dem Anklicken des Buttons „+“ wird automatisch die Maske zum Einrichten eines neuen Schaltpunktes geöffnet.

ALLNET<sup>®</sup> 12:35:48

Hauptseite Funktionen Konfiguration Module ALL3500

**Schaltpunkt Parameter**

Aktiviert Deaktiviert

SCHALTPUNKT AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN

Bitte geben Sie einen Namen für den Schaltpunkt ein

SCHALTPUNKT NAME

Hier können Sie eine Beschreibung für den Schaltpunkt eingeben

SCHALTPUNKT BESCHREIBUNG

**Schaltzeitpunkt**

Standard Tageslichtregelung

SCHALTPUNKT TYP

Hier klicken um die Startzeit zu wählen

STARTZEIT

Mo Di Mi Do Fr Sa So

AKTIV AN WOCHENTAGEN

**Schaltpunkt Aktion**

Bitte Aktor wählen

AKTOREN

Bitte wählen...

AKTION

Ein Aus

AKTION

Aktiviert Deaktiviert

AKTION

Zurück zur Liste Eingaben speichern

Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.35.1106]

- **Schaltpunkt Aktivieren / Deaktivieren** Schaltpunkt aktivieren bzw. deaktivieren.
- **Schaltpunkt Name** Wählen Sie einen Namen für diesen Schaltpunkt. Dieser Name wird auf der Übersichtsseite angezeigt.
- **Schaltpunkt Beschreibung** Die Beschreibung dient der detaillierten Information, wird jedoch nicht auf der Übersichtsseite angezeigt.
- **Schaltpunkt Typ** Wählen Sie zwischen der expliziten Definition einer Startzeit oder definieren Sie den Schaltzeitpunkt in Abhängigkeit folgender Einstellungen, die täglich neu berechnet werden:
- **Startzeit** Wählen Sie mit den drei Schiebern die gewünschte Zeit aus.



- **Aktiv an Wochentagen** Auswahl durch Anklicken.
- **Aktoren** Über Auswahl-Menü gewünschten Aktor auswählen.
- **Aktion (Ein / Aus)** Wird „Ein“ ausgewählt, so wird in diesem Moment das Relais des gewählten Aktors geschlossen. Für verschiedene Aufgaben kann es notwendig sein, dass sich das Relais zum Startpunkt öffnet, dafür kann „Aus“ gewählt werden.
- **Aktion (Auswahlmenü)** Über Auswahl-Menü gewünschte Aktion auswählen.
- **Aktion (Aktiviert / Deaktiviert)** Aktion aktivieren bzw. deaktivieren.

## Tageslichtregelung

Die Tageslichtregelung lässt eine Regelung per Sonnenaufgang zu. Z.B. Licht an/aus oder Rolläden hoch/runter.

ALLNET<sup>®</sup> 12:39:17

Hauptseite Funktionen Konfiguration Module ALL3500

**Schaltpunkt Parameter**

Aktiviert Deaktiviert  
SCHALTPUNKT AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN

Bitte geben Sie einen Namen für den Schaltpunkt ein  
SCHALTPUNKT NAME

Hier können Sie eine Beschreibung für den Schaltpunkt eingeben  
SCHALTPUNKT BESCHREIBUNG

**Schaltzeitpunkt**

Standard Tageslichtregelung  
SCHALTPUNKT TYP

TAGESLICHTREGELUNG EINSTELLUNG

Mo Di Mi Do Fr Sa So  
AKTIV AN WOCHENTAGEN

**Schaltpunkt Aktion**

Bitte Aktor wählen  
AKTOREN

Bitte wählen...  
AKTION

Ein Aus  
AKTION

Aktiviert Deaktiviert  
AKTION

Zurück zur Liste Eingaben speichern

Hierzu auf den Regler klicken. Die Zeit wird automatisch anhand des Standorts berechnet.

**Schaltzeitpunkt**

Standard Tageslichtregelung  
SCHALTPUNKT TYP

TAGESLICHTREGELUNG EINSTELLUNG

Mo Di Mi Do Fr Sa So  
AKTIV AN WOCHENTAGEN

## Tageslichtregelung

Berlin

STANDORT (STADT / ORT)

BREITENGRAD: 52.5244 LÄNGENGRAD: 13.4105

[ALS STANDARD EINSTELLEN](#)

0

OFFSET (+/- MIN)

BERECHNET MIT HEUTIGEM DATUM / UHRZEIT UND SYSTEM ZEITZONE: EUROPE/BERLIN

SONNENAUFGANG

06:54:14

SONNENUNTERGANG

17:43:25

TRANSIT

12:18:49

BEGINN

ZIVILE DÄMMERUNG

06:20:00

ENDE

18:17:38

NAUTISCHE DÄMMERUNG

05:40:31

18:57:07

ASTRONOMISCHE DÄMMERUNG

05:00:46

19:36:53

WÄHLEN SIE WELCHEN TYP SIE VERWENDEN MÖCHTEN, DIESER WIRD DANN JEDEN TAG AUTOMATISCH BERECHNET UND AUSGEFÜHRT.

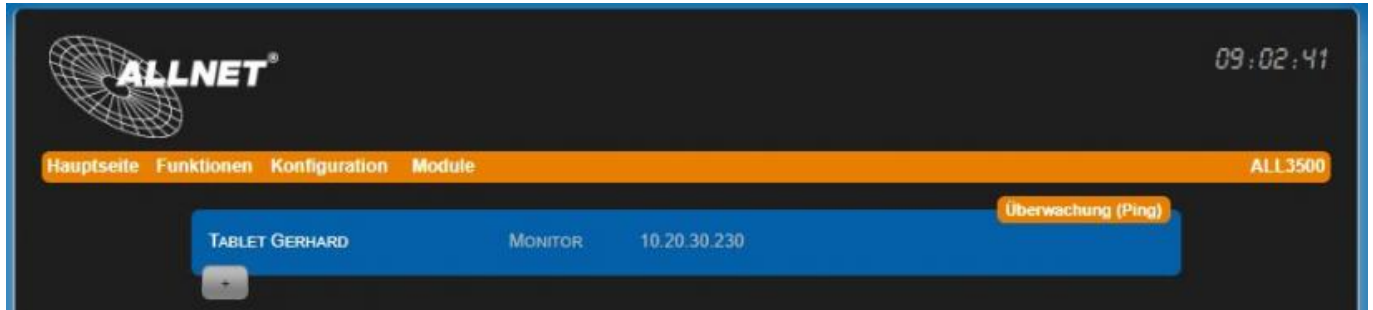
Schliessen



# Überwachung

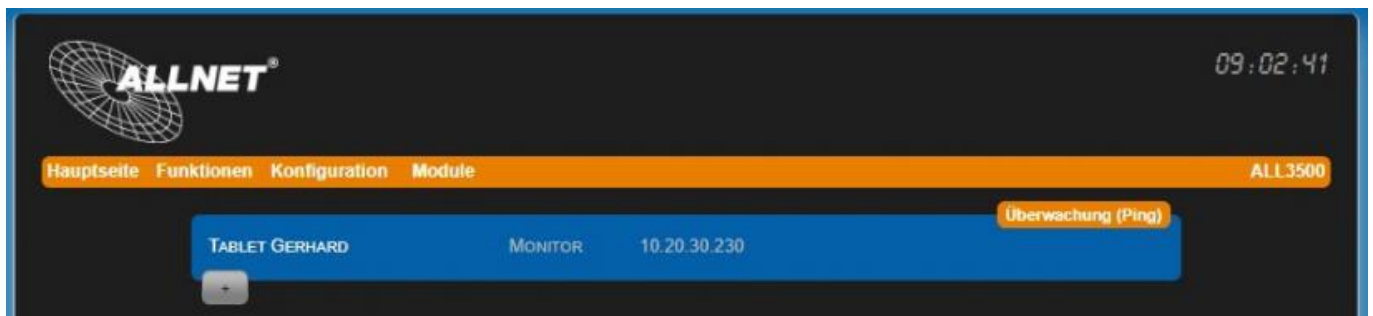
# Überwachung

Content



Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Überwachung“.

Ähnlich einem Watchdog können Sie mit dieser Funktion entfernte IP-Geräte wie z. B. Router oder Server überwachen. Durch regelmäßiges Aussenden eines Ping-Befehls können Sie auswerten, ob das Gerät noch reagiert und gegebenenfalls neu starten.



Zum Anlegen einer neuen Überwachungsaktion den Button „+“ betätigen.

Überwachung

Aktiviert Deaktiviert Diese Überwachung Löschen

Überwachung Aktivieren oder Deaktivieren

Remote-Watchdog

Überwachungsname

Hier können Sie eine Beschreibung für die Überwachung eingeben

Beschreibung

192.168.0.101

IP- oder URL-Adresse

5 5 15

Anzahl der Sekunden bis das überwachte Gerät als tot betrachtet wird. Reset Dauer in Sekunden. Bootdauer des überwachten Gerätes

OUT 0

Aktoren

Ein Aus

Aktor Aktion

Zurück zur Liste Eingaben Speichern

- **Überwachung Aktivieren oder Deaktivieren** Überwachung aktivieren bzw. deaktivieren.
- **Überwachungsname** Wählen Sie einen Namen für diese Überwachung. Dieser Name wird auf der Web-Oberfläche angezeigt.
- **Beschreibung** Beschreibender Text, wird nicht auf der Web-Oberfläche angezeigt.
- **IP oder URLURL Adresse** IP-Adresse oder URL des zu überwachenden Gerätes.
- **Anzahl der Sekunden bis das überwachte Gerät ...** Default = 5 Sekunden. Danach wird Aktor angesteuert.
- **Reset Dauer in Sekunden** Default = 5 Sekunden. Solange wird Aktor angesteuert.
- **Bootdauer des überwachten Gerätes** Default = 15 Sekunden. Solange wird bis zum erneuten Verbindungstest gewartet.
- **Aktoren** Auswahl des gewünschten Aktors (Schaltausgang), welcher das überwachte Gerät z. B. aus-/einschalten soll.
- **Aktor Aktion** Default: "Aus". Hier können Sie festlegen, ob der Aktor im Fehlerfall "Ein"-schalten (z. B. Relais schließen) oder "Aus"-schalten (z. B. Relais öffnen) soll und umgekehrt.

## Aufzeichnung

# Aufzeichnung

Einstellmöglichkeiten unter „Funktionen“ > „Aufzeichnung“.

Es können die Werte von Sensoren und Aktoren langfristig in einer Datei im Gerät aufgezeichnet werden. Diese Aufzeichnung dient als Grundlage für die Auswertung auf diesem Gerät (siehe Kap. „7.7 Auswertung“ auf Seite 60). Die Datei kann auch als CSV-Datei heruntergeladen und auf dem PC mit verschiedenen Programmen weiter verarbeitet werden. Auf dem Gerät stehen für die Daten ca. 4 GByte Flash-Speicher zur Verfügung. Jeden Monat wird automatisch eine neue Datei mit neuem Namen erzeugt (Jahr\_Monat.csv). Bestehende Dateien werden nicht automatisch gelöscht.



**Beachten Sie folgenden Unterschied:** • **"Intervall-Aufzeichnung"**: Aufgezeichnet wird der über den eingestellten Zeitraum (Intervall) gemittelte Wert.

• **"Zeitpunkt-Aufzeichnung"**: Der Momentanwert wird im eingestellten Zeitintervall aufgezeichnet.

## Reiter "Intervall Aufzeichnung"

Intervall Aufzeichnung
Zeitpunkt Aufzeichnung
Farben
Diagramm Historie

Messwertaufzeichnung

Aktiviert
Deaktiviert

AUFZEICHNUNG IN DATEI AKTIVIEREN

alle 5 Minuten

AUFZEICHNUNGSINTERVALL

Sensorauswahl

Alle Auswählen
Auswahl aufheben

|  |  |  |
|--|--|--|
| <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 MASSENKONZ. PM1.0</span>                                      | <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 MASSENKONZ. PM10</span>     | <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 MASSENKONZ. PM2.5</span>  |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 MASSENKONZ. PM4.0</span>   | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 NUM. KONZEN. PM2.5</span>      | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 NUM. KONZENT. PM1.0</span>   |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 NUM. KONZENTR. PM10</span>                                       | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 NUM. KONZENTR. PM4.0</span>    | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 ALL4472 TYPISCHE PARTIKELGRÖßE</span>  |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">3 NUM. KONZENTR. PM0.5</span>  | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">30G SERVER FEUCHTE</span>                | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">30G SERVERRAUM TEMP</span>   |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">ALL3020 FEUCHT</span>  | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">ALL3020 TEMP</span>                      | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">ALL4176_TEMP</span>  |
| <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">ALL4471 BÜRO INTERNER FEUCHTE-SENSOR</span>                             | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">ALL4471 BÜRO INTERNER TEMP-SENSOR</span> | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">AIRSPEED GEMITTELT</span>  |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">ARBEITSTÜR. DER WOLF DAS SCHAF AUF DER GRÜNEN WIESE ----- HURZ-----</span> | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">BÜRO FEUCHTE 30G DECKE FEUCHTE</span>    | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">BÜRO TEMP. 30G DECKE</span>  |
| <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">CO2 3TER STOCK FENSTER-ALL4471</span>                                   | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">FENSTER</span>                           | <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">GERMERUNG %</span>  |
| <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">GERMERUNG HPA</span>  | <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">GERMERUNG °C</span>                   | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">INPUT 2</span>   |
| <span style="background-color: #f4a460; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">INTERN</span>   | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">LEISTUNG ALL4176</span>                  | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">PIR-PRESENZ-TISCH1 HEIßT ALSO WENN ICH MICH BEWEGE WIRD EINE 1 GEZEIGT.</span> |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">SCHALTEINGANG 3</span>   | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">TABLET GERHARD</span>                    | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">WECHSELSPANNUNG ALL4176</span>   |
| <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">WECHSELSTROM ALL4176</span>  | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">WINDGESCHWINDIGKEIT</span>               | <span style="background-color: #ccc; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">WINDRICHTUNG</span>  |

Datensicherung

Herunterladen

DATEI MIT DEN AUFGEZEICHNETEN WERTEN HERUNTERLADEN

Löschen

DATEI MIT DEN AUFGEZEICHNETEN WERTEN LÖSCHEN UND GGF. NEU ANLEGEN

Eingaben speichern

- **Aufzeichnung in Datei aktivieren** Default = Deaktiviert. Zum Aufzeichnen aktivieren.
- **Aufzeichnungsintervall** Default = 5 Minuten. Der Wert wird über den eingestellten Zeitintervall gemittelt und abgespeichert (vergleiche dazu 7.6.2).

- **Sensorauswahl** Auswahl der Sensoren, deren Daten in der Datei abgespeichert werden sollen. Mit dem Button "Alle auswählen" werden alle Sensoren ausgewählt und mit "Auswahl aufheben" deselektiert.
- **Herunterladen** Datei mit den angezeigten Werten herunterladen. Geben Sie die URL in der Form an: <http://ipadresse/data/>
- **Löschen** Bestehende Dateien löschen. Achtung es können nur alle Dateien gemeinsam gelöscht werden!

## **Reiter "Zeitpunkt Aufzeichnung"**

Intervall Aufzeichnung **Zeitpunkt Aufzeichnung** Farben Diagramm Historie

**Messwertaufzeichnung**

Aktiviert **Deaktiviert**  
 AUFZEICHNUNG IN DATEI AKTIVIEREN

alle 5 Minuten  
 AUFZEICHNUNGSINTERVALL

**Sensorauswahl**

Alle Auswählen Auswahl aufheben

|   |                                   |   |
|---|-----------------------------------|---|
| 3 ALL4472 MASSENKONZ. PM1.0                                       | 3 ALL4472 MASSENKONZ. PM10        | 3 ALL4472 MASSENKONZ. PM2.5   |
| 3 ALL4472 MASSENKONZ. PM4.0                                       | 3 ALL4472 NUM. KONZEN. PM2.5      | 3 ALL4472 NUM. KONZENT. PM1.0   |
| 3 ALL4472 NUM. KONZENTR. PM10                                     | 3 ALL4472 NUM. KONZENTR. PM4.0    | 3 ALL4472 TYPISCHE PARTIKELGRÖÙE  |
| 3 NUM. KONZENTR. PM0.5  | 3OG SERVER FEUCHTE                | 3OG SERVERRAUM TEMP   |
| ALL3020 FEUCHT  | ALL3020 TEMP                      | ALL4176_TEMP  |
| ALL4471 BÜRO INTERNER FEUCHTE-SENSOR                              | ALL4471 BÜRO INTERNER TEMP-SENSOR | AIRSPPEED GEMITTELT   |
| ARBEITSTÜR. DER WOLF DAS SCHAF AUF DER GRÜNEN WIESE ---- HURZ---- | BÜRO FEUCHTE 3OG DECKE FEUCHTE    | BÜRO TEMP. 3OG DECKE  |
| CO2 3TER STOCK FENSTER-ALL4471                                    | FENSTER                           | GERMERING %   |
| GERMERING HPA   | GERMERING °C                      | INPUT 2   |
| INTERN  | LEISTUNG ALL4176                  | PIR-PRESENZ-TISCH1 HEIÙT ALSO WENN ICH MICH BEWEGE WIRD EINE 1 GEZEIGT. |
| SCHALTEINGANG 3   | TABLET GERHARD                    | WECHSELSPANNUNG ALL4176   |
| WECHSELSTROM ALL4176  | WINDGESCHWINDIGKEIT               | WINDRICHTUNG  |

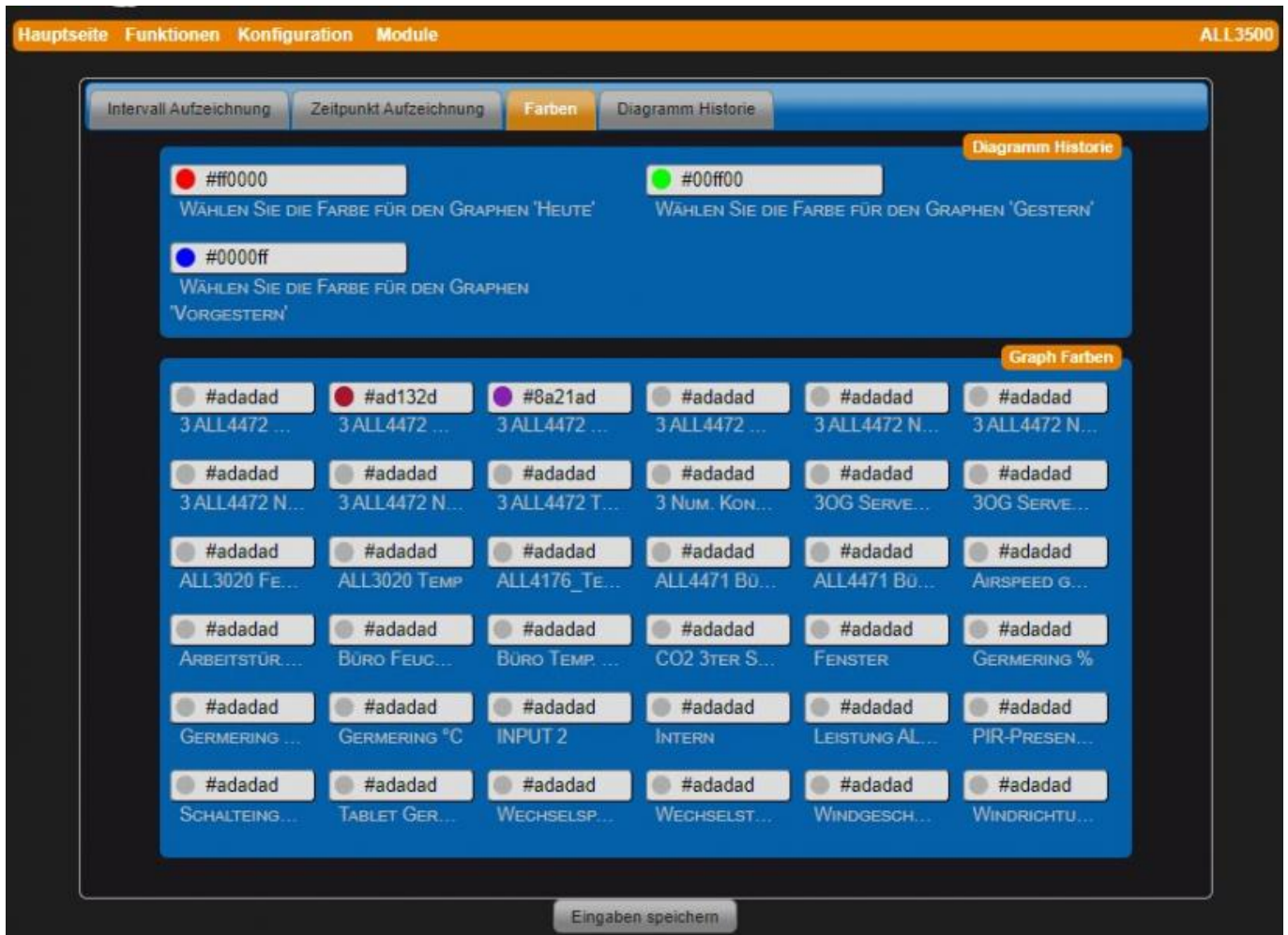
**Datensicherung**

Herunterladen  
 DATEI MIT DEN AUFGEZEICHNETEN WERTEN HERUNTERLADEN

Löschen  
 DATEI MIT DEN AUFGEZEICHNETEN WERTEN LÖSCHEN UND GGF. NEU ANLEGEN

Eingaben speichern

- **Aufzeichnung in Datei aktivieren**
- Default = Deaktiviert. Zum Aufzeichnen aktivieren.



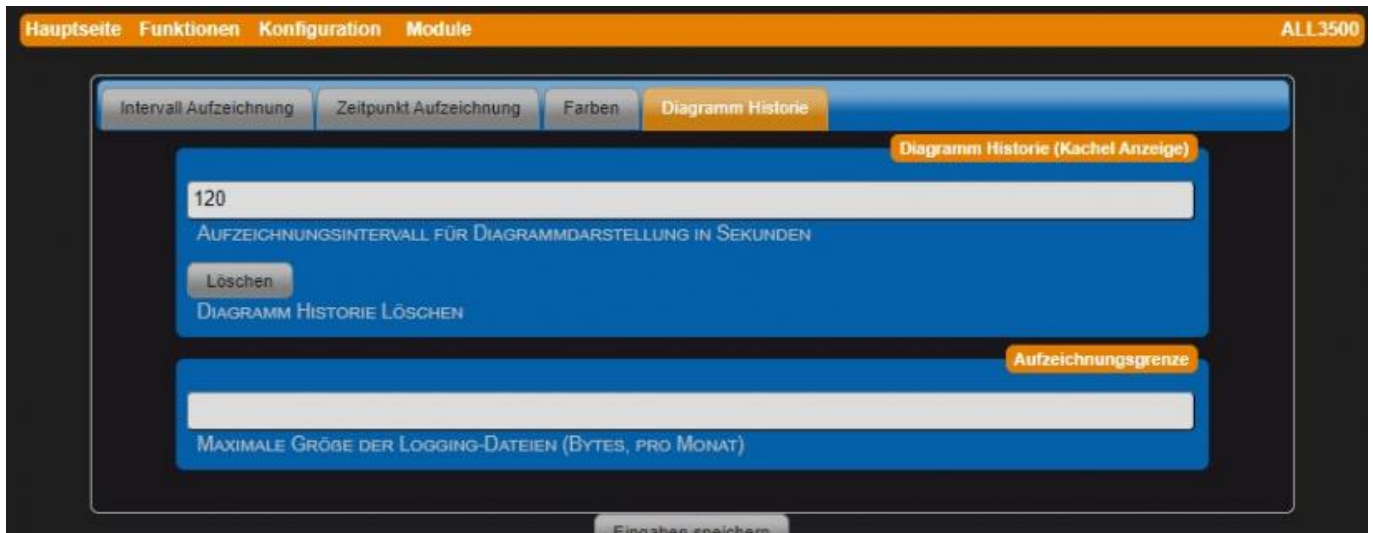
- **Wählen Sie die Farbe für den Graphen 'Heute'** Farbe für die Kurve, des aktuellen Tages. Default: #ff0000 (rot).

- **Wählen Sie die Farbe für den Graphen 'Gestern'** Farbe für die Kurve von gestern. Default: #00ff00 (grün).

- **Wählen Sie die Farbe für den Graphen 'Vorgestern'** Farbe für die Kurve von vorgestern. Default: #0000ff (blau).

- **Graph Farben** Für jeden Sensorwert kann eine Farbe definiert werden. Default für alle Sensoren: #adadad (grau).

Default = 5 Minuten. Der Wert wird über den eingestellten Zeitintervall gemittelt und abgespeichert



- **Aufzeichnungsintervall für Diagrammdarstellung...** Aufzeichnungsintervall für Diagrammdarstellung in Sekunden. Default: 240 Sekunden. • Löschen

Diagramm-Historie löschen.

- **Maximale Grösse der Logging-Dateien (Bytes, pro Monat)**

Maximale Größe je Log-Datei in Bytes. Debug-Ausgaben der Geräte-Daemons werden monatlich in einer Datei gespeichert (z. B. 201701.log, 201702.log,...). Default: 150.000 Bytes.

- **Löschen**

Bestehende Dateien löschen. Achtung es können nur alle Dateien gemeinsam gelöscht werden!

## Reiter "Farben"

- Wählen Sie die Farbe für den Graphphen 'Heute' Farbe für die Kurve, des aktuellen Tages. Default: #ff0000 (rot).
- Wählen Sie die Farbe für den Graphphen 'Gestern' Farbe für die Kurve von gestern. Default: #00ff00 (grün).
- Wählen Sie die Farbe für den Graphphen 'Vorgestern' Farbe für die Kurve von vorgestern. Default: #0000ff (blau).

## Reiter "Diagramm Historie"

- **Aufzeichnungsintervall für Diagrammdarstellung...** Aufzeichnungsintervall für Diagrammdarstellung in Sekunden. Default: 240 Sekunden. • Löschen

Diagramm-Historie löschen. • Maximale Grösse der Logging-Dateien (Bytes, pro Monat) Maximale Größe je Log-Datei in Bytes. Debug-Ausgaben der Geräte-Daemons werden monatlich in einer Datei gespeichert (z. B. 201701.log, 201702.log,...). Default: 150.000 Bytes.

## Reiter "Zugriffsschutz"

Zugriff auf Dateien, die im Verzeichnis /data liegen, beschränken.



**Konfiguration**

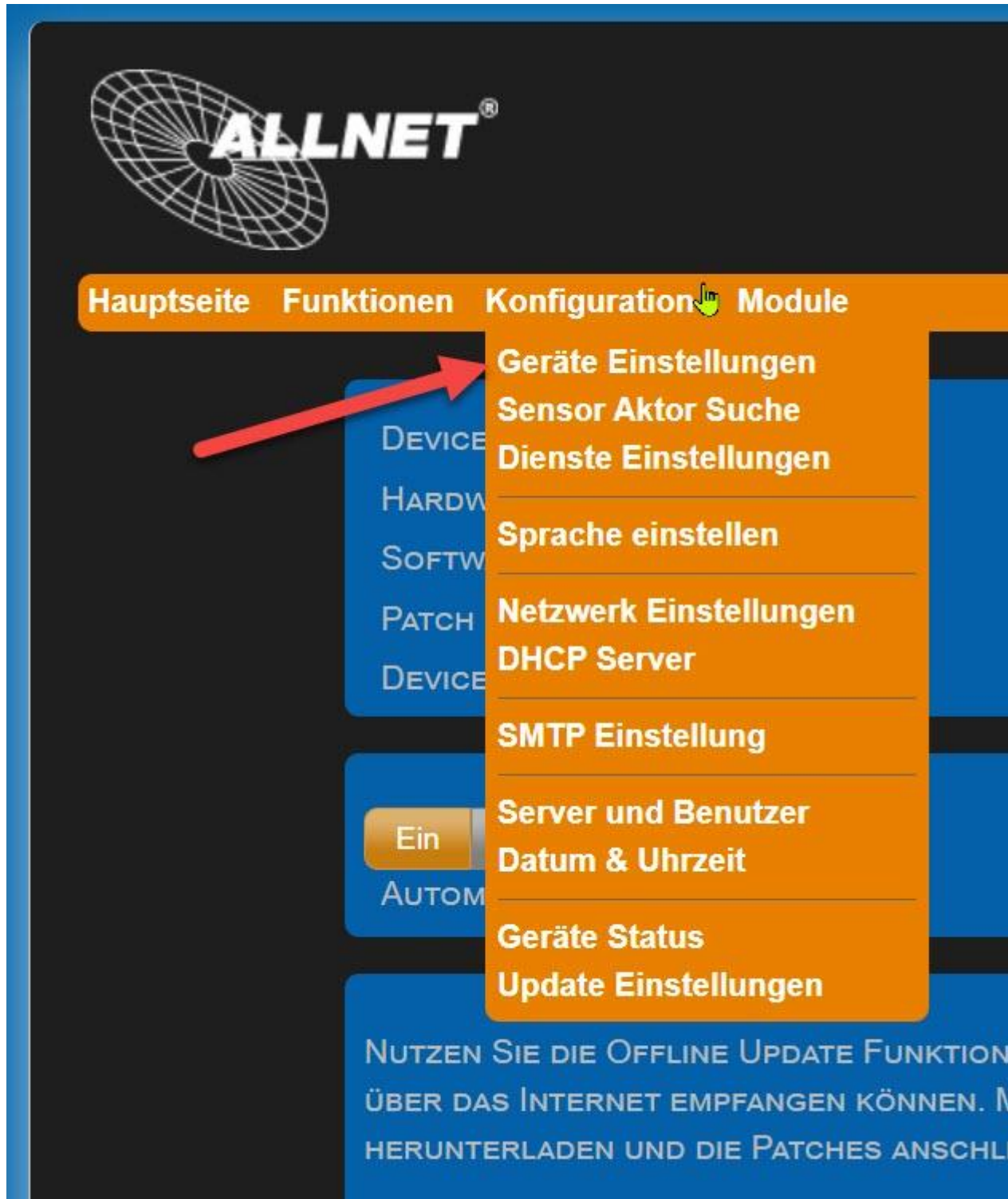
# **Konfiguration**

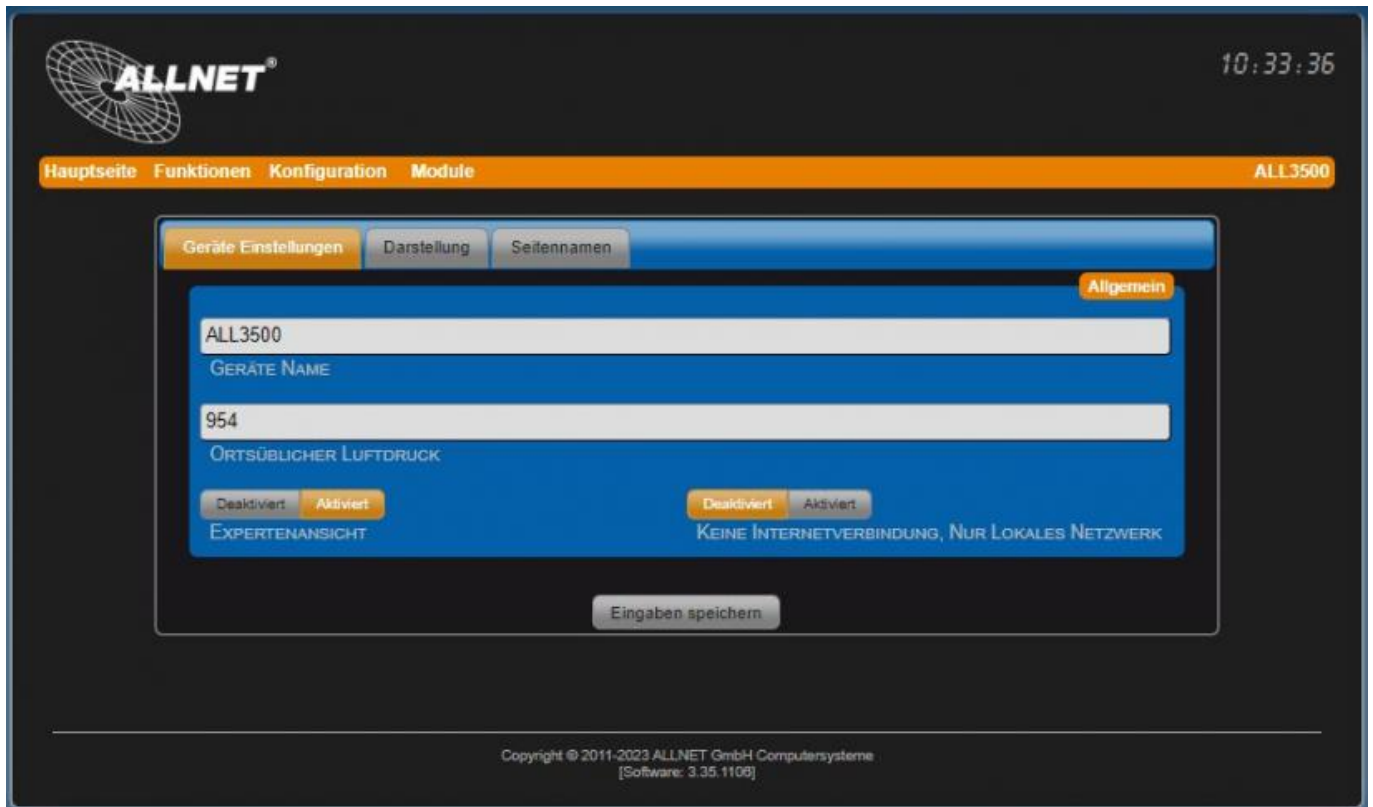
[TOC]

## Geräteeinstellungen

# Geräteeinstellungen

Unter Konfiguration finden Sie den Punkt Geräte Einstellungen. Hier können allgemeine Einstellungen angepasst und die Expertenansicht aktiviert werden.





- **Geräte Name** Dieser Name wird auf allen Webseiten oben rechts angezeigt und im OLED-Display neben der IP-Adresse.
- **Ortsüblicher Luftdruck** Die Angabe des örtlichen Luftdruckes ist notwendig, um die Anzeigewerte der Drucksensoren zu korrigieren. Die Sensoren messen den Luftdruck absolut, die Anzeige ist aber üblicherweise in relativen Werten. Der ortsübliche Luftdruck wird beeinflusst durch die aktuelle Höhenlage über Normalnull (Meereshöhe) und ortsübliche Differenzen. Den örtlichen Luftdruck erfahren sie bei dem zuständigen Wetteramt. Weitere Infos zum Thema: <http://de.wikipedia.org/wiki/Luftdruck>.
- **Expertenansicht** Durch Aktivieren der Expertenansicht werden zusätzliche Einstellungen sichtbar, die für die meisten Anwender nicht relevant sind.
- **Keine Internetverbindung, nur Lokales Netzwerk** Aktivieren Sie diese Einstellung wenn es für das ALL34119/3500/3697/3692 etc. beim Starten aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich ist, das Internet zu erreichen. Die Einstellungen für den NTP-Server müssen dann auf einen lokalen NTP-Server verweisen (siehe Datum und Uhrzeit). Der automatische Update Service wird abgeschaltet.

## Reiter "Darstellung"

Einstellmöglichkeiten unter "Konfiguration" > "Geräte Einstellungen". Es können alle Einstellungen, welche die Darstellung und das Verhalten des Gerätes betreffen angepasst werden.

**Beachte!** Alle Einstellungen im Reiter "Darstellung" wirken sich auf alle Sensoren und Aktoren in diesem Gerät aus. Sobald Sie auf den Button "Anwenden" klicken wird die jeweilige Einstellung alle Sensoren und Aktoren übernommen. Die Einstellung, welche normalerweise für jeden Sensor/Aktor individuell vorgenommen werden kann, wird dadurch überschrieben!

Geräte Einstellungen **Darstellung** Seitennamen

**Darstellung**

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 ANZAHL DER SEITEN FÜR DIE DARSTELLUNG DER KACHELN

1 2 3 4 5 STANDARD TAB BEIM LADEN

1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 10 ANZAHL DER SPALTEN FÜR DIE DARSTELLUNG DER KACHELN



1 INTERVAL FÜR SENSOR-UPDATES (SEKUNDEN)

**Wetter Widget**

Deaktiviert **Aktiviert**

WETTER-WIDGET ANZEIGEN

**Schaltfläche konfigurieren [Aktoren]**

FARBE FÜR ZUSTAND 'AUS' FARBE FÜR ZUSTAND 'EIN'

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

**Standardwerte Aktoren**

Ein Aus **Letzter Zustand**

ZUSTAND DES AUSGANGS NACH NEUSTART

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

Wert setzen Aus **Letzter Zustand**

ZUSTAND DES ANALOGEN AUSGANGS NACH NEUSTART WERT SETZEN

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

**[Digital Aktoren/Sensoren]**

Deaktiviert **Aktiviert**

KACHEL FARBWECHSEL BEI EIN/AUS

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

KACHELFARBE ZUSTAND 'AUS' KACHELFARBE ZUSTAND 'EIN'

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

**[Analog Sensoren]**

Deaktiviert **Aktiviert**

BEI ÜBER- / UNTERSCHREITUNG FARBE WECHSELN

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

KACHELFARBE ZUSTAND 'NORMAL'

KACHELFARBE ZUSTAND 'MIN' KACHELFARBE ZUSTAND 'MAX'

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

**Wert zu Text [Digital Sensoren]**

TEXT FÜR ZUSTAND 0 TEXT FÜR ZUSTAND 1

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

Deaktiviert **Aktiviert**

ZUSTAND 0/1 EINEN TEXT ZUWEISEN

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

**Text Kachel Schriftgröße [Sensoren]**

SCHRIFTGRÖßE FÜR DOPPELTE BREITE

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

SCHRIFTGRÖßE FÜR EINFACHE BREITE

Anwenden AUF ALLE ANWENDEN

Eingaben speichern

- **Anzahl der Seiten für die Darstellung der Kacheln** Die Anzeige der Sensoren/Aktoren kann auf mehrere Seiten aufgeteilt werden. Bei der Einstellung für mehrere Seiten wird ein zusätzlicher Reiter „Seitenamen“ eingeblendet.
- **Anzahl der Spalten für die Darstellung der Kacheln** Die Anzeige der Sensoren/Aktoren wird in die angegebene Anzahl nebeneinanderliegender Kacheln aufgeteilt.
- **Standard Tab beim Laden** Diese Einstellung definiert, welche Seite beim Laden der Web-Site angezeigt werden soll.
- **Wetter-Widget anzeigen** Wetter-Widget einblenden.
- **Farbe für Zustand „AUS“** Einstellung der Hintergrundfarbe der Icons für Schalter bei ausgeschaltetem Zustand.
- **Farbe für Zustand „EIN“** Einstellung der Hintergrundfarbe der Icons für Schalter bei eingeschaltetem Zustand.
- **Zustand des Ausgangs nach Neustart** Einstellung für den Default-Zustand digitaler Aktoren/Ausgänge. Sie können zwischen "Ein", "Aus" und "Letzter Zustand" wählen. Die Einstellung gilt für alle digitalen Aktoren/Ausgänge.
- **Zustand des analogen Ausgangs nach Neustart** Einstellung für den Default-Wert analoger Aktoren/Ausgänge. Sie können zwischen "Wert setzen" (Wert im Feld "Wert setzen" eingeben), "Aus" und "Letzter Zustand" wählen. Die Einstellung gilt für alle analogen Ausgänge.
- **Kachel Farbwechsel bei Ein/Aus** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass sich die Kachelfarbe aller digitaler Aktoren und Sensoren je nach Zustand ändern soll.
- **Kachelfarbe Zustand 'Aus'** Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.
- **Kachelfarbe Zustand 'Ein'** Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.
- **Bei Über- / Unterschreitung Farbe wechseln** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass sich die Kachelfarbe aller analoger Sensoren in Abhängigkeit definierter Schwellwerte ändern soll. Die Schwellwert-Definition erfolgt bei den jeweiligen Sensoren.
- **Kachelfarbe Zustand 'Normal'** Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.
- **Kachelfarbe Zustand 'Min'** Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.
- **Kachelfarbe Zustand 'Max'** Stellen Sie die gewünschte Farbe mit dem Farbwähler ein.
- **Text für Zustand 0** Text, der bei digitalen Sensoren (Eingängen) im Zustand 0 angezeigt werden soll.
- **Text für Zustand 1** Text, der bei digitalen Sensoren (Eingängen) im Zustand 1 angezeigt werden soll.
- **Zustand 0/1 einen Text zuweisen** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass sich bei allen digitalen Sensoren (Eingängen) der Text in Abhängigkeit des Zustands ändern soll.
- **Schrittgröße für doppelte Breite** Globale Einstellung für Schriftgröße, welche bei Sensoren (Eingängen) mit doppelter Kachelbreite verwendet werden soll. Default-Wert: 55.

- **Schrittgröße für einfache Breite** Globale Einstellung für Schriftgröße, welche bei Sensoren (Eingängen) mit doppelter Kachelbreite verwendet werden soll. Default-Wert: 33.
- **Standard Startseite festlegen** Hier kann man bestimmen, welche der Sensor-/Aktor-Anzeigeseiten beim ersten Aufruf des Gerätes im Browser angezeigt werden soll.

**Hinweis:** Einstellungsänderungen müssen stets mit dem Button "Anwenden" bestätigt werden.

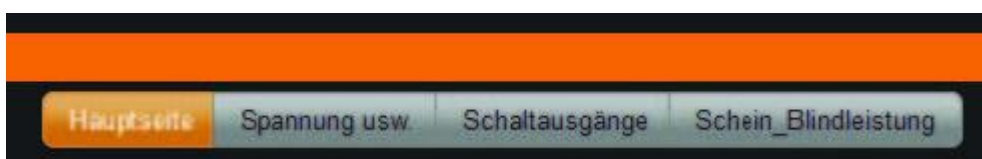
## Reiter "Seitennamen"

Einstellmöglichkeiten unter "Konfiguration" > "Geräte Einstellungen".

Hier können Sie die Seitennamen für die Anzeige auf der Übersichtsseite eingeben.

- **Bezeichnung für Seite 1** Seitenname für Seite 1, max. 20 Zeichen möglich.
- **Bezeichnung für Seite 2** Seitenname für Seite 2, max. 20 Zeichen möglich.
- **Bezeichnung für Seite 3** Seitenname für Seite 3, max. 20 Zeichen möglich.
- **Bezeichnung für Seite 4** Seitenname für Seite 4, max. 20 Zeichen möglich.

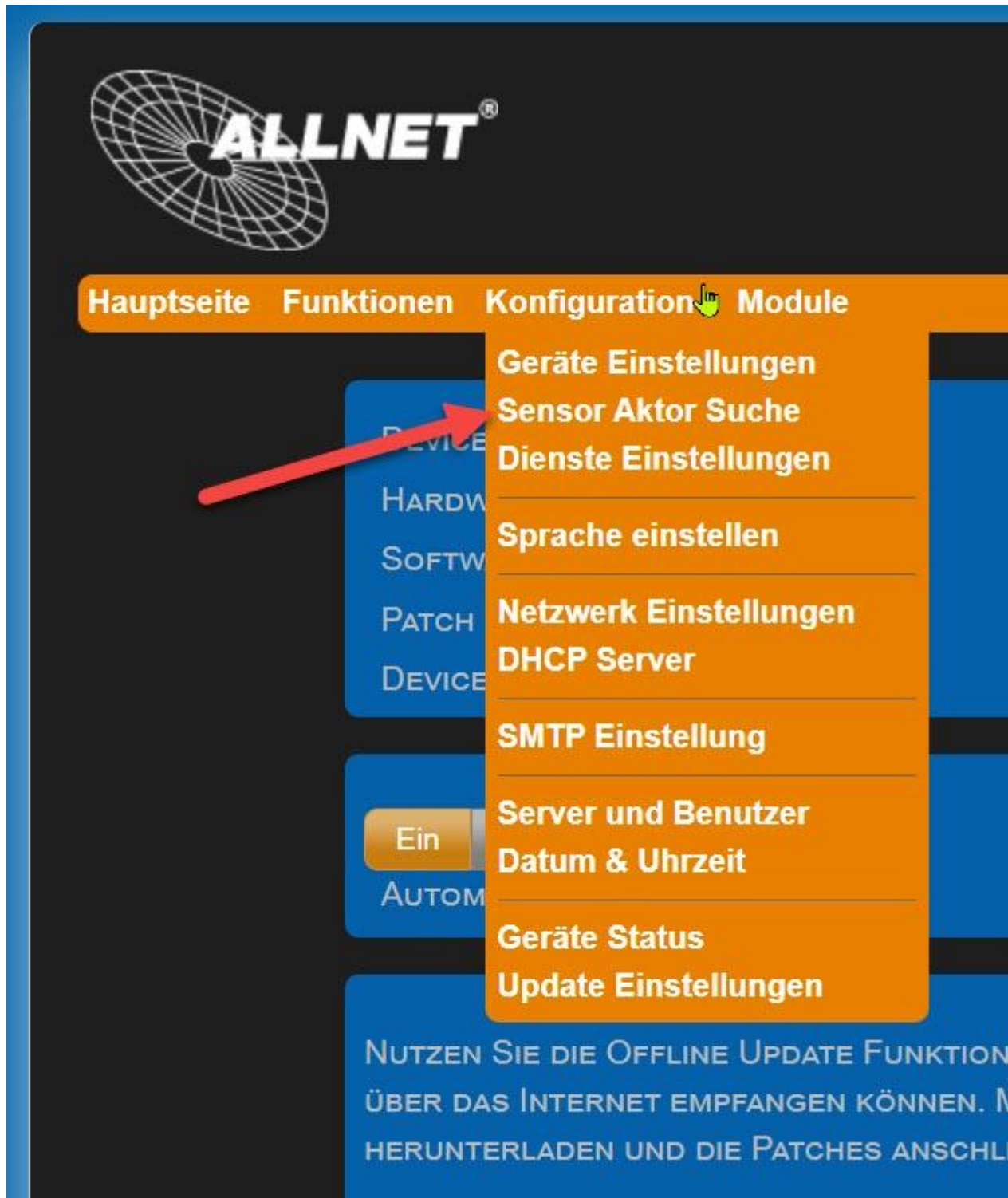
**Hinweis:** Die Anzahl der Felder für die Seitennamen richtet sich nach der Einstellung im Reiter "Darstellung" unter "Anzahl der Seiten für die Darstellung der Kacheln". Sofern dort nur eine Seite ausgewählt ist, wird der Reiter "Seitennamen" nicht angezeigt. Anzeige der Seitennamen auf der Übersichtsseite.

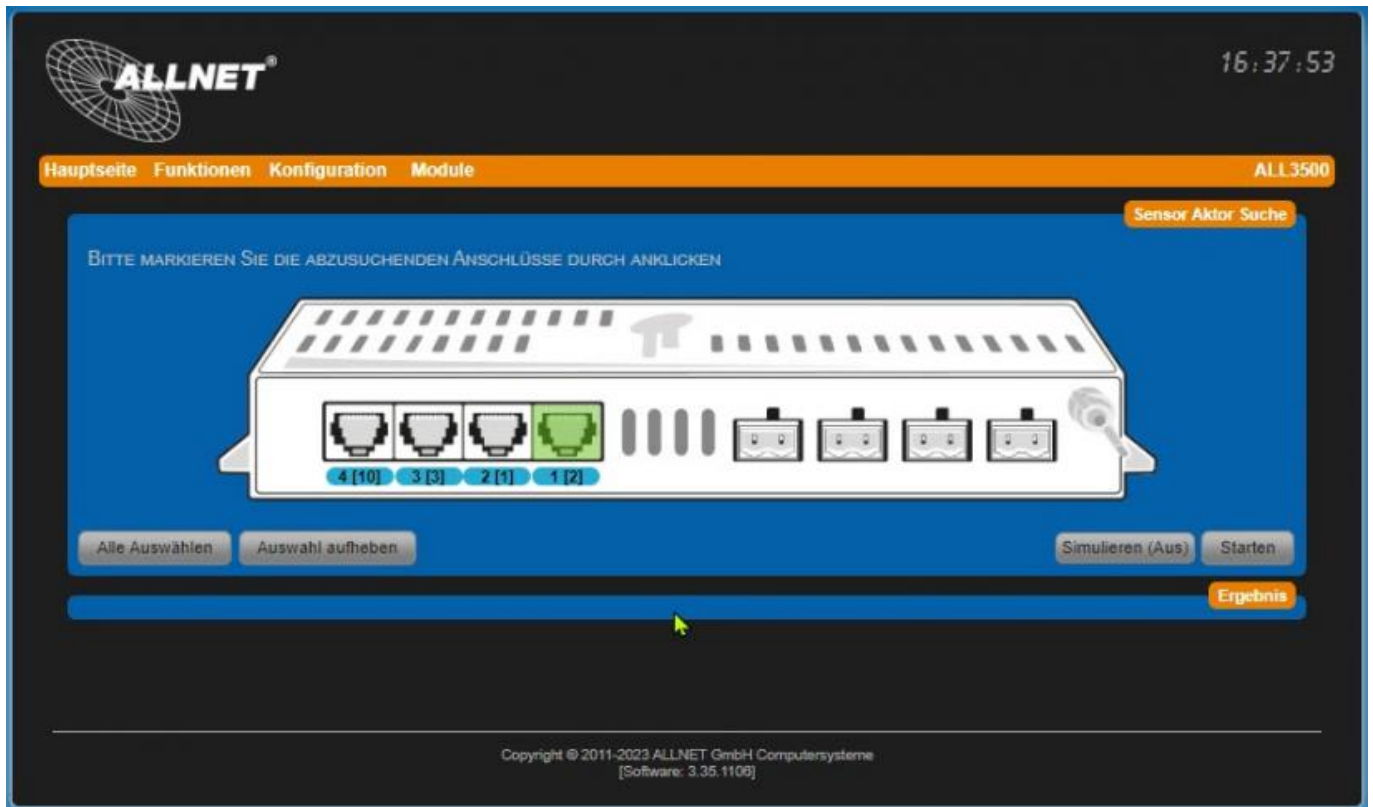


## Sensor-Aktor-Suche

# Sensor-Aktor-Suche

Einstellmöglichkeiten unter "Konfiguration" > "Sensor Aktor Suche". Bei den MSR Appliances stehen I2C-Ports zur Verfügung. Sie können alle Sensoren und Aktoren aus dem ALLNET-Programm verwenden, die ausschließlich mit einer Versorgungsspannung von 3,3 V arbeiten. Der Anschluss erfolgt entweder direkt oder über einen sog. Multiplex-Hub (auch nur über I2C und nur einer pro Port).





## Sensor/Aktor hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor (Abbildungen zeigen ALL3500):

1. Alle Anschlüsse auswählen: Klicken Sie auf den Button „Alle auswählen“ um alle I2C-Ports in die Suche einzubeziehen.
2. Einzelnen Anschluss auswählen: Falls Ihr Gerät nur einen I2C-Port hat oder Sie genau wissen, mit welchem I2C-Port Ihr Sensor/Aktor verbunden ist, wählen Sie den Anschluss mit einem Mausklick.
3. Alle ausgewählten Anschlüsse müssen nun grün markiert sein.
4. Simulieren (Ein/Aus): Klicken Sie den Button „Simulieren...“ (Ein: Button ist orange hinterlegt), um die Sensor/Aktor-Suche im Debug-Modus auszuführen. Es wird die gesamte Suche nach angeschlossenen Sensoren/Aktoren durchgeführt. Die gefundenen Sensoren/Aktoren werden jedoch nicht der Hauptseite hinzugefügt.

In unserem Falle lassen wir die Simulieren-Funktion ausgeschaltet (Default).





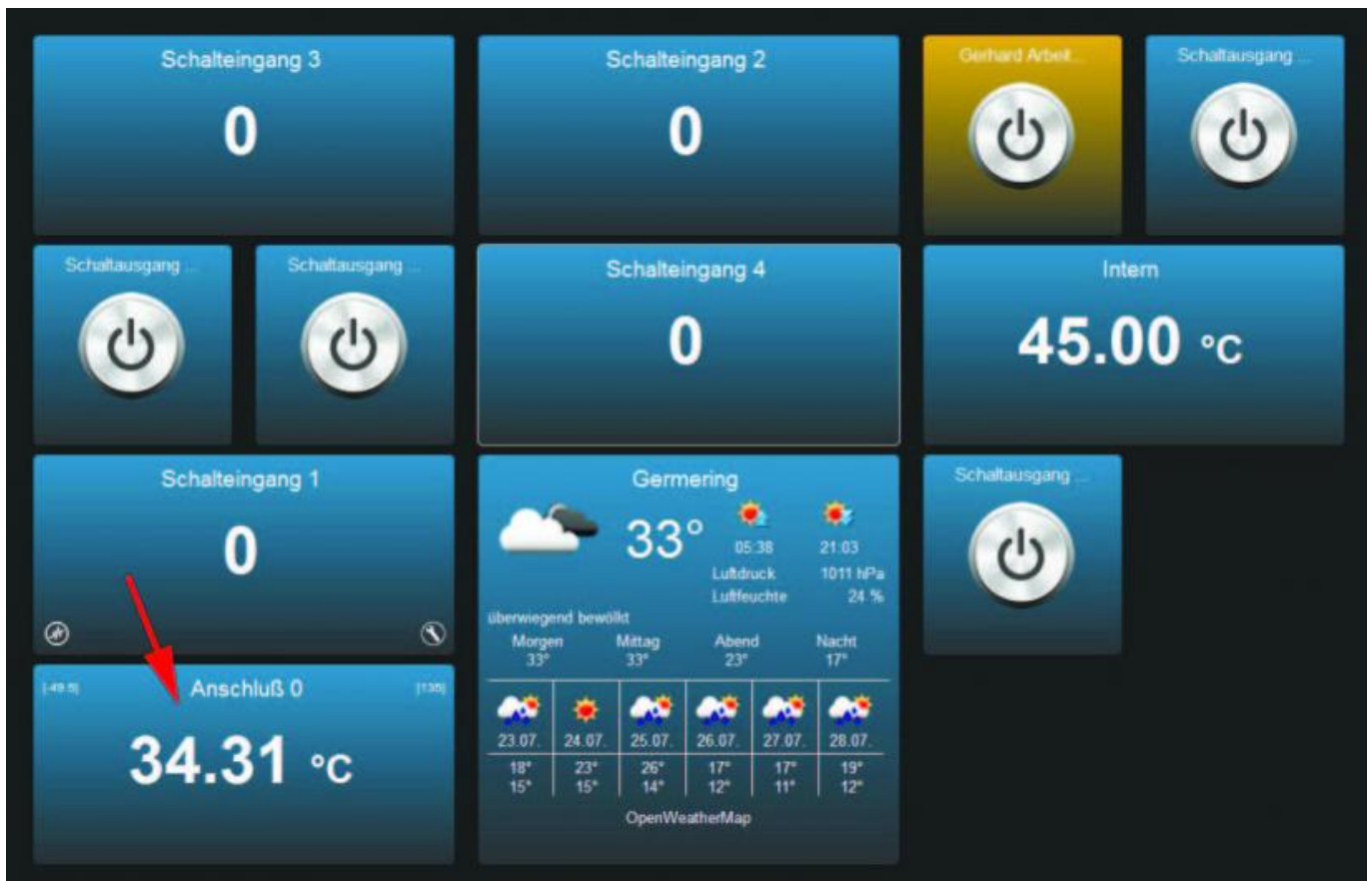
5. Suche starten: Klicken Sie nun auf „Starten“. Die Suche wird animiert dargestellt.

6. Suche abgeschlossen: Nach Abschluss der Suche werden unter "Ergebnis" alle ermittelten Sensoren/Aktoren mit einer kurzen Beschreibung gelistet. In eckigen Klammern steht die Anzahl der an diesem Port angeschlossenen Sensoren/Aktoren.



Hinweis: Sensoren, die bereits der Hauptseite hinzugefügt wurden, werden bei einer neuerlichen Suche nicht mehr gelistet. Es wird die Meldung "Keine neuen Sensoren/Aktoren gefunden" angezeigt.

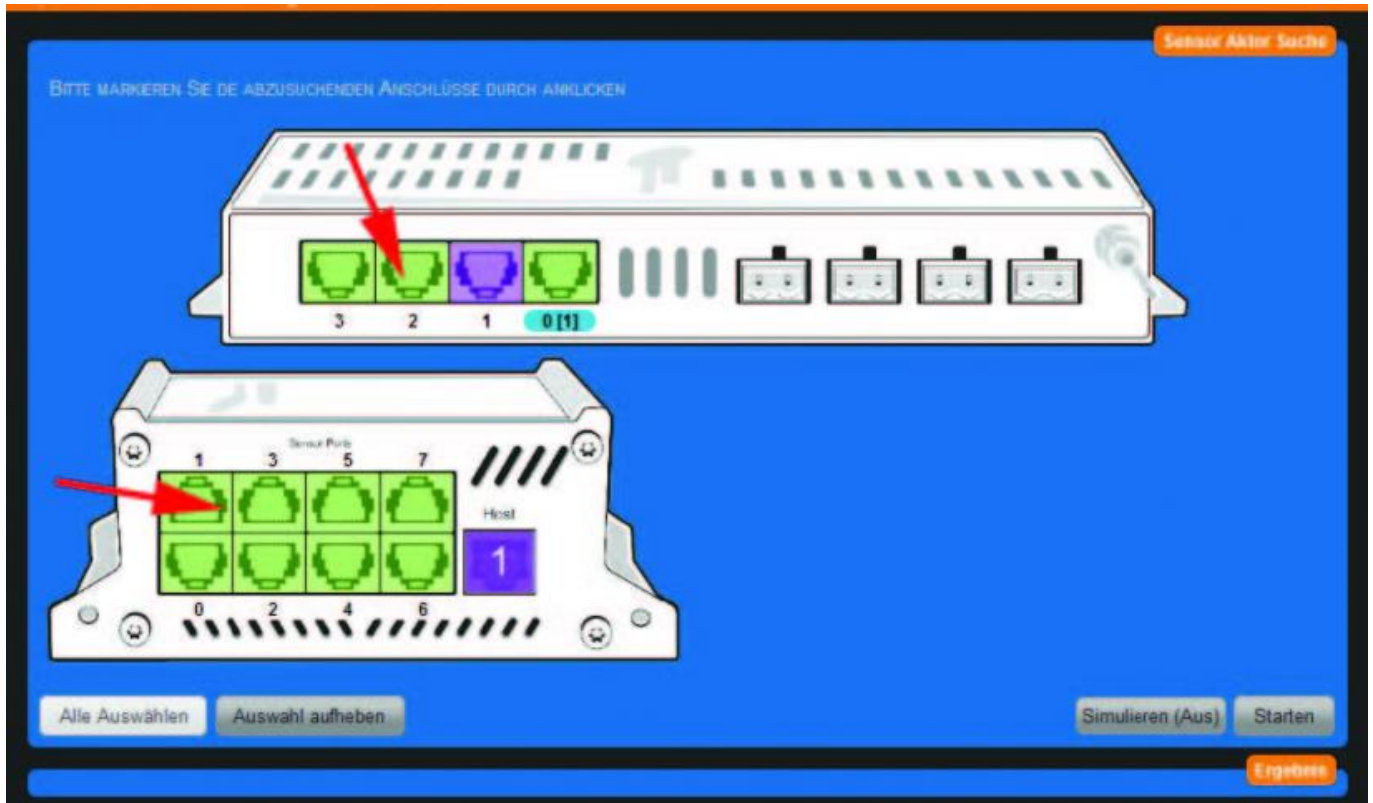
7. Sensor/Aktor auf Hauptseite: In unserem Beispiel wird nun der Temperatursensor auf der Web-Oberfläche (Menü „Hauptseite“ > „Übersicht“) dargestellt und kann weiter konfiguriert werden.



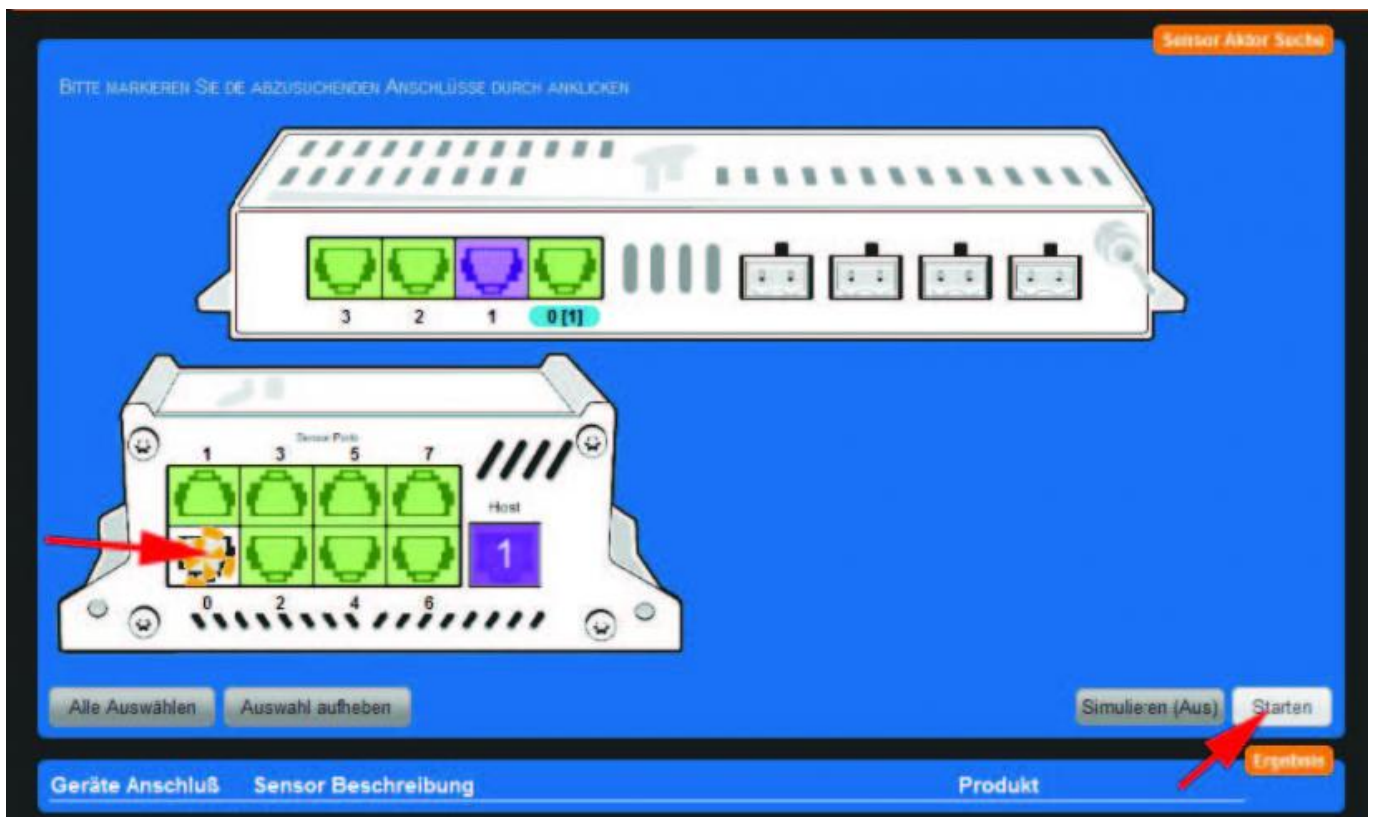
## Sensor/Aktor via Multiplex-Hub hinzufügen

Wenn Sie einen Sensor/Aktor über einen I2C-Multiplex-Hub, wie z. B. ALL4404 oder ALL4504 hinzufügen möchten, gilt grundsätzlich die gleiche Vorgehensweise wie in Kap. 8.2.1 auf Seite 68 beschrieben. Im folgenden Beispiel wird der Multiplex-Hub ALL4504 mit 8 I2C-Sensor/Aktor-Ports verwendet. Die Verbindung zum Host erfolgt hier über den I2C-Port "1" (lila markiert) des ALL3500.

1. Klicken Sie auf „Alle Auswählen“ um alle I2C-Ports auszuwählen.



2. Klicken Sie „Starten“ um alle grün markierten Ports abzusuchen.



3. In unserem Fall hängt am Multiplex-Hub ein Bewegungsmelder ALL4452. Dieser ist vom Typ "Einzel Schalteingang". Klicken Sie auf „Wählen“. Das Sensorfeld wird „grün“ markiert. Danach mit „Auswahl anlegen“ bestätigen.

Anschluß: 1 - 0 Bitte wählen Sie den anzulegenden Sensor

| Sensor Funktion | Sensor Beschreibung   |        |
|-----------------|---|--------|
| Digital-Ausgang | Einzel-Schaltausgang<br>ALL3002, ALL4002, ALL4520   | Wählen |
| Digital-Ausgang | 4-fach Schaltausgang (Bit 0...3)<br>ALL4427   | Wählen |
| Digital-Ausgang | 4-fach Schaltausgang (Bit 4...7)  | Wählen |
| Digital-Ausgang | 8-fach Schaltausgang (Bit 0...7)<br>ALL3027A, ALL3027B, ALL4027   | Wählen |
| Digital-Ausgang | 8-fach Schaltausgang als Byte   | Wählen |
| Digital-Eingang | Einzel-Schalteingang<br>ALL3026, ALL3036, ALL3037, ALL3024, ALL3031, ALL3058, ALL4024,<br>ALL4054, ALL4056, ALL4452 | Wählen |
| Digital-Eingang | 4-fach Schalteingang (Bit 0...3)<br>ALL4442, ALL4444  | Wählen |
| Digital-Eingang | 4-fach Schalteingang (Bit 4...7)  | Wählen |
| Digital-Eingang | 8 Bit digital Eingang (Bit 0...7)<br>ALL3027, ALL4042   | Wählen |
| Digital-Eingang | 8-fach Schalteingang als Byte   | Wählen |
| Wechselstrom    | ALL3690 Powermeter ADC<br>ALL3690   | Wählen |

Auswahl anlegen

Copyright © 2011-2015 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.30.1060]

4. Die Suche ist nun abgeschlossen und die Sensoren/Aktoren am Multiplex-Hub befinden sich in der Liste zuerst. In der Spalte Anschluss, bezeichnet die erste Ziffer die Portnummer am Host (gelb markiert) und die zweite Ziffer die Portnummer am Hub (orange markiert). In eckigen Klammern steht die Anzahl der an diesem Port angeschlossenen Sensoren/Aktoren.

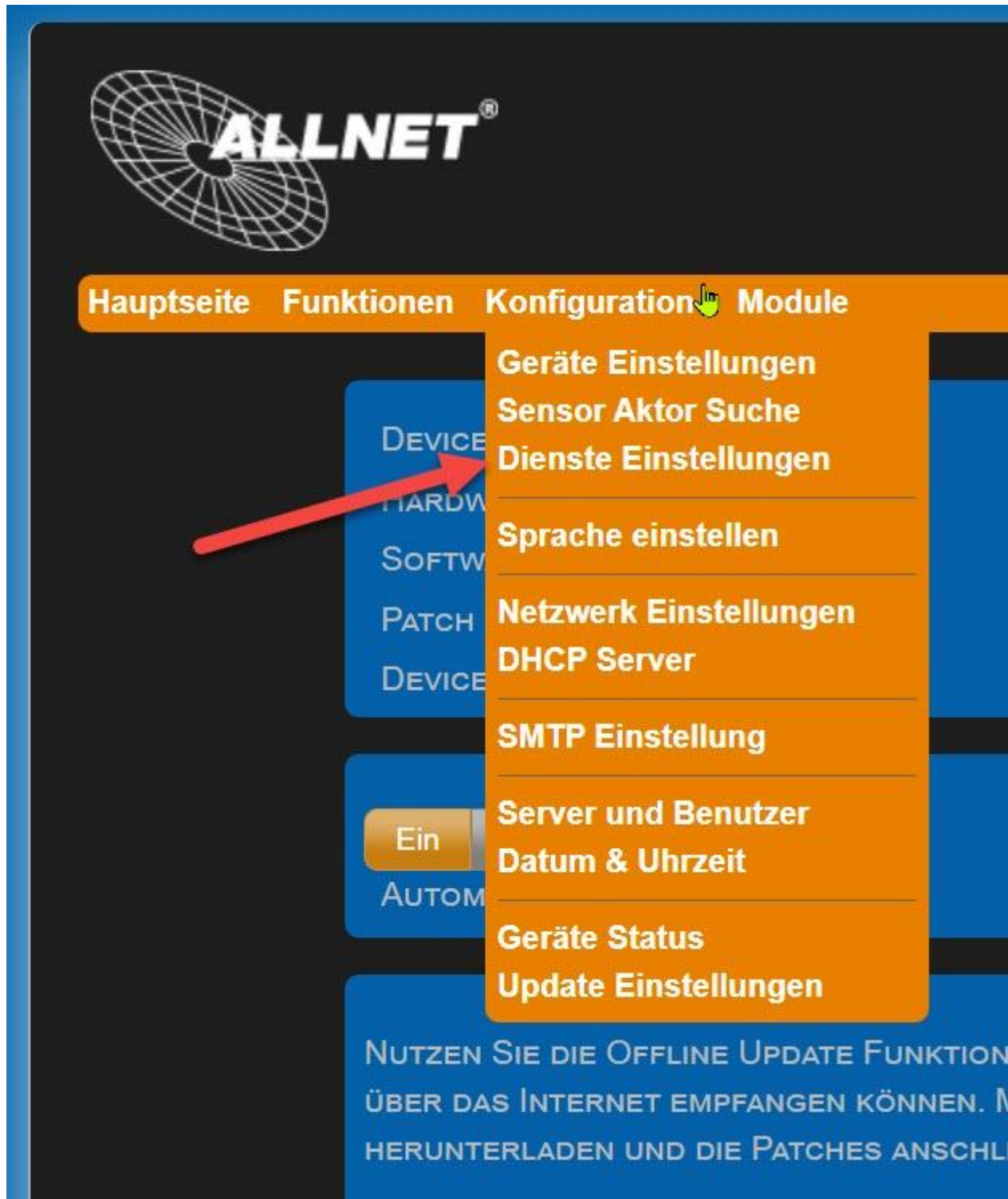
| Geräte Anschluß | Sensor Beschreibung                   | Produkt  |
|-----------------|---------------------------------------|--|
| 1 - 0           | Einzel-Schalleingang                  | ALL3026, ALL3036, ALL3037, ALL3024, ALL3031, ALL3058, ALL4024, ALL4054, ALL4056, ALL4452 |
| 1 - 1           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 2           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 3           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 4           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 5           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 6           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 1 - 7           | Keine Sensoren/Aktoren gefunden       |  |
| 0               | Keine neuen Sensoren/Aktoren gefunden |  |
| ~               | Keine Sensoren/Aktoren                |  |

5. Unter dem Menü "Hauptseite" > "Übersicht" sehen Sie nun den neu angelegten Sensor. Im Fall unseres Bewegungssensors bedeutet die Anzeige "0" keine Bewegung. Eine "1" bedeutet, dass der Sensor eine Bewegung erkannt hat. Sie könnten nun eine Aktion definieren um einen Aktor zu schalten.

## Dienste Einstellungen

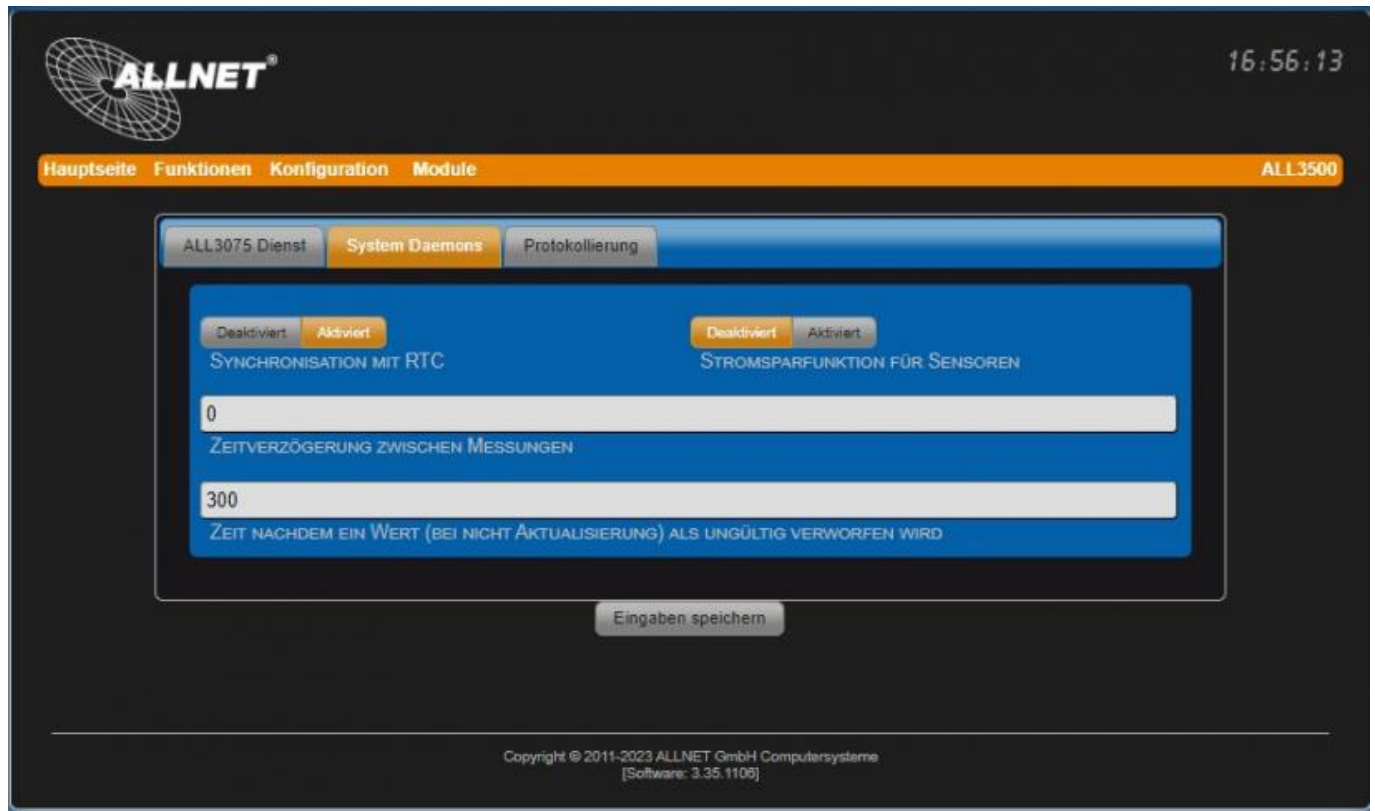
# Dienste Einstellungen

Einstellmöglichkeiten unter "Konfiguration" > "Dienste Einstellungen". Auf dieser Seite können Systemdienste auch "System Daemons" genannt und die Protokollierung von System-Ereignissen, aktiviert und konfiguriert werden.



The screenshot displays the ALLNET web interface. At the top left is the ALLNET logo, which consists of a stylized satellite dish icon and the text "ALLNET®". Below the logo is a navigation bar with four items: "Hauptseite", "Funktionen", "Konfiguration", and "Module". The "Konfiguration" item is highlighted in orange and has a mouse cursor over it. A dropdown menu is open under "Konfiguration", listing several options: "Geräte Einstellungen", "Sensor Aktor Suche", "Dienste Einstellungen", "Sprache einstellen", "Netzwerk Einstellungen", "DHCP Server", "SMTP Einstellung", "Server und Benutzer", "Datum & Uhrzeit", "Geräte Status", and "Update Einstellungen". The "Dienste Einstellungen" option is highlighted in orange, and a red arrow points to it from the left. Below the navigation bar, there are several blue buttons and sections. One button is labeled "Ein" and "AUTOM". Another section is labeled "DEVICE", "HARDW", "SOFTW", "PATCH", and "DEVICE". At the bottom of the screenshot, there is a text block that reads: "NUTZEN SIE DIE OFFLINE UPDATE FUNKTION ÜBER DAS INTERNET EMPFANGEN KÖNNEN. M HERUNTERLADEN UND DIE PATCHES ANSCHLI".

# System Daemons



- Synchronisation mit RTC Synchronisation mit Echtzeit-Uhr (Real Time Clock). Die Abfrage der Sensoren erfolgt zu jeder vollen Sekunde. Deaktiviert: Die Abfrage der Sensoren erfolgt kontinuierlich (nicht empfohlen wegen höherer Systemlast und Eigenerwärmung z. B. von Temperatursensoren). Default = Aktiviert.
- Zeitverzögerung zwischen Messungen Default = 0 Sekunden. Zeitverzögerung zwischen zwei aufeinanderfolgenden Messungen.
- Zeit nachdem ein Wert (...) als ungültig verworfen wird Default = 300 Sekunden. Zeit nachdem ein Wert (bei Nicht-Aktualisierung) als ungültig verworfen wird. Beispiel: wenn Werte von einem externen Gerät importiert werden, kann es vorkommen, dass dieses Gerät möglicherweise nicht mehr erreichbar ist. Um zu verhindern, dass dessen Messwerte weiterhin angezeigt werden eine falsche Sicherheit suggerieren, können diese nach einer mit diesem Parameter definierbaren Zeit auf "Ungültig" gesetzt werden. Dies kann ausgewertet und in der Web-Oberfläche, z. B. durch Farbänderung der Sensorkachel dargestellt werden.
- Stromsparfunktion für Sensoren Default = Deaktiviert. Für den Einsatz des Geräts in Verbindung mit einer Batterie kann durch Aktivieren der Stromverbrauch gesenkt werden.
- Ruhezeit (nur bei aktivierter Stromsparfunktion)Default = 60 Sekunden. Bei Batteriebetrieb werden in dieser Einstellung alle 60 Sekunden die Sensoren nur kurzzeitig für den Zeitraum der Messung mit Strom versorgt. Dieser Wert sollte signifikant kleiner sein als der Wert für das Verwerfen nicht aktualisierter Werte (siehe Parameter "Zeit nachdem ein Wert (...) als ungültig verworfen wird").
- Aufwachzeit (nur bei aktivierter Stromsparfunktion)Default = 3 Sekunden. In Abhängigkeit von der Art der Sensoren kann es erforderlich sein, diese Zeit länger einzustellen.

# Protokollierung

The screenshot shows the ALLNET configuration interface. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 16:58:57. Below the logo is a navigation bar with 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. On the right side of this bar is 'ALL3500'. The main content area has three tabs: 'ALL3075 Dienst', 'System Daemons', and 'Protokollierung'. The 'Protokollierung' tab is active. It contains several sections:

- SYSLOG SERVER EINSCHALTEN:** A red box highlights this section. It includes a 'Deaktiviert' / 'Aktiviert' toggle (currently 'Deaktiviert'), a text input field for 'SYSLOG SERVER IP' containing '127.0.0.1', and a 'LOGLEVEL OVERRIDE' section with a radio button for 'Aus' and a slider from 1 to 3 (set to 3).
- MAXIMALE PROTOKOLLDATEI GRÖÖE (IN KB):** A text input field containing '5000'.
- SHM DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- MATRIX DAEMON (ALARME) PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- ALL3075 DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- MAILSVERSAND PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- TIMER DAEMON (ZEITSTEUERUNG) PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- UPDATE PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- HISTORY DAEMON (AUFZEICHNUNG) PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- I2C DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- DOWNLOAD DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).
- KAMERA DAEMON PROTOKOLLIERUNGS STUFE:** A slider from 'Aus' to 'max' (set to 3).

At the bottom of the configuration area is a button labeled 'Eingaben speichern'. At the very bottom of the page is the copyright notice: 'Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme [Software: 3.35.1100]'.

Diese Einstellungen sind nur bei aktivierter Expertenansicht sichtbar. Es können Log-Meldungen an einen externen Syslog-Server gesandt werden. Ausgaben der aktivierten Daemons an diesen gesandt.

Bei deaktiviertem Syslog-Server erfolgt die Log-Ausgabe der einzelnen Daemons intern auf dem Gerät im Verzeichnis /tmp/wwwreports/. Der Zugang zur System-Konsole kann entweder über die COM1-Schnittstelle oder über das Netzwerk mit einem Telnet-Programm hergestellt werden. Es



kann auf die Dateien auch über FTP zugegriffen werden.

SSL- und FTP-Zugangseinstellungen siehe Kapitel „Web-Server und Benutzer“ unter „FTP Server Einstellung / SSH Server Einstellung“.

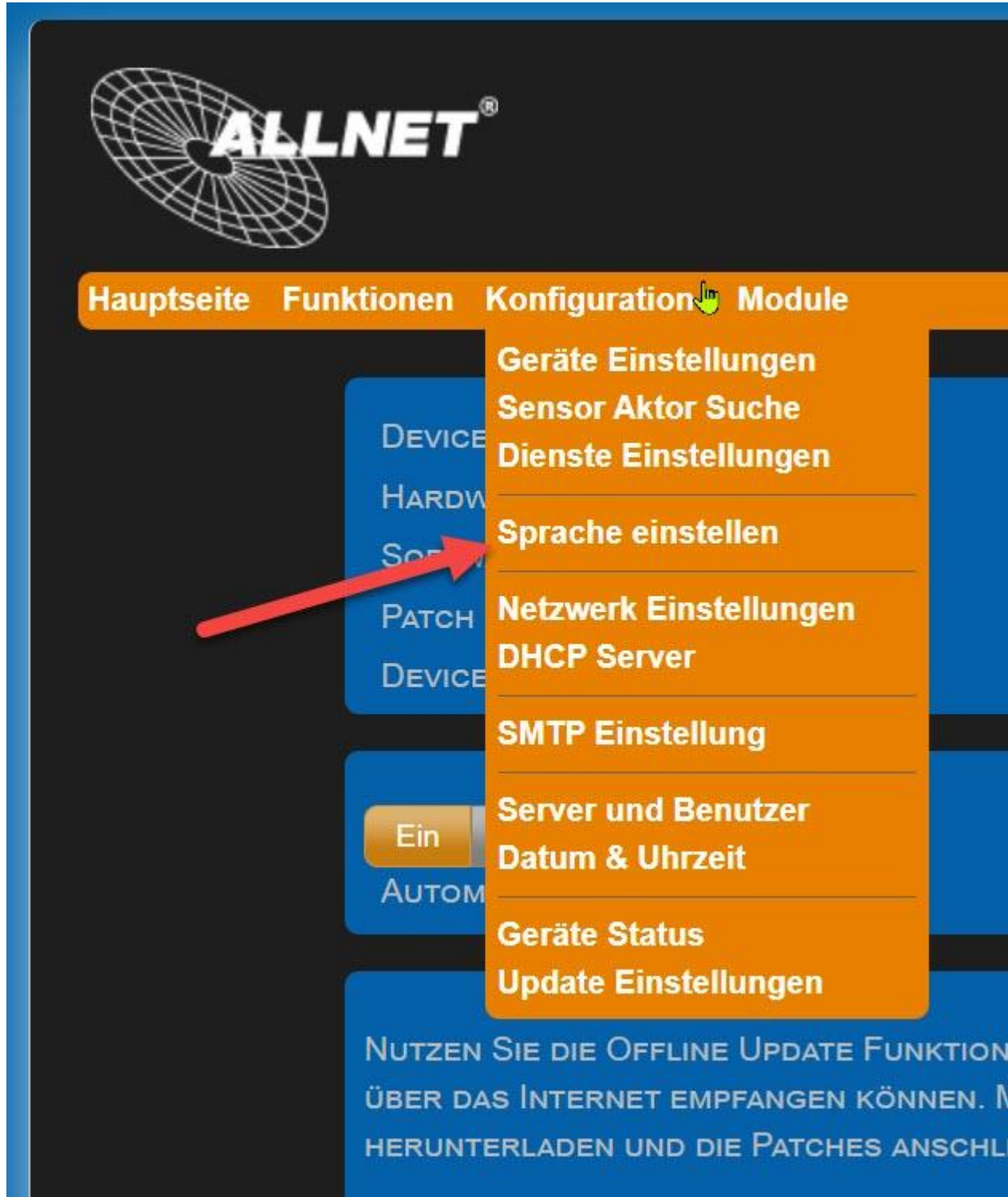
- Syslog Server einschalten Default = Deaktiviert.
- Syslog Server IP Default = Deaktiviert.
- Loglevel Override Default = Aus. Einstellung der Log-Intensität für Syslog-Protokoll. Je höher der Loglevel (1, 2, 3 oder max) umso mehr Informationsausgabe.

**Wichtig!** Nach einer Fehlersuche sollte die Einstellung für den Loglevel immer auf den Default-Wert „Aus“ gesetzt werden. Ein aktivierter Log-Report kann die System-Performance und Stabilität beeinträchtigen.

## Sprache einstellen

# Sprache einstellen

Content



Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Sprache Einstellen“ Sie können zwischen Chinesisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch wählen.

中国的 - Chinese

Deutsch - German

English

Español - Spain

Français - French

Italiano - Italian

Русский - Russian

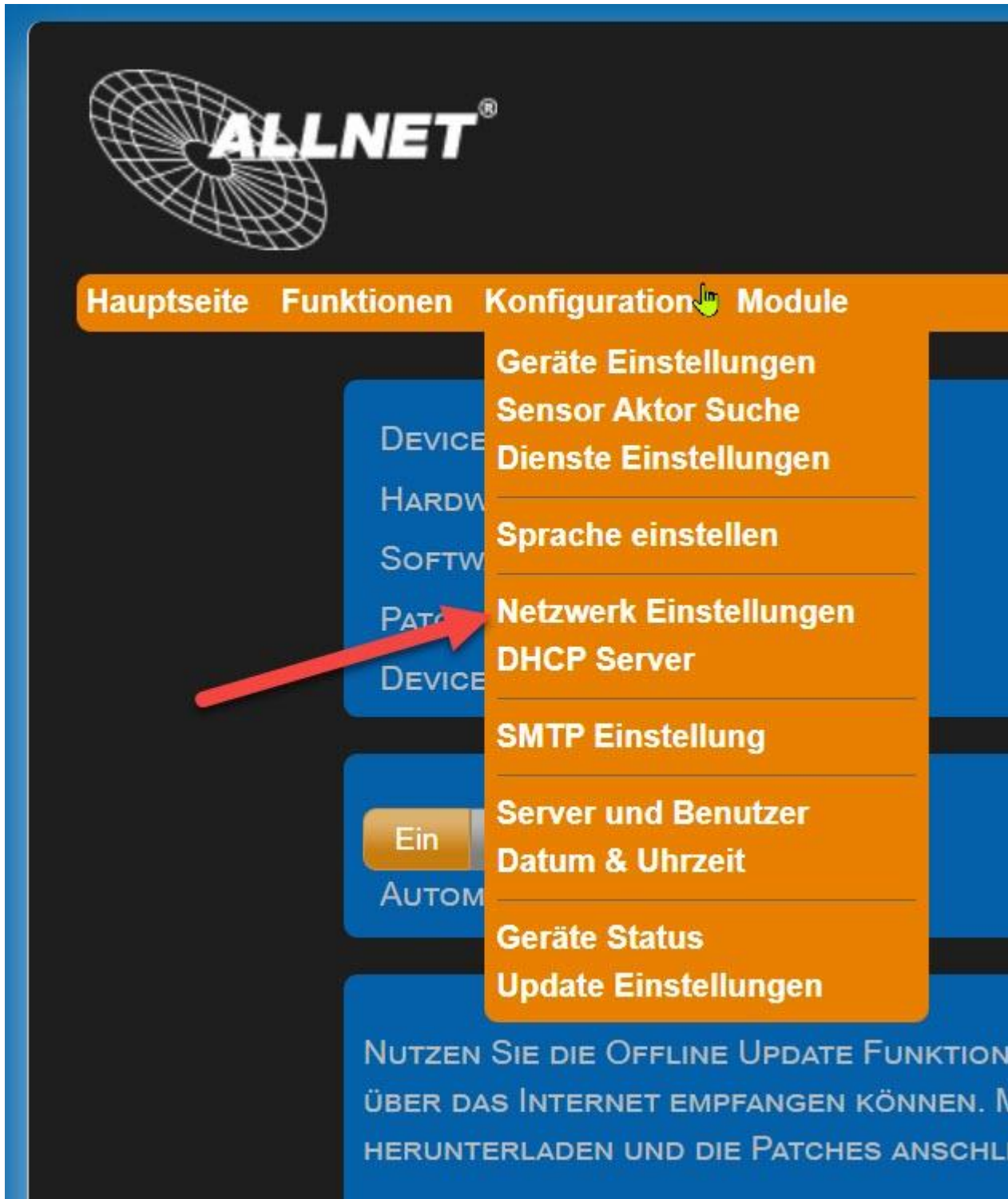
Wählen Sie Ihre Sprache

Eingaben speichern

## Netzwerkeinstellungen

# Netzwerkeinstellungen für die MSR Geräte

## LAN-Einstellung



Einstellen der IP-Netzwerk-Adresse und LAN-Parameter. Geben Sie im Web-Browser die IP-Adresse des ALL3697 ein (Default: 192.168.0.100). Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „LAN Einstellung“.

! Die Einstellungen müssen zu Ihrem vorhandenen Netzwerk passen, fragen Sie ggf. Ihren Netzwerk-Administrator!

1. **Hostname** Hier geben Sie Ihrem MSR GERÄT einen Namen, mit dem sich dieser im Netzwerk meldet. Gültig sind nur folgende Zeichen: a-z, A-Z, 1-9 und Bindestrich (nicht am Anfang oder am Ende zu verwenden). Es dürfen keine Sonderzeichen und Leerzeichen verwendet werden. Maximal sind 15 Zeichen möglich.
2. **Domain** (nur bei statischer Adressvergabe) Zur Einbindung des Geräts in eine Domain geben Sie hier den Domain-Namen ein.
3. **IP Adress Einstellung** Bei Auswahl „DHCP“ verwendet das MSR GERÄT eine vom DHCP-Server zugewiesene IP-Einstellung, Punkte 3. - 7. entfallen. Bei „statisch“ (Default) müssen Sie die Adresse manuell vergeben.
4. **IP Adresse des MSR GERÄT im lokalen Netzwerk** (Bitte achten Sie darauf, dass Sie keine IP-Adresse doppelt vergeben (fragen Sie ggf. Ihren Netzwerk-Administrator).
5. **NETMASK Subnetzmaske**, Default: 255.255.255.0. Die Einstellung muss zu Ihrem Netzwerk passen, fragen Sie ggf. Ihren Netzwerk-Administrator oder verwenden Sie die gleiche Subnetzmaske, die am LAN-Port Ihres Routers eingestellt ist.
6. **DEFAULT GATEWAY** Tragen Sie hier das Standard-Gateway ein, i.d.R. die IP-Adresse Ihres Routers.
7. **Erster DNS** Tragen Sie hier die Adresse ihres DNS-Servers ein. In Heimnetzwerken ist dies in der Regel die IP-Adresse Ihres Routers.
8. **Zweiter DNS** Default-Einstellung ist 8.8.8.8 Bitte nur ändern, wenn sich in Ihrem internen Netz ein zweiter DNS-Server befindet.

Bestätigen Sie mit „Eingaben Speichern“ nach dem Ändern von Parametern. Das MSR GERÄT führt automatisch einen Neustart durch. Nach ca. 90 Sekunden sollte das MSR GERÄT mit den neuen Parametern erreichbar sein.

## WLAN Einstellung



Hauptseite Funktionen Konfiguration  Module

Geräte Einstellungen  
Sensor Aktor Suche  
Dienste Einstellungen

Sprache einstellen

Netzwerk Einstellungen  
DHCP Server

SMTP Einstellung

Server und Benutzer  
Datum & Uhrzeit

Geräte Status  
Update Einstellungen

DEVICE

HARDW

SOFTW

PATC

DEVICE

Ein

AUTOM

NUTZEN SIE DIE OFFLINE UPDATE FUNKTION  
ÜBER DAS INTERNET EMPFANGEN KÖNNEN. M  
HERUNTERLADEN UND DIE PATCHES ANSCHLI

Einstellen der WLAN-Parameter. Geben Sie im Web-Browser die IP-Adresse des Geräts ein.  
Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > "Netzwerkeinstellung" „WLAN Mode “ auf Wireless  
Client.

The screenshot shows the ALLNET configuration web interface. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 17:55:01. A navigation bar contains 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. The device model 'ALL3500' is shown in the top right corner.

The 'Netzwerk Einstellung' section includes a 'HOSTNAME' field with 'ALL3500-GZ', a 'DOMAIN' field, and 'IP ADDRESS EINSTELLUNG' buttons for 'statisch' and 'DHCP'.

The 'Manuelle Netzwerk Einstellung' section contains fields for 'IP ADRESSE' (10.20.73.16), 'NETMASK' (255.0.0.0), 'DEFAULT GATEWAY' (10.20.30.254), 'ERSTER DNS' (10.20.10.14), and 'ZWEITER DNS' (8.8.8.8).

The 'Wireless Einstellungen' section shows 'WLAN MODE' with three options: 'Ausgeschaltet', 'Access Point', and 'Wireless Client'. A red arrow points to the 'Wireless Client' option. The 'IP ADRESSE' 10.20.73.16 is also displayed. A 'Eingaben speichern' button is at the bottom.

Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.35.1100]

Wählen Sie den WLAN-Betriebsmodus. Es stehen 3 Optionen zu Verfügung:

## Access Point Einstellungen

- Access Point: Das Gerät arbeitet selbst als WLAN-Access-Point. Alle Geräte die sich in Ihrem LAN-Netzwerk befinden, sind dadurch über WLAN erreichbar.
- Wireless Client: Das Gerät kann mit einem bestehenden WLAN verbunden werden.

Stellen Sie die Zugangsdaten für Ihr privates drahtloses Netzwerk ein.

- **SSID**

Geben Sie dem drahtlosen Netzwerk Ihren eigenen Namen, sog. SSID. Gültig sind folgende Zeichen: a-z, A-Z, 1-9, \_-@. Es dürfen keine Leerzeichen verwendet werden. Maximal sind 32 Zeichen möglich.

- **Kanal**

Wählen Sie einen Kanal aus dem Drop-Down-Menü aus. Versuchen Sie einen möglichst großen Kanal-Abstand zu fremden Access-Points mit hoher Sendeleistung (Signal % - Anzeige) zu finden.

- **WLAN AUTH MODE** Wählen Sie eine Verschlüsselungsmethode aus (OPEN NONE, Shared WEB, WPAPSK-TKIP, WPAPSK-AES, WPA2PSK-TKIP, WPA2PSK-AES). Wir empfehlen WPA2PSK-AES für hohe Sicherheit zu verwenden.

- **Chiffrierschlüssel**

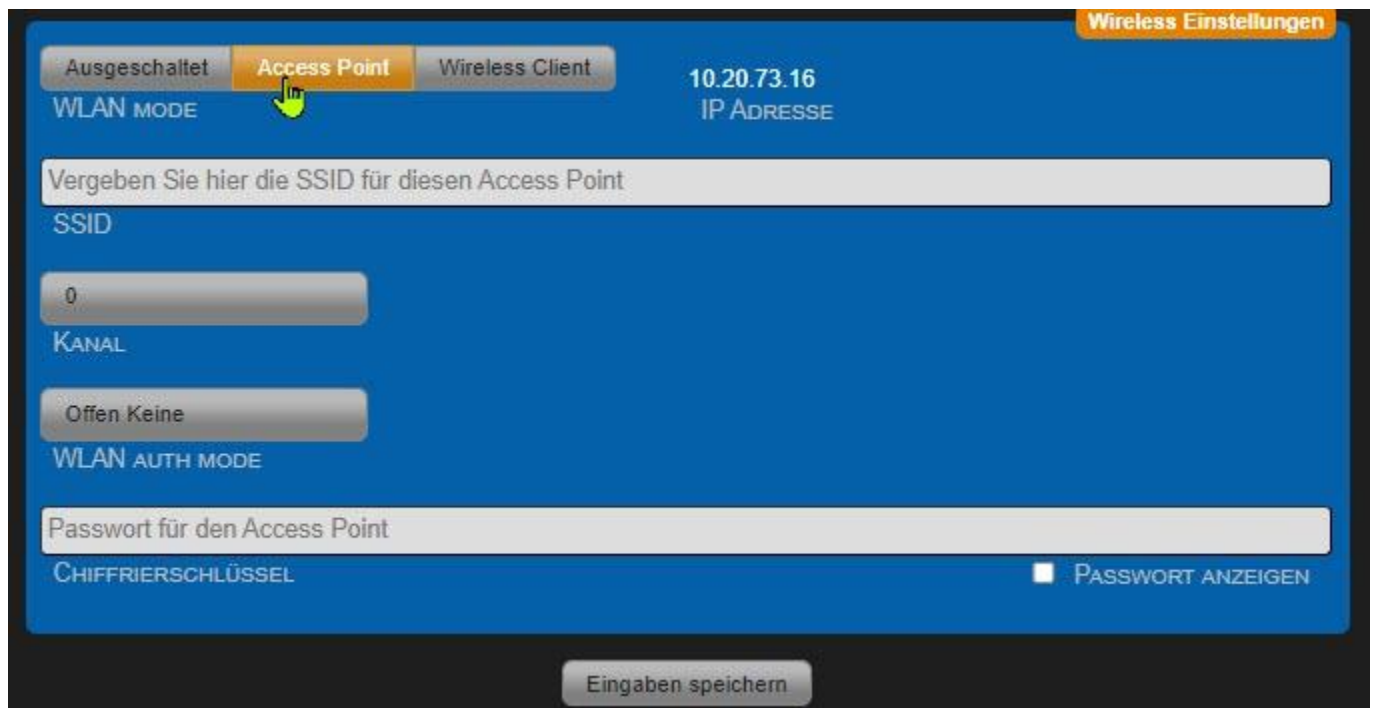
Wählen sie einen Schlüssel der idealerweise aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen besteht. Mit „PASSWORT ANZEIGEN“ kann visuell kontrolliert werden, ob sich ein Tippfehler eingeschlichen hat. Nach dem Ändern von Parametern „Eingaben Speichern“ betätigen. Das Gerät führt automatisch einen Neustart durch.

- **SSID**

Geben Sie dem drahtlosen Netzwerk Ihren eigenen Namen, sog. SSID. Gültig sind folgende Zeichen: a-z, A-Z, 1-9, \_-@. Es dürfen keine Leerzeichen verwendet werden. Maximal sind 32 Zeichen möglich.

Wenn Sie diese Betriebsart in Verbindung mit einem LAN verwenden, dient das Gerät als WLAN-Access-Point. Dadurch können weitere WLAN-Geräte mit ihrem LAN verbunden werden.

Diese Betriebsart kann auch genutzt werden, um das Gerät alleinstehend ohne LAN-Anschluss zu steuern. Z. B. von Ihrem Mobiltelefon über WLAN. Für diese Betriebsart ist die Aktivierung des DHCP-Servers sinnvoll.



Stellen Sie die Zugangsdaten für Ihr privates drahtloses Netzwerk ein. • **SSID** Geben Sie dem drahtlosen Netzwerk Ihren eigenen Namen, sog. SSID. Gültig sind folgende Zeichen: a-z, A-Z, 1-9, \_-@. Es dürfen keine Leerzeichen verwendet werden. Maximal sind 32 Zeichen möglich.



# Wireless Client Einstellungen

! Wichtig! Wenn Sie diese Betriebsart verwenden, muss die LAN-Verbindung nach dem Sichern der Einstellungen getrennt werden.

Bei Betrieb als Wireless-Client können Sie durch Betätigen des Buttons „Suche Accesspoints“, die Umgebung nach vorhandenen WLAN-Accesspoints absuchen und das Ergebnis der Suche anzeigen lassen. Um die Daten Ihres WLANs einfach zu übernehmen, betätigen Sie dafür den Button „Wählen“ in der entsprechenden Zeile. Alle Daten, mit Ausnahme des Chiffrierschlüssels, werden übernommen.

Die automatische Übernahme der Parameter SSID, KANAL und WLAN AUTH MODE erfolgt durch die Betätigung des Buttons „Wählen“. Der Parameter „CHIFFRIERSCHLÜSSEL“ muss immer manuell eingetragen werden und muss identisch mit ihrem bereits aktiven WLAN sein. Alternativ können Sie auch manuell ihre Zugangsdaten für Ihr privates drahtloses Netzwerk einstellen.

## • SSID

Eintrag muss identisch mit Ihrem WLAN sein. • WLAN AUTH MODE Wählen Sie die mit ihrem WLAN identische Verschlüsselungsmethode (OPEN NONE, Shared WEB, WPAPSK-TKIP, WPAPSK-AES, WPA2PSK-TKIP, WPA2PSK-AES). Wir empfehlen WPA2PSK-AES für hohe Sicherheit zu verwenden.

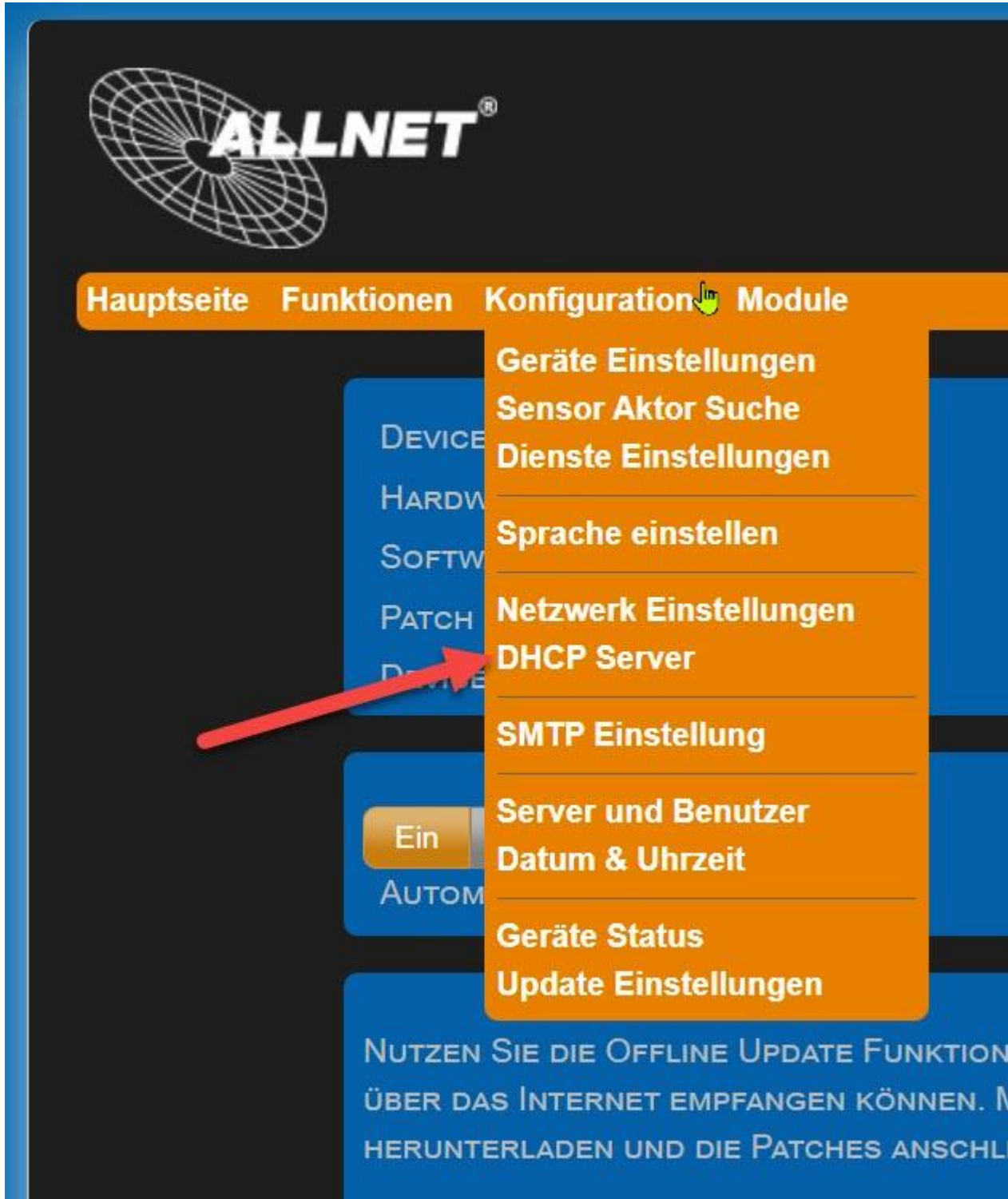
## • CHIFFRIERSCHLÜSSEL

Eintrag muss identisch mit Ihrem WLAN sein. Mit „PASSWORT ANZEIGEN“ kann visuell kontrolliert werden, ob sich ein Tippfehler eingeschlichen hat. Nach dem Ändern von Parametern mit „Eingaben Speichern“ bestätigen. Das MSR Gerät führt automatisch einen Neustart durch. Trennen Sie jetzt das Gerät von Ihrem LAN-Anschluss. Eine gleichzeitige Verbindung von WLAN und LAN führt zu Störungen in Ihrem Netzwerk. Nach ca. 90 Sekunden sollte das ALL3697 mit den neuen Parametern über WLAN erreichbar sein.

## DHCP Server

# DHCP Server

Content



Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „DHCP Server“.

Das MSR GERÄT kann als DHCP-Server arbeiten. Aktivieren sie diese Funktion nur, wenn das MSR GERÄT als alleinstehender Access-Point betrieben wird. Achtung: Wenn diese Funktion aktiviert und

das MSR GERÄT irrtümlich mit ihrem LAN verbunden ist, kommt es zu Störungen. Wählen Sie für den Standalone-Betrieb eine IP-Adresse, die von Ihrer im bestehenden LAN und WLAN verwendeten Einstellung abweicht, z. B. eine Adresse im Bereich 192.168.100.xxx. Siehe auch:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Private\\_IP-Adresse](http://de.wikipedia.org/wiki/Private_IP-Adresse)

- DHCP Server Modus Deaktiviert / Aktiviert (Default = Deaktiviert).
- IP Adresse Range beginnt bei Die automatische Vergabe der IP-Adressen beginnt mit xxx.xxx.xxx.xxx.

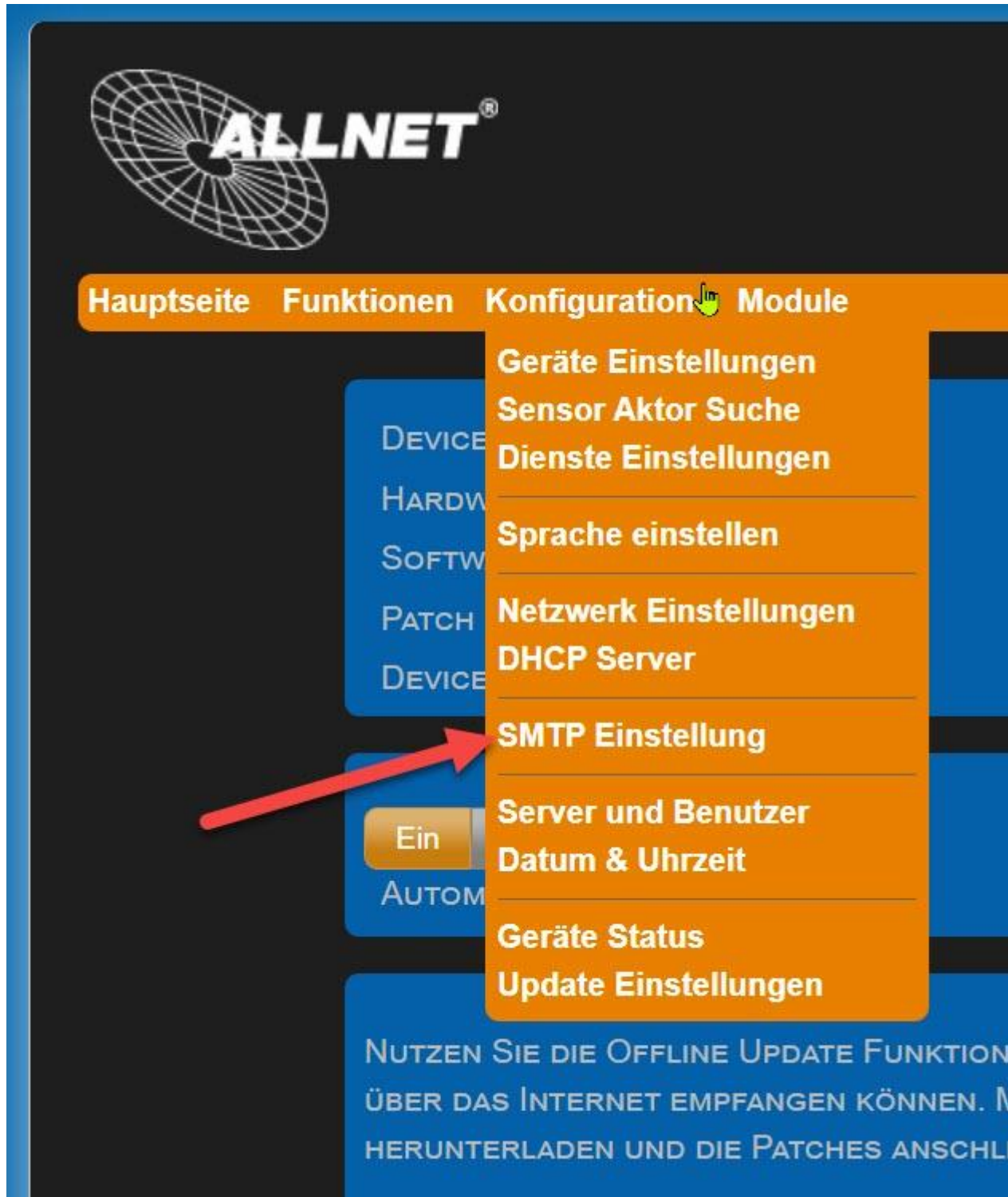
Default = 192.168.0.110

- IP Adresse Range endet bei Die automatische Vergabe der IP-Adressen endet mit xxx.xxx.xxx.xxx.  
Default = 192.168.0.149
- Netmask Default = 255.255.255.0 . Passend zu 192.168.xxx.xxx Adressen.
- Gateway Im Standalone-Betrieb nicht relevant. Sonst ihre Routeradresse.
- DNS1 Ihre DNS-Serveradresse. Bei Heimnetzen die Routeradresse. Im Standalone-Betrieb nicht relevant.
- DNS2 Im Standalone-Betrieb nicht relevant.
- DNS3 Im Standalone-Betrieb nicht relevant.

## SMTP Server

# SMTP Server

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „SMTP Einstellung“. Es besteht die Möglichkeit, dass das Gerät E-Mails bei verschiedenen Ereignissen an eine vorgegebene E-Mail-Adresse sendet.



ALLNET<sup>®</sup> 17:20:54

Hauptseite Funktionen Konfiguration Module ALL3500

SMTP Einstellungen

Test eMail versenden Log Datei

EINSTELLUNGEN / ÜBERTRAGUNG TESTEN

mail.allnet.de  
SMTP SERVER

Keine Verschlüsselung SSL **STARTTLS** 587  
SICHERHEITSTYP PORT

gzerwes@allnet.de  
BENUTZERNAME FÜR DIE ANMELDUNG

Passwort gesetzt  
PASSWORT FÜR DIE ANMELDUNG  PASSWORT LÖSCHEN

zerwes@allnet.de  
ABSENDER ADRESSE

ALL3500  
SIGNATUR

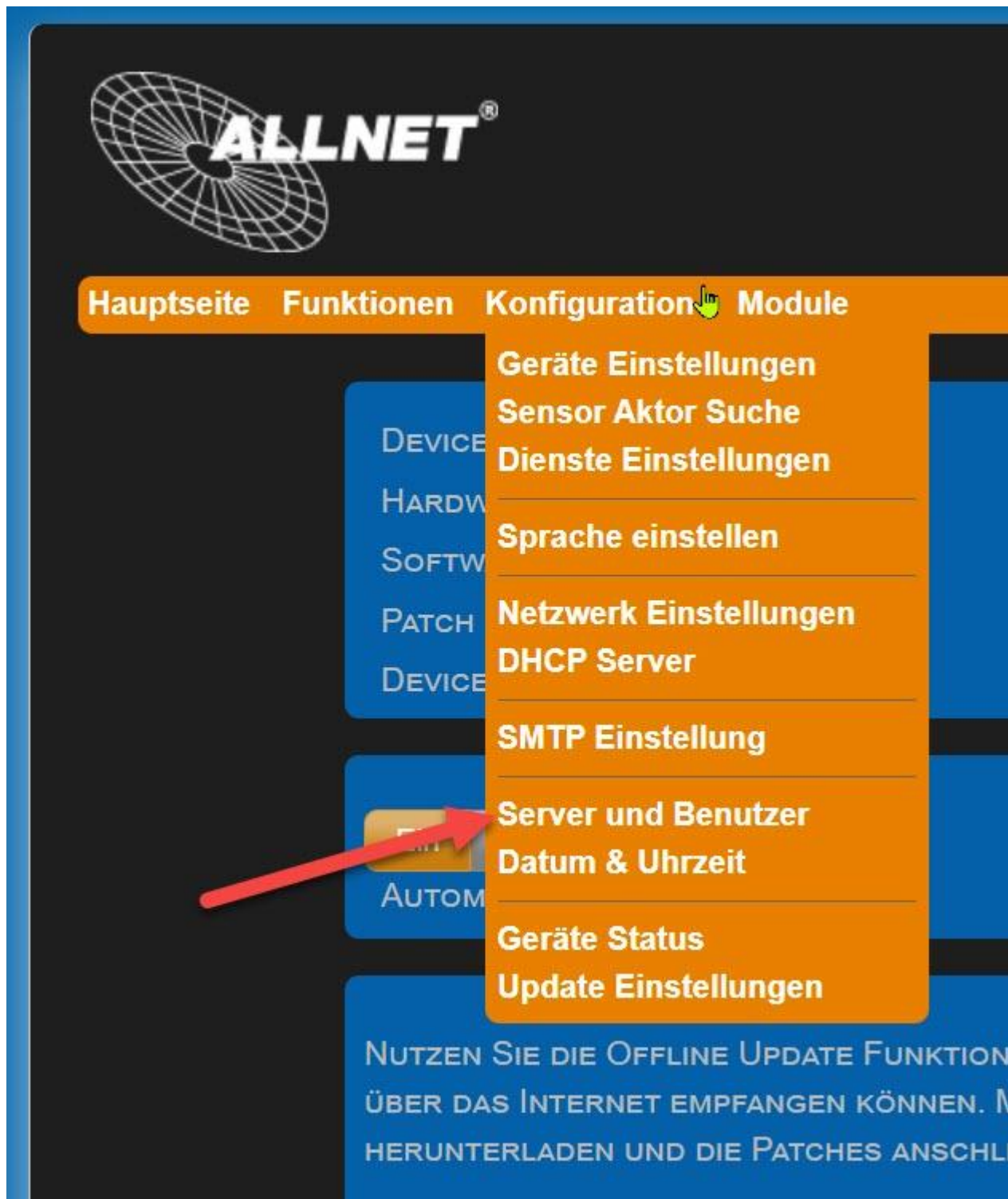
Eingaben speichern

Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.35.1108]

- **Einstellungen / Übertragung testen** Mit dem Button "Test eMail versenden" können Sie Ihre SMTP-Einstellungen testen. Mit dem Button "LogDatei" können Sie die Log-Datei einsehen.
- **SMTP-Server** IP-Adresse oder Mail-Servernamen mit Domain eintragen.
- **Sicherheitstyp** Viele Mailserver benötigen einen verschlüsselten Versand.
  - Keine Verschlüsselung (Standard-Port: 25)
  - SSL (Standard-Port: 465)
  - STARTTLS (Standard-Port: 587), Default-Einstellung
- **Port** Port 25 ist der Standard Port für SMTP ohne Verschlüsselung. Für verschlüsselte SMTP Mails wird Port 465 verwendet.
- **Benutzername für die Anmeldung** Dieser Benutzername muss auf dem Server existieren.
- **Passwort für die Anmeldung** Passwort muss angegeben werden.
- **Absender Adresse** Für alle ausgehenden E-Mails wird diese verwendet. • **Signatur** Möglichkeit eine Signatur einzugeben, die im E-Mail-Text angehängt wird. Hinweis: Es sind nur authentifizierte Anmeldungen zugelassen.

## Server und Benutzer

# Server und Benutzer



## Reiter "Benutzer Einstellungen"

Im sog. Benutzer Manager können Sie max. 10 Benutzer anzulegen und entsprechende Rechte zuweisen. Dazu gehören Berechtigungen für FTP- und SSH-Zugriff sowie die Vergabe von Rechten um anderen Geräten den Fernzugriff auf dieses Gerät zu erlauben. Das alleinige Einrichten eines Standard-Benutzers ist nicht sinnvoll, weil sonst durch den offenen Administrator-Zugang weiterhin

alle Webseiten ungeschützt sind.



Die Benutzer "ftp" und "root" sind standardmäßig vorhanden und können über den "Stift"-Button rechts editiert werden.

- **Benutzername ftp** Dieser Benutzer kann auf alle Dateien des Geräts via FTP-Protokoll zuzugreifen. Bei Erstanmeldung Benutzernamen „ftp“ klein schreiben. Das Passwort wird unverschlüsselt übertragen.
- **Benutzername root** Fortgeschrittene Benutzer können direkt auf die Konsole des Linux Betriebssystems zugreifen. Bei Erstanmeldung Benutzernamen „root“ klein schreiben.

! Diese Passwörter sollten unbedingt geändert werden!

Über den "+" Button (rechts unten) werden weitere Benutzer hinzugefügt. Je nach Benutzertyp "Oberfläche" oder "Fernsteuerung" sind unterschiedliche Rechte verfügbar.

The screenshot shows a form titled 'Neuen Benutzer anlegen'. It has a blue header and a white body. The form contains several fields: a text input for 'Benutzername' with a red border and the text 'DIESES FELD IST EIN PFLICHTFELD.' above it; a text input for 'Passwort' with the text 'Geben Sie hier das Passwort ein' and 'PASSWORT (MAX. 72)' below it; a text input for 'Beschreibung'; a dropdown menu for 'Benutzertyp' with 'Oberfläche' and 'Fernsteuerung' as options; and a dropdown menu for 'Rechte' with 'Nur Ansehen' as the selected option. At the bottom, there are three buttons: 'Löschen', 'Schliessen', and 'Speichern'.

- **Benutzername** Geben Sie hier einen Benutzernamen ein.
- **Passwort** Hier müssen Sie ein Passwort vergeben.
- **Beschreibung** Beschreibung dient nur zur Information.

• **Benutzer Typ** Es stehen die Benutzertypen "Oberfläche" und "Fernsteuerung" zur Verfügung.

• **Rechte** In Abhängigkeit vom Benutzertyp können Sie hier die Rechte unterschiedlich fein einstellen. Rechte für Benutzertyp "Oberfläche":

- Nur Ansehen (Betrachtung der Oberfläche möglich)
- Ansehen & Auswerten (Abfragen und Auswerten von Messwerten und Zuständen möglich)
- Ansehen & Schalten (Abfragen von Messwerten und Zuständen sowie das Schalten von Aktoren/Ausgängen möglich)
- Ansehen, Schalten & Auswerten (Abfragen und Auswerten von Messwerten und Zuständen sowie das Schalten von Aktoren/Ausgängen möglich) --Ansehen, Schalten, Auswerten & Funktionen (Abfragen und Auswerten von Messwerten und Zuständen sowie das Schalten von Aktoren/Ausgängen, Zugriff auf das Menü "Funktionen" ist möglich)
- Administrator (Administrator hat volle Rechte auf dem Gerät) Rechte für Benutzertyp "Fernsteuerung":

**Unter "Hauptseite" > "Übersicht" werden alle Seiten der Web-Oberfläche deaktiviert. Der Menüpunkt "Funktionen" wird ebenfalls ausgeblendet. Das Gerät kann nur noch ferngesteuert werden.**

- Nur Ansehen (Abfragen von Messwerten und Zuständen möglich)
- Ansehen & Schalten (Abfragen von Messwerten und Zuständen sowie das Schalten von Aktoren/Ausgängen möglich)

## **Reiter "Zugriffskontrolle"**

Der Zugriff auf die Web-Oberfläche und die Webseiten mit Konfigurationsmöglichkeiten werden über die Rechte im Reiter "Benutzer Einstellungen" definiert. Um die Zugriffskontrolle für die Oberfläche zu aktivieren muss zuerst ein Nutzer mit Administratorrechten angelegt werden.

Wird die Fernsteuerung aktiviert, können mit HTTP-GET-Kommandos von einem anderen System die Werte einzelner/aller Sensoren abgefragt und Aktoren/Ausgänge geschaltet werden.





- **Zugriffskontrolle** Um die Zugriffskontrolle für die Oberfläche zu aktivieren muss zuerst ein Nutzer mit Administratorrechten angelegt werden.
- **Fernsteuerung Einschalten** Fernsteuerung für lesenden und oder schreibenden Zugriff auf das Gerät aktivieren. Die Rechte werden im Reiter "Benutzer Einstellungen" eingestellt.
- **Slave Mode** Bei aktiviertem "Slave Mode" werden alle Seiten der Web-Oberfläche unter "Hauptseite" > "Übersicht" deaktiviert. Der Menüpunkt "Funktionen" wird ebenfalls ausgeblendet. Das Gerät kann nur noch ferngesteuert werden.

## Reiter "Server Einstellung"

In diesem Reiter kann der Zugriff auf den integrierten Server via HTTP-, FTP- und SSH-Protokoll gesteuert werden.



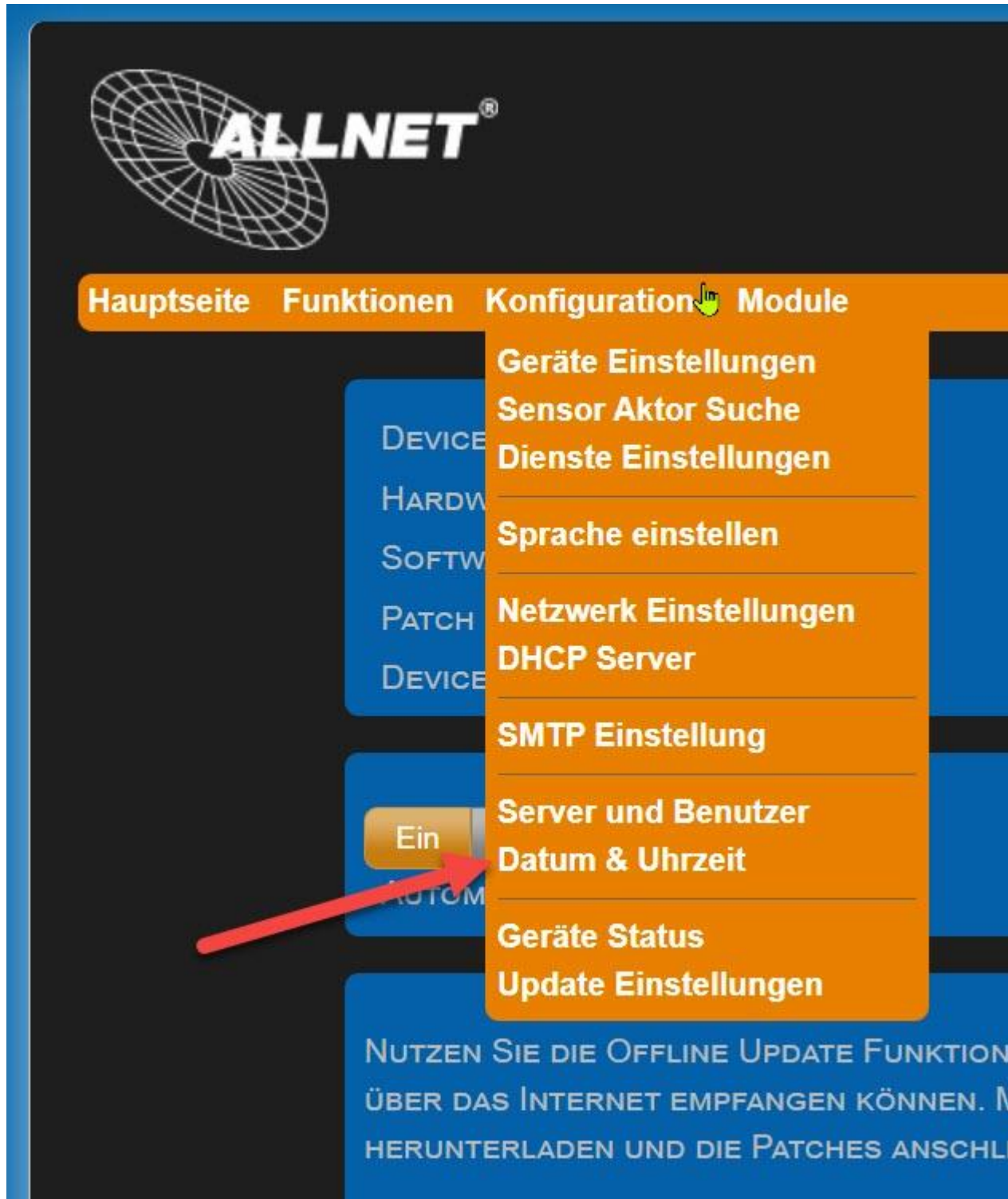
- **Betriebsart mit / ohne SSL**
  - http:// (Default: ohne Verschlüsselung)
  - https:// (mit SSL-Verschlüsselung)
- **HTTP Port Nummer** Default-Portnummern: http:// = 80 / https:// = 443
- **FTP Server aktivieren oder deaktivieren** Default = deaktiviert

- **FTP Port Nummer** FTP-Portnummer: 21 (Default)
- **SSH Server aktivieren oder deaktivieren** Default = deaktiviert, (SSH-Portnummer: 22).

## Datum und Uhrzeit

# Datum und Uhrzeit

Content



Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Datum und Uhrzeit“.

Das Gerät synchronisiert seine Systemzeit üblicherweise über einen NTP-Server. Die Abfrage der NTP-Zeit erfolgt beim Bootvorgang und wird alle 24 Stunden aktualisiert. Die Abfrage erfolgt über

den Port 123. Dieser Port muss an der Firewall ausgehend "stateful" geöffnet sein. Es kann auch ein netzinterner Zeitserver verwendet werden. Unter Umständen arbeitet ihr Router auch als NTP-Server. Dieser ist dann unter "NTP Server 1" einzutragen.

Für eine korrekte Uhrzeit-Einstellung muss das Gerät eine funktionierende Internet-Anbindung oder Zugriff auf einen NTP-Server haben!

! Hinweis: Das manuelle Setzen der Systemzeit ist grundsätzlich wenig sinnvoll, da das Gerät keine Batteriepufferung für die Echtzeituhr hat, und deshalb die Systemzeit nach jedem Neustart auf dem 01.01.1970 00:00 Uhr steht. Achten Sie bitte darauf, dass der Zeitserver stets erreichbar und korrekt eingestellt ist.

The screenshot shows the configuration interface for time settings on a router. The top navigation bar includes 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. The 'Zeitzone' section has a 'REGION' dropdown set to 'Europe' and a 'STADT / ORT' dropdown set to 'Berlin'. The 'Zeitserver' section has a toggle for 'Aktiviert' (checked) and 'Deaktiviert', and buttons for 'Test' and 'Log Datei'. Below are four input fields for NTP servers: 'ptbtime1.ptb.de' (NTP SERVER 1), 'ptbtime2.ptb.de' (NTP SERVER 2), 'ntp0.fau.de' (NTP SERVER 3), and 'pool.ntp.org' (NTP SERVERPOOL). A 'Zeit Anzeige' section shows 'SYSTEM ZEIT' as 17:41:28 and 'SYSTEM DATUM' as 20.03.2023. A 'Eingaben speichern' button is at the bottom.

Aus den Einstellungen für Region und Stadt/Ort wird die entsprechende Zeitzone ermittelt.

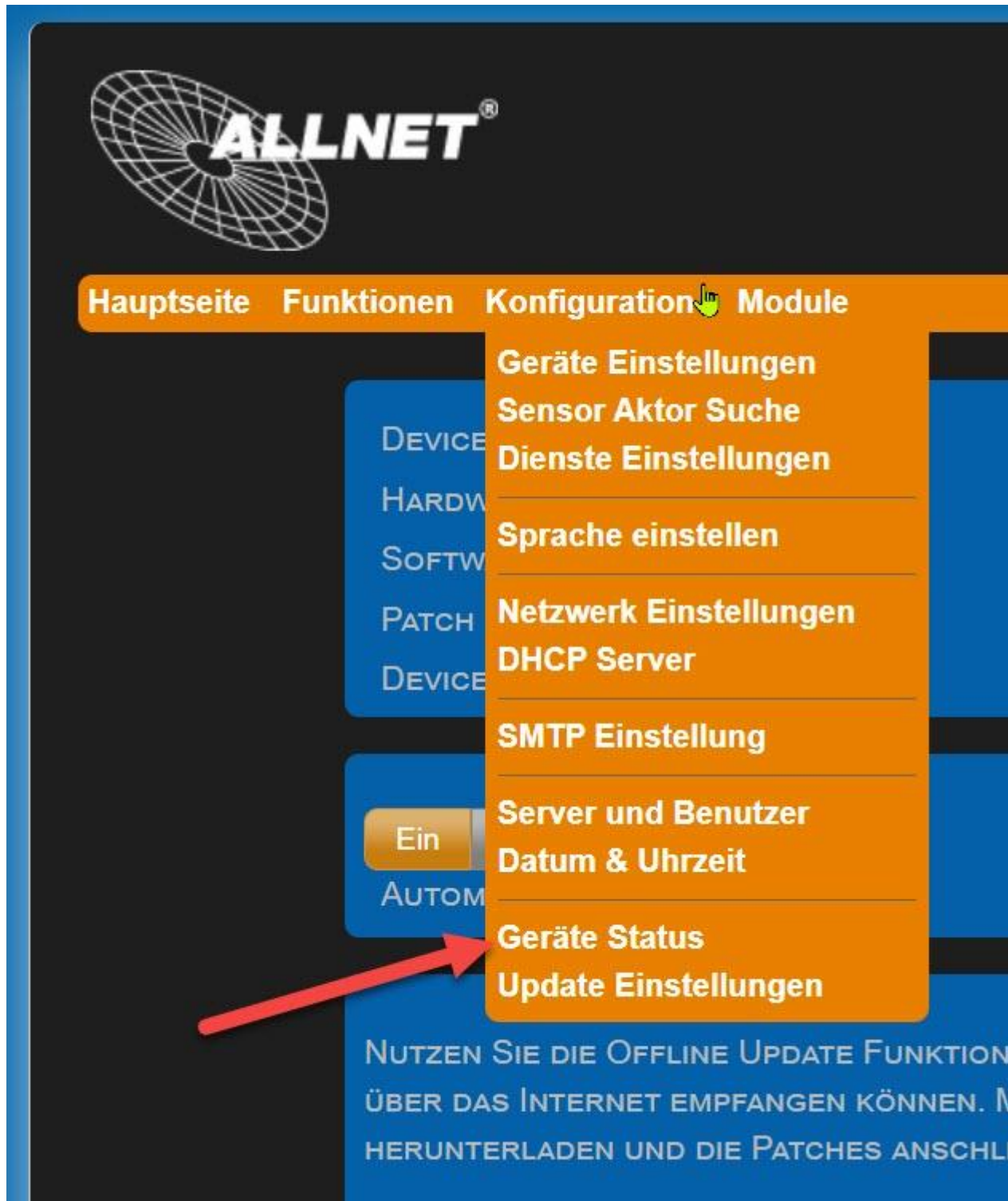
- **Region** Regionen zur Auswahl: Africa, America, Antarctica, Asia, Atlantic, Australia, Europe, Indian, Pacific, All.
- **Stadt / O Ort** Auswahl einer Stadt in Abhängigkeit von Region.
- **Zeitserver aktivieren oder deaktivieren** Default = Aktiviert.
- **NTP Server 1-3** Auswahl möglicher Zeitserver. Alternativ lokalen Zeitserver (Router) an erster Stelle einstellen.
- **NTP Serverpool** Adresse eines NTP-Serverpools, z. B. pool.ntp.org.
- **System Zeit** Eine manuelle Eingabe der Systemzeit ist nur bei deaktiviertem Zeitserver möglich.

- **System Datum** Eine manuelle Eingabe des Systemdatums ist nur bei deaktiviertem Zeitserver möglich.

## Gerätestatus

# Gerätestatus

Einstellmöglichkeiten unter „Konfiguration“ > „Geräte Status“. Die Webseite gibt einen Überblick über die System-Konfiguration, Konfigurationen können gesichert und geladen werden. Bei Bedarf können Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.



- **Versionsnummern im Überblick:** Software, Patch, Hardware und MAC-Adresse für LAN und WLAN.

- **System-Info** gibt Auskunft über Speicherbelegung, Systemzeit und Betriebsdauer.
- **Dienste-Übersicht** zeigt installierte Dienste und deren Status.

**Die folgenden Aktionen sind möglich:**

- **Konfiguration Sichern** Abspeichern einer Sicherungsdatei der Gerätekonfiguration (\*.cfg).

- **Konfiguration Laden / Durchsuchchen** Lädt die gewünschte Konfiguration in das Gerät ohne diese sofort zu aktivieren.
- **Hochladen** Aktiviert die mit „Konfiguration laden“ ins Gerät geladene Konfiguration.
- **Neustart** System wird neu gestartet. Ein Neustart dauert ca. 120 Sekunden.
- **Werkseinstellung** Achtung: Alle Einstellungen werden zurückgesetzt. Eine Sicherheitsabfrage muss bestätigt werden.

## **Update Einstellungen**

# **Update Einstellungen**

! Sehr wichtig! Das Gerät braucht Internetzugriff, oder Sie laden die Updates manuell. Die Patches müssen der Reihenfolge nach installiert werden!

Update-Prüfung Sobald das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können automatisch Updates vom ALLNET-Server heruntergeladen werden! Evtl. können es auch mehrere Updates sein. Starten Sie die Überprüfung im Menü „Konfiguration“ > „Update Einstellungen“ mit dem Button "Update Prüfung".





! Achtung! Das Gerät bei Erstinbetriebnahme oder bei einem Updatevorgang nie vom Netz trennen oder neustarten! Bei einem fehlerhaften Update kann es passieren, dass das Gerät danach nicht mehr erreichbar ist.

Sofern ein Update gefunden wurde, starten Sie die Installation mit "Laden & Installieren".

Weitere Informationen zum Thema Update-Einstellungen finden Sie im Kap. 8.11 auf Seite 93.

|           |              |
|-----------|--------------|
| DEVICE    | ALL3500      |
| HARDWARE  | 0.02         |
| SOFTWARE  | 3.35         |
| PATCH     | 1106         |
| DEVICE ID | 000FC90BC178 |

Version

Automatische Aktualisierung

 Ein Aus

AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG

STARTZEIT

Offline-Updates

NUTZEN SIE DIE OFFLINE UPDATE FUNKTION, WENN SIE MIT IHREN ENDGERÄTEN KEINE AUTOMATISCHEN UPDATES ÜBER DAS INTERNET EMPFANGEN KÖNNEN. MIT DER OFFLINE FUNKTION KÖNNEN SIE ALLE UPDATES DIREKT HERUNTERLADEN UND DIE PATCHES ANSCHLIEßEND AUF DEN JEWEILIGEN GERÄTEN INSTALLIEREN.

Firmware Aktualisierung

! Offline-Updates herunterladen "Download Link" !! <https://update.allnet.de/offline-updates.php>  
!!

# Module

## Module

Bei den MSR Geräten können Softwaremodule kostenlos nachinstalliert werden. Z.B. die Module zur **ALLNET IoT Cloud**, welche kostenlos für MSR Geräte zu nutzen ist.

17:50:04

Hauptseite Funktionen Konfiguration **Module** ALL3500

Modulverwaltung

Service  
MyDevices (Cayenne Cloud)  
ALLNET IoT-Cloud  
ALLNET Automatic Restart

**Installierte Module**

| ID      | Name                      | Buttons               |
|---------|---------------------------|-----------------------|
| m171213 | ALLNET Auto               | [List] [Trash]        |
| m210301 | ALLNET IoT-               | [List] [Trash] [Info] |
| m170522 | MyDevices (Cayenne Cloud) | [List] [Trash] [Info] |
| m000000 | ***** Service *****       | [List] [Trash]        |

**Verfügbare Module**

| ID      | Name                       | Buttons    |
|---------|----------------------------|------------|
| m171114 | ALLNET Miner surveillance  | [+] [Info] |
| m141217 | Calculation of watts eMail | [+] [Info] |
| m150903 | EnOcean                    | [+] [Info] |
| m140818 | FTP A                      | [+] [Info] |
| m161209 | Mobotix Camera upload      | [+] [Info] |
| m161021 | nx networkoptix            | [+] [Info] |
| m161010 | Plugwise                   | [+] [Info] |
| m150720 | PoE Clock                  | [+] [Info] |
| m150122 | PoE Counter                | [+] [Info] |
| m140801 | POST/GET                   | [+] [Info] |
| m160419 | SNMP                       | [+] [Info] |
| m170515 | ThingSpeak Cloud           | [+] [Info] |

Copyright © 2011-2023 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.35.1100]

[TOC]

## **Modulverwaltung**

# **Modulverwaltung**

Software Module sind kleine Programme mit deren Hilfe Sie bestimmte Funktionen hinzufügen können. Da unsere MSR Serie begrenzten Speicher besitzt, sollten nur die Programme installiert sein, welche unbedingt nötig sind.

### **Verfügbare Software Module**

- ALLNET Automatic Restart
- ALLNET IoT-Cloud
- MyDevices (Cayenne Cloud)
- Service
- ALLNET Miner Surveillance
- Calculation of Watts email
- EnOcean
- FTP A
- Mobotix Camera Upload
- nx networkoptix
- Plugwise
- POE Clock
- POE Counter
- POST/GET
- SNMP
- ThinkSpeak Cloud

## **Modulübersicht**

# **Modulübersicht**

Software Module sind kleine Programme mit deren Hilfe Sie bestimmte Funktionen hinzufügen können. Da unsere MSR Serie begrenzten Speicher besitzt, sollten nur die Programme installiert sein, welche unbedingt nötig sind.

[TOC]

## ALLNET IoT Cloud

# ALLNET IoT Cloud

ALLNET MSR goes IoT - MSR Schnellstartanleitung Bevor Sie die ALLNET MSR Endgeräte in der ALLNET IoT Cloud nutzen können, müssen Sie zunächst das Modul ALLNET IoT in der/den ALLNET MSR-Zentralen installieren und dort auswählen welche Sensoren/Aktoren in die ALLNET IoT Cloud sollen/dürfen.

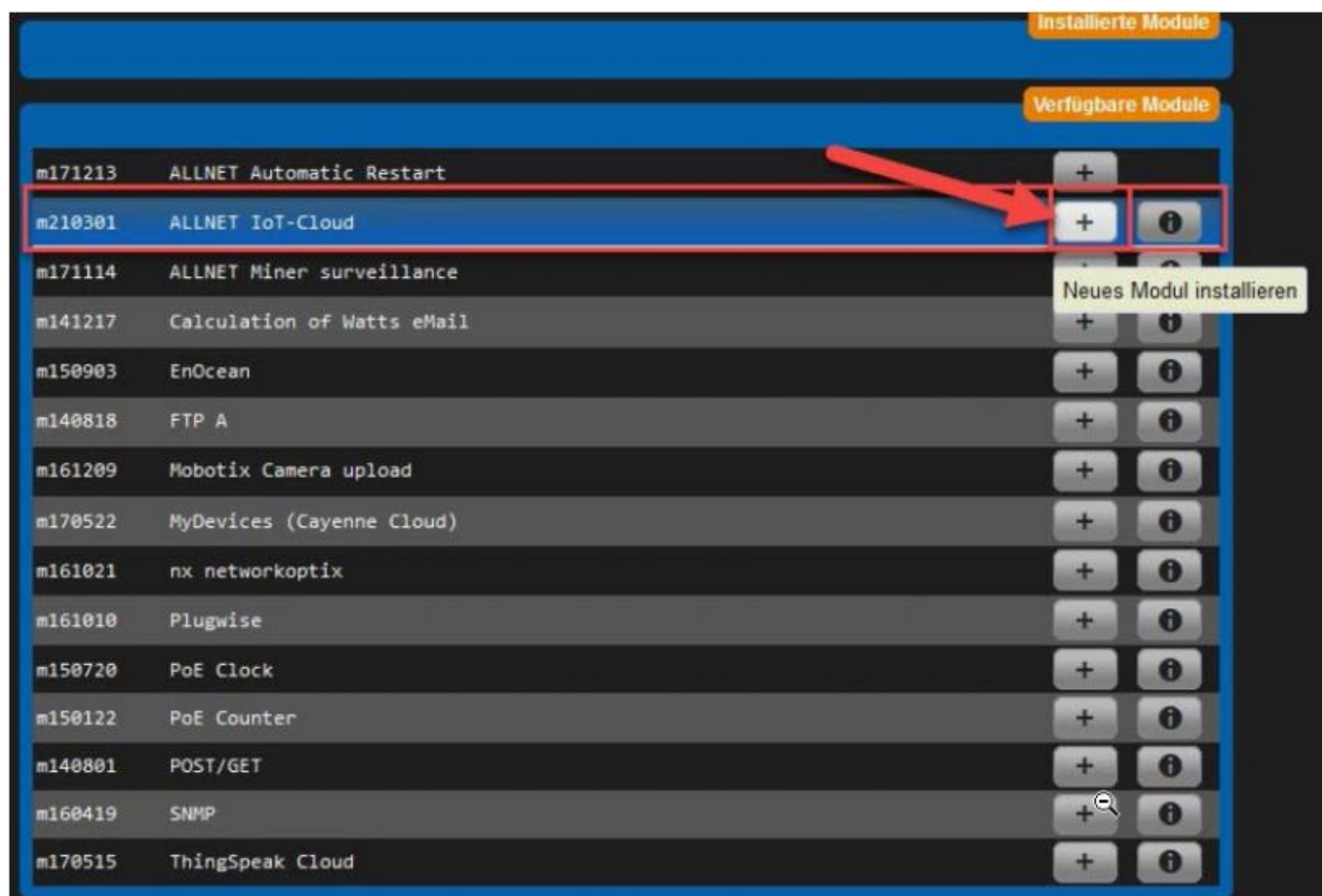
Schritt 1: Installation des ALLNET IoT Moduls in einer/mehreren ALLNET MSR-Zentralen.

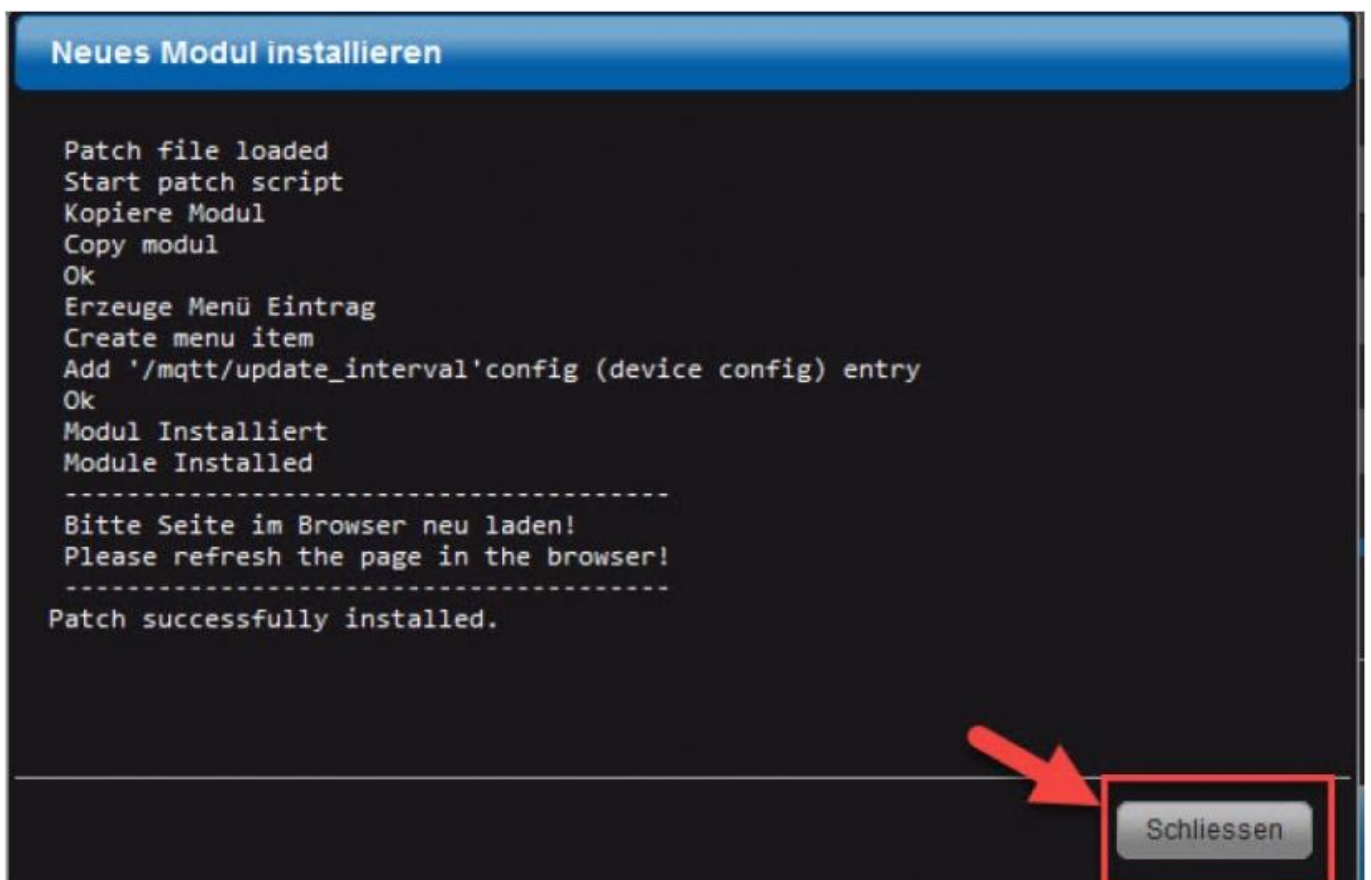
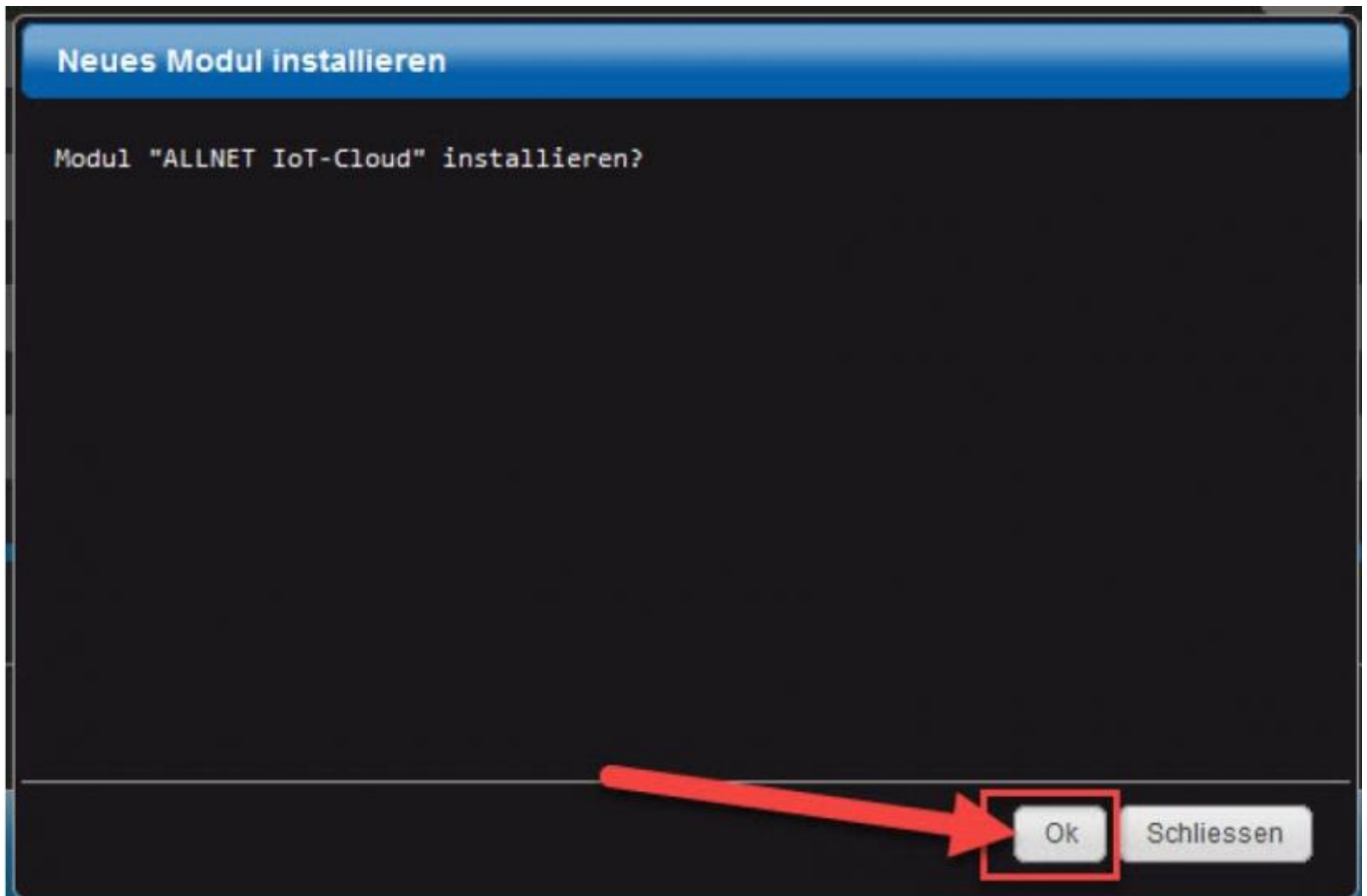
### Anforderungen:

Konto bei <https://iot.allnet.de/de/register> Wir empfehlen nicht, dieses Modul mit dem ALL3072 zu verwenden, da der Speicher und die Leistung unzureichend sind.

Dieses Modul sendet Daten und reagiert über das sichere MQTT Protokoll und den in Deutschland ansässigen Server von ALLNET.

1. Öffnen Sie den Browser ihrer MSR-Zentrale und klicken auf den Reiter „Module“ danach auf „Modulverwaltung“
2. Installieren Sie das jeweils aktuelle ALLNET IoT-Cloud Modul, in dem sie auf das „+“ klicken

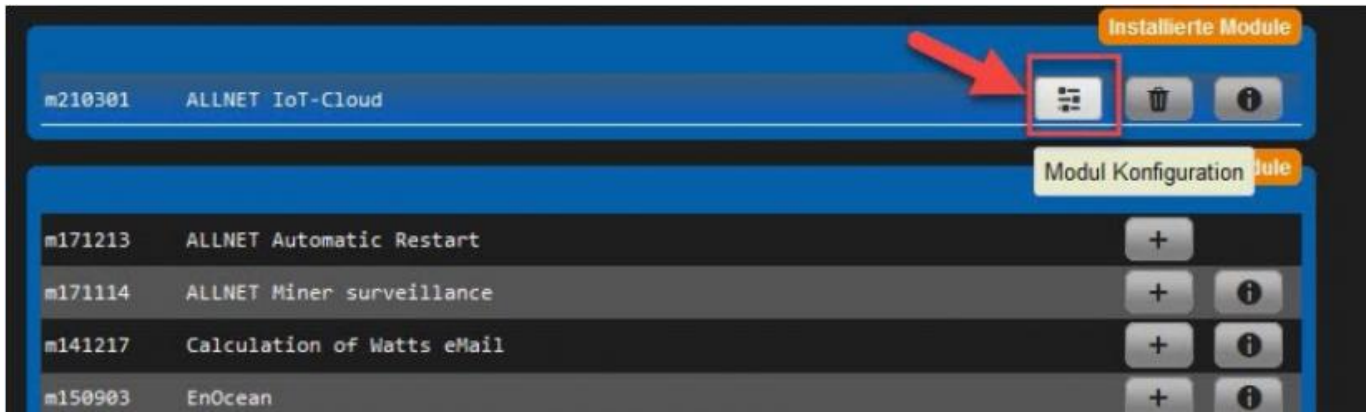




Schritt 2: Konfiguration des ALLNET IOT-Cloud Modules.

1. Öffnen Sie den Browser in ihrer MSR-Zentrale und klicken auf den Reiter „Module“ danach auf „Modulverwaltung“. Zur Konfiguration des Modules klicken Sie auf das erste Symbol

## „Modul Konfiguration“



2. Im ALLNET IoT Modul haben Sie im Reiter „Authentifizierung“ jetzt 2 Optionen: Links: Das Gerät in einen bestehenden Account hinzufügen unter <http://iot.allnet.de> oder Rechts: Können Sie sich einen Account direkt erstellen in <http://iot.allnet.de>

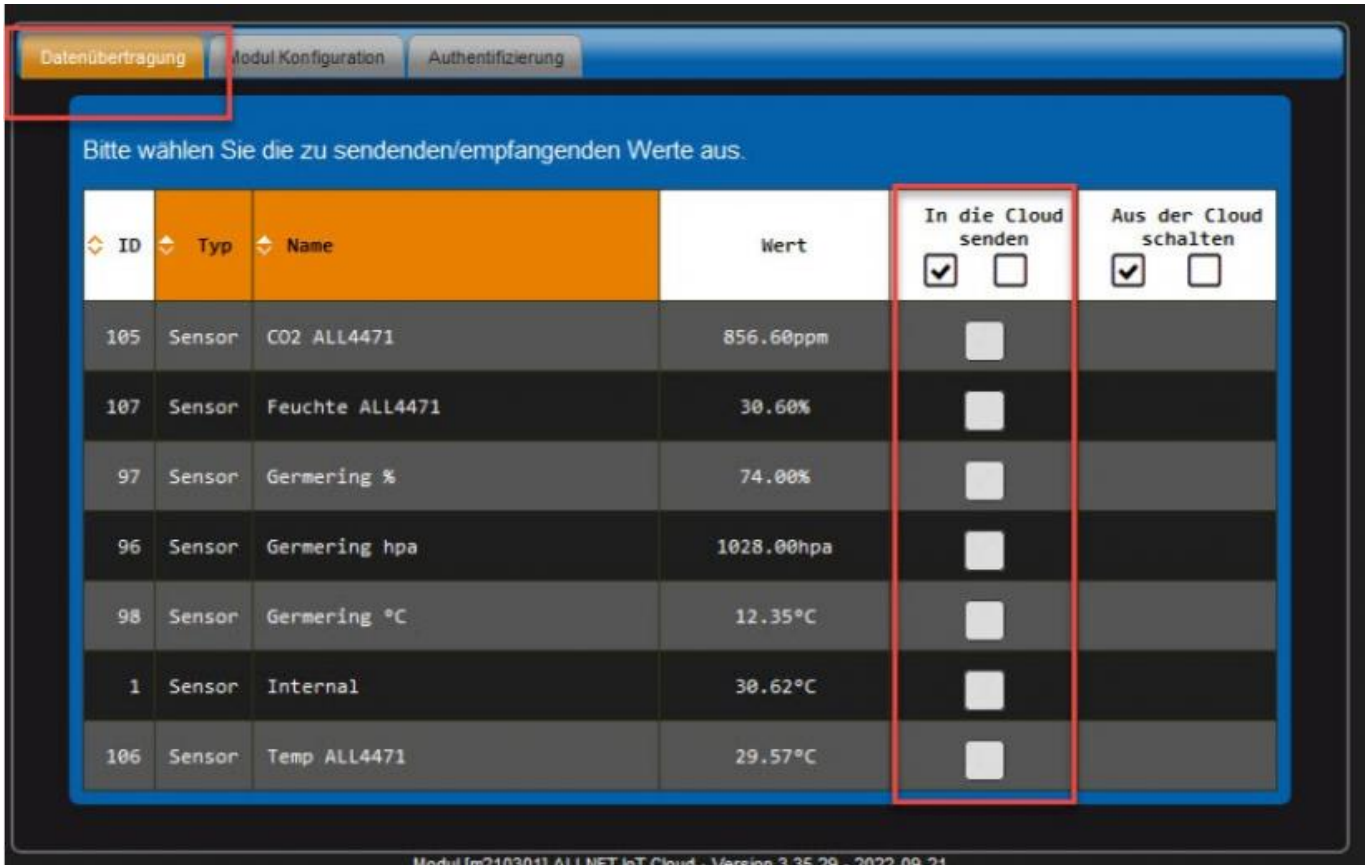


3. Nachdem Sie sich für eine Version entschieden haben, müssen Sie sich mit den richtigen Accountdaten anmelden. Das Gerät meldet sich automatisch bei unserem MQTT Server an und erzeugt eine eindeutige ID über diese dann die Kommunikation stattfindet.

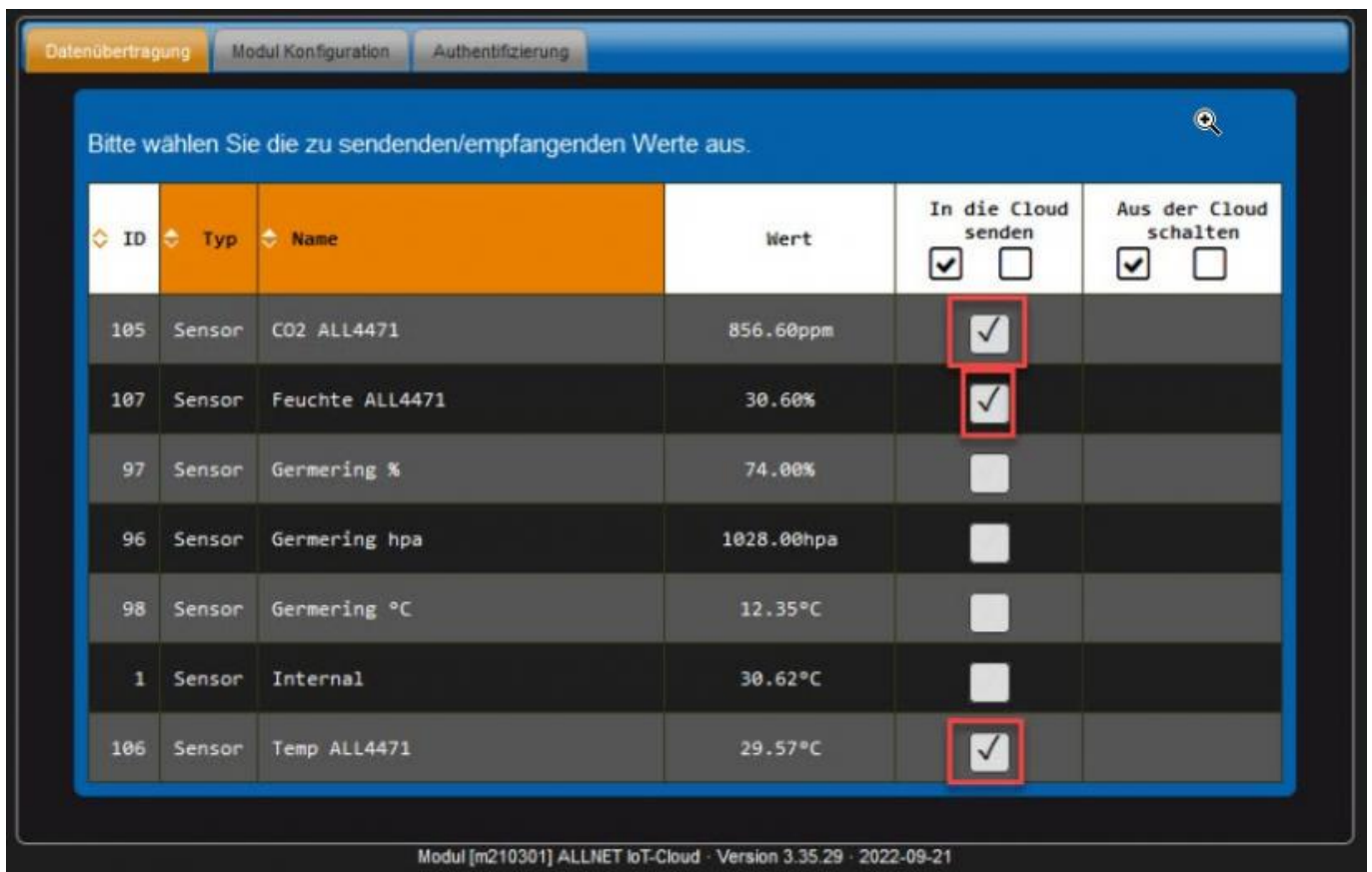


4. Im Reiter „Datenübertragung“ entscheiden Sie, welche Sensoren und Aktoren in die Cloud senden dürfen und welche aus der Cloud geschaltet werden sollen/dürfen.





5. Setzen Sie jeweils in den Sensoren das Häkchen die die aus der Cloud erreichbar sein sollen.



Schritt 3: Überprüfen Sie in Ihrem Account ob nun das Gerät und die Elemente angelegt worden sind.

1. Öffnen Sie den Browser und besuchen sie die Anmelde Seite <https://iot.allnet.de/de/login>

Zurück zur Übersicht

Registrieren

**ALLNET** IOT

## Anmeldung

E-Mail

user

Passwort

.....

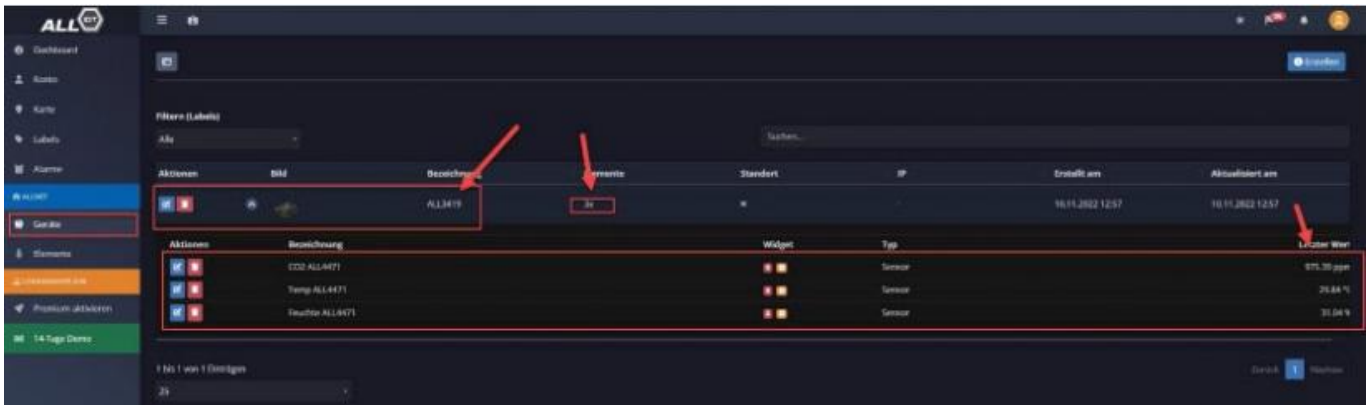
Login merken

**Jetzt anmelden**

[Passwort vergessen?](#)

2. Öffnen Sie den Browser und besuchen sie die Anmelde Seite <https://iot.allnet.de/de/login>

Überprüfen Sie unter „ALLNET Geräte“ ob diese Zentrale angelegt worden ist.



3. Unter dem Reiter „Elemente“ können Sie einsehen, ob Ihre 3 Sensoren angelegt worden sind.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Nutzung der ALLNET IoT Cloud.

## **Bitmain Miner Status**

# **Bitmain Miner Status**

Bitmain Miner Status Das Miner Status Modul liest die Werte der Bitmain Antminer D3/L3+/S9/A3 aus und führt die verfügbaren Sensoren auf. In unserem Modul können Sie die gewünschten Sensoren aktivieren, die dann auf der Übersichtsseite als Sensor angelegt werden. Selbstverständlich können die Sensoren dann, wie alle anderen Sensoren, in den Unterseiten und in den dazugehörigen Regeln einzeln angezeigt und angesteuert werden. Im Modul kann auch eine E-Mail Adresse für Alarmmeldungen angelegt werden, die dann unter "Funktionen - Aktionen" automatisch eine Regel anlegt.

Voraussetzung:

Unterstützt werden z.Zt. Antminer D3, Antminer L3+, Antminer S9 & Antminer A3 ALLNET MSR Zentrale z.B. ALL3419 / ALL3500 / ALL3505 / ALL4500 & / ALL5000 wird benötigt  
Plattformunabhängig

|                                |                                     |                                       |                                   |                                   |
|--------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| LTC001a ASICS<br><b>288.00</b> | LTC001a Temp Max<br><b>40.00 °C</b> | LTC001a HashRate<br><b>653.57 M/H</b> | LTC001a fan1<br><b>1770.00 /m</b> | LTC001a fan2<br><b>4230.00 /m</b> |
| LTC002a ASICS<br><b>288.00</b> | LTC002a Temp_max<br><b>37.00 °C</b> | LTC002a HashRate<br><b>654.04 M/H</b> | LTC002a fan2<br><b>4140.00 /m</b> | LTC002a fan1<br><b>3930.00 /m</b> |
| SC001 ASICS<br><b>180.00</b>   | SC001 temp2_max<br><b>73.00 °C</b>  | SC001 HashRate<br><b>819.16 M/H</b>   | SC001 fan1<br><b>6000.00 /m</b>   | SC001 fan2<br><b>6030.00 /m</b>   |



Hashrate L3+ Total  
**1307.61 M/H**

Hashrate A3 Total  
**819.16 M/H**



Miner Adresse / Zugangsdaten

192.168.2.87

MINER IP ADRESSE

Löschen

MINER LÖSCHEN

root

BENUTZERNAME

••••

PASSWORT

SC001

MINER NAME

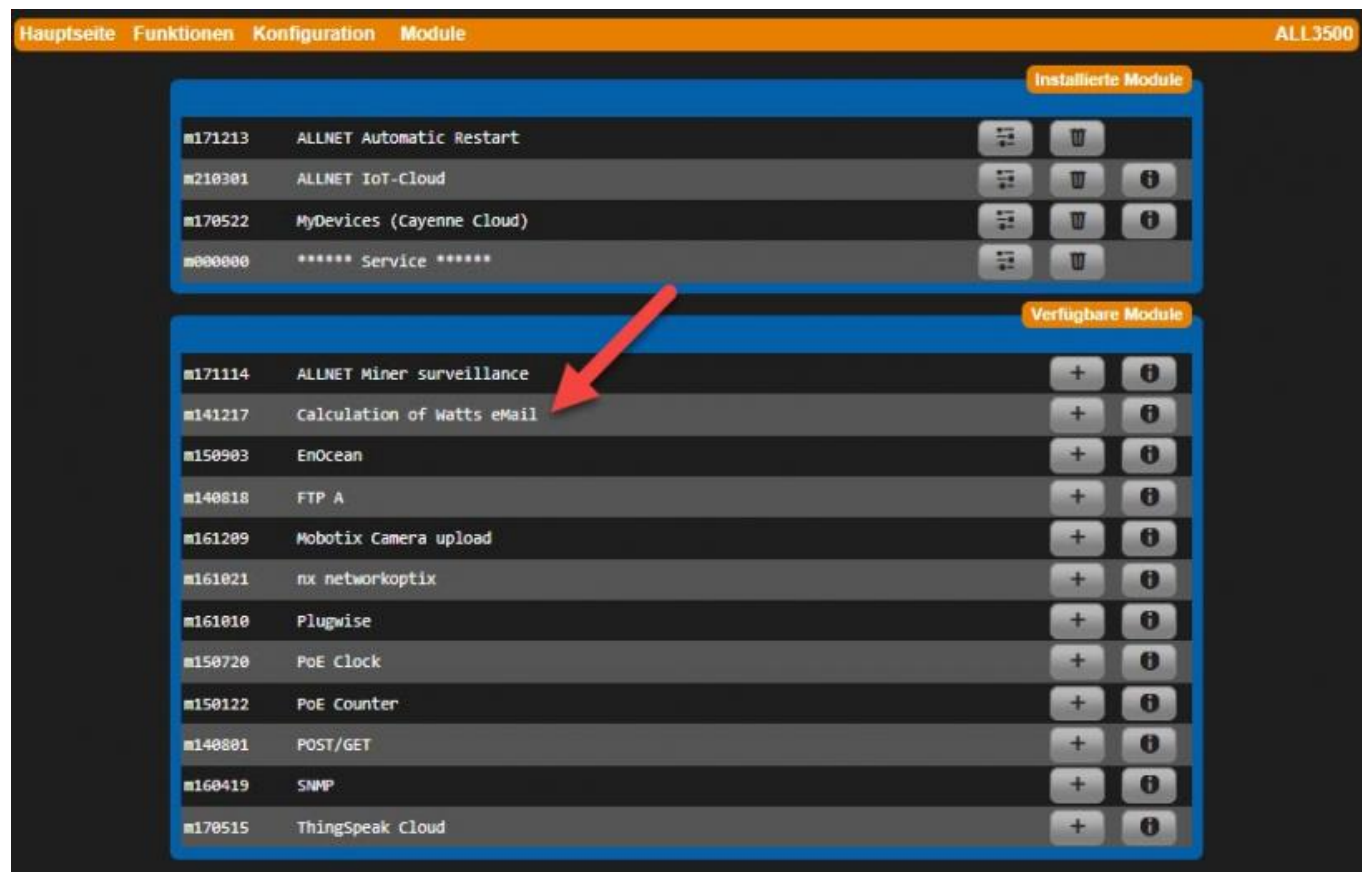
Antminer A3

MINER BESCHREIBUNG

| ID             | Name                 | Value  | Ein<br>Aus                          | Alarm                     |
|----------------|----------------------|--------|-------------------------------------|---------------------------|
| chain_acn      | SC001 chain_acn      | 60     | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acs1o    | SC001 chain_acs1o    | 60     | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acs1x    | SC001 chain_acs1x    | 0      | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acs2o    | SC001 chain_acs2o    | 60     | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acs2x    | SC001 chain_acs2x    | 0      | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acs3o    | SC001 chain_acs3o    | 60     | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acs3x    | SC001 chain_acs3x    | 0      | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_acso_sum | SC001 ASICS          | 180    | <input checked="" type="checkbox"/> | <a href="#">Erstellen</a> |
| chain_acsx_sum | SC001 chain_acsx_sum | 0      | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_hw1      | SC001 chain_hw1      | 89208  | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_hw2      | SC001 chain_hw2      | 100593 | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_hw3      | SC001 chain_hw3      | 85485  | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_rate1    | SC001 chain_rate1    | 280.51 | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_rate2    | SC001 chain_rate2    | 280.43 | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_rate3    | SC001 chain_rate3    | 282.35 | <input type="checkbox"/>            |                           |
| chain_rate_sum | SC001 HashRate       | 844.29 | <input checked="" type="checkbox"/> | <a href="#">Erstellen</a> |

# Kalkulation von Watt mit anschließendem Emailversand

## Kalkulation von Watt mit anschließendem Emailversand



Es werden eMails mit Summen nach Vorgabe versendet.

Voraussetzung:

Funktioniert nur mit virtuell angelegten Sensoren:

„Berechnung aus Watt“ „Berechnung von Impuls Zähler“ Es kann immer nur ein Monat ausgewertet werden, eine monatsübergreifende Auswertung ist nicht möglich! Zusätzlich kann die Auswertung auch jederzeit Remote über das Internet abgefragt werden.

**Kurzanleitung:** Kurzanleitung DE mit zahlreichen Beispielen

**API Beschreibung**

[Beschreibung der API DE](#)

[Beschreibung der API EN](#)

Einstellungen

LOG DATEI

Einstellungen

TAGESSUMME

05:00

WOCHENSUMME

VERSAND ERFOLGT JEWELNS UM

MONATSSUMME

Tagessumme

EMAIL BETREFF

testemail@musteremail.de

EMAIL EMPFÄNGER (MEHERE DURCH KOMMA GETRENNT)



## **EnOcean**

# **EnOcean**

Das EcOcean-Modul unterstützt den Anschluss der EnOcean-Funkgeräte (ohne Batterien) und ist für alle MSR-Zentralen mit USB-Anschluss verfügbar.

Momentan werden diese EnOcean-Produkte unterstützt:

Batteriefreies Funkmodul PTM210 [https://www.enocean.com/de/enOcean\\_module/ptm-210/](https://www.enocean.com/de/enOcean_module/ptm-210/)

Batteriefreies Temperatursensor-Funkmodul STM 330 und kompatibles "a5"

[https://www.enocean.com/de/enOcean\\_module/stm-330/](https://www.enocean.com/de/enOcean_module/stm-330/)

- Suchen
- Schaltregeln
- Sensoren
- Einstellungen

## EnOcean Konfiguration

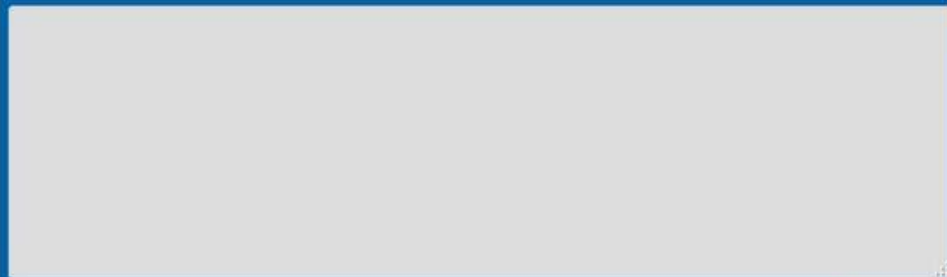
 

SUCHE NACH ENOCEAN PRODUKTEN

## Liste der gefundenen Produkte

| ENOCEAN ADRESSE | TYP | NAME | SENSOR ERSTELLEN? |
|-----------------|-----|------|-------------------|
|-----------------|-----|------|-------------------|

## Aktivitätsanzeige (HEX)



## Einstellungen

MAXIMALE SUCHZEIT IN SEKUNDEN

## Protokollierung

 Aus  1  2  3  max

ENOCEAN DAEMON PROTOKOLLERUNGS STUFE

LOG DATEI EINSEHEN

## Information

ENOCEAN SERIAL PORT

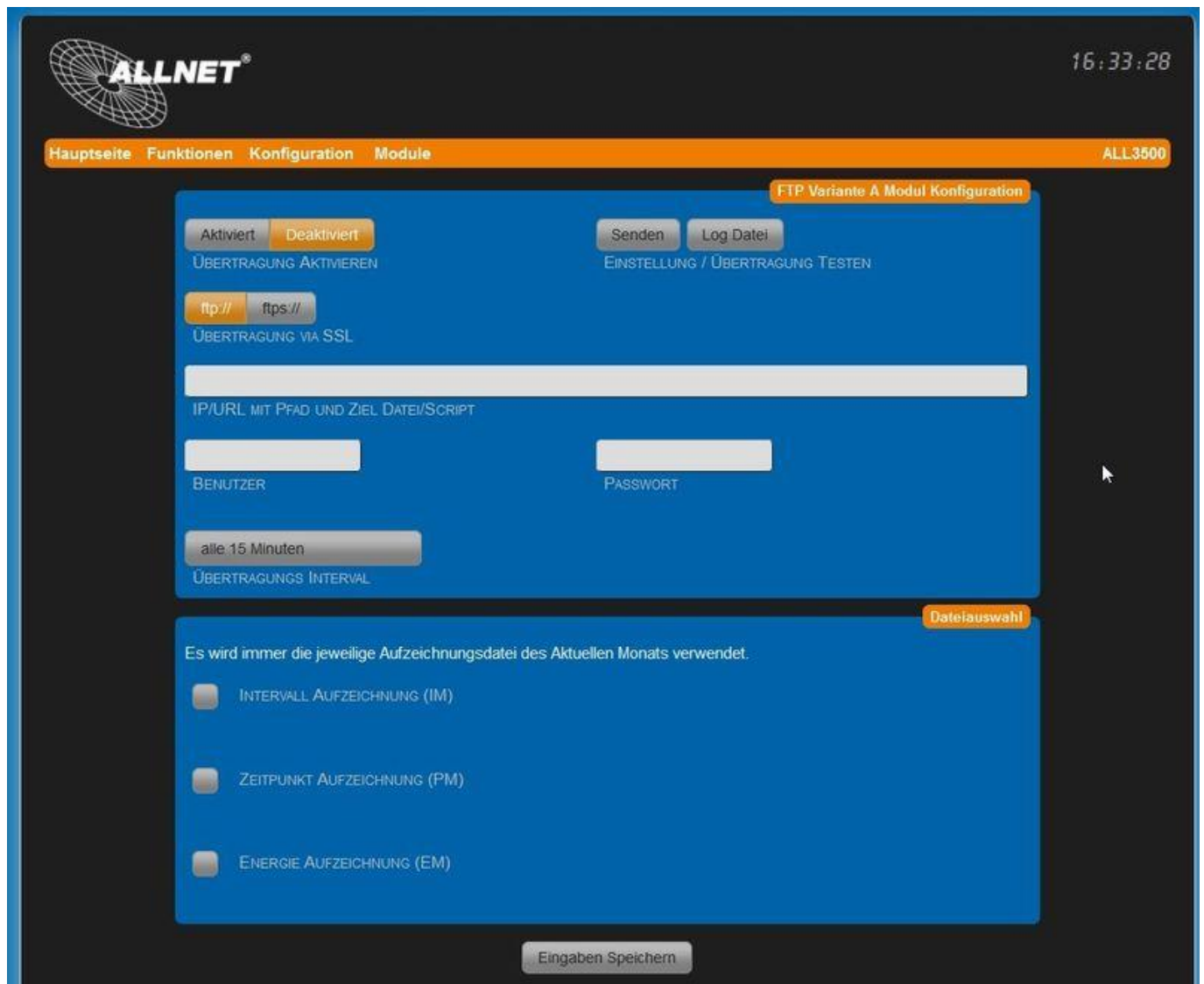
/dev/ttyUSB0

ENOCEAN USB INFO

Manufacturer: EnOcean GmbH  
Product: EnOcean USB 300 DB  
SerialNumber: FTYQYYSU

# FTP A

## FTP A - Upload auf FTP Server



The screenshot shows the configuration page for the ALLNET FTP A module. The interface is dark-themed with orange accents. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 16:33:28. A navigation bar contains 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. The current page title is 'FTP Variante A Modul Konfiguration'. The main configuration area includes:

- Buttons for 'Aktiviert' (selected) and 'Deaktiviert'.
- Buttons for 'Senden' and 'Log Datei'.
- Text: 'ÜBERTRAGUNG AKTIVIEREN' and 'EINSTELLUNG / ÜBERTRAGUNG TESTEN'.
- Buttons for 'ftp://' (selected) and 'ftps://'.
- Text: 'ÜBERTRAGUNG VIA SSL'.
- A large text input field for 'IP/URL MIT PFAD UND ZIEL DATEI/SCRIPT'.
- Input fields for 'BENUTZER' and 'PASSWORT'.
- A dropdown menu for 'ÜBERTRAGUNGS INTERVAL' set to 'alle 15 Minuten'.
- A 'Dateiauswahl' section with the text: 'Es wird immer die jeweilige Aufzeichnungsdatei des Aktuellen Monats verwendet.' and three radio button options: 'INTERVALL AUFZEICHNUNG (IM)', 'ZEITPUNKT AUFZEICHNUNG (PM)', and 'ENERGIE AUFZEICHNUNG (EM)'.
- A 'Eingaben Speichern' button at the bottom.

Mit dem FTP A Modul kann die Datenablage auf einem beliebigen FTP Server ermöglicht werden. Hierbei wird immer die jeweilige Aufzeichnungsdatei des aktuellen Monats verwendet und abgelegt.

# Mobotix Camera Upload Modul

## Mobotix Camera Upload Modul

Zeigt die Werte direkt in der Mobotix Kamera-Oberfläche an. Mobotix stellt für die Integration der Textvariablen eine API bereit.

Voraussetzung:

Mobotix Kamera ab M10 und höher ALLNET MSR Zentralen ab Software 3.35 und höher

The screenshot displays the configuration page for the 'Garagenüberwachung' (Garage Monitoring) module. The page is part of the ALLNET web interface, as indicated by the logo and navigation menu. The main content area is titled 'Garagenüberwachung' and contains several configuration options:

- TEXT OBEN:** A text input field.
- Temperatur:** A text input field.
- TEXT UNTEN:** A text input field.
- Aktiviert / Deaktiviert:** A toggle switch for the temperature sensor.
- ZEITSTEMPEL ÜBERTRAGEN:** A checkbox for timestamp transmission.
- #ffffff:** A color input field for the background color.
- Aktiviert / Deaktiviert:** A toggle switch for the background color.
- HINTERGRUND:** A label for the background color setting.
- ALL3018 Hum:** A sensor selection button for humidity.
- ALL3018 Temp:** A sensor selection button for temperature.
- SENSOR FÜR WERT 1:** A label for the first sensor.
- SENSOR FÜR WERT 2:** A label for the second sensor.
- nx ALL3500\_Window:** A sensor selection button for window status.
- SENSOR FÜR WERT 3:** A label for the third sensor.
- Sensor wählen:** A button to select a sensor.
- SENSOR FÜR WERT 4:** A label for the fourth sensor.
- Sensor wählen:** A button to select a sensor.
- SENSOR FÜR WERT 5:** A label for the fifth sensor.
- Sensor wählen:** A button to select a sensor.
- SENSOR FÜR WERT 6:** A label for the sixth sensor.

At the bottom of the configuration area, there are two buttons: 'Zurück zur Liste' (Back to List) and 'Eingaben Speichern' (Save Inputs).

The footer of the page contains the following information:

Modul [M161209] Mobotix Camera upload - Version 3.35.003 - 2017-04-13  
Copyright © 2011-2017 ALLNET GmbH Computersysteme  
[Software: 3.35.1080]

# NX Networkoptix

## NX Networkoptix

Zeigt die Werte direkt in der Mobotix Kamera-Oberfläche an. Mobotix stellt für die Integration der Textvariablen eine API bereit.

Voraussetzung:

Mobotix Kamera ab M10 und höher ALLNET MSR Zentralen ab Software 3.35 und höher

The screenshot displays the ALLNET MSR web interface. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 11:58:02. A navigation bar contains 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. The 'Konfiguration' section is active, showing the 'networkoptix' module. It includes a status switch (Aktiviert/Deaktiviert), 'Senden' and 'Log Daten' buttons, and a section for 'Übertragung via SSL' with 'http://' and 'https://' options. A text input field contains '10.20.73.146:7001/api/createEvent'. Below this is a section for 'ALL3500' with a '+' button and a label 'Modul [M161021] networkoptix'. A modal dialog titled 'Ereignis Bearbeiten' is open, showing 'MSR Einträge' and 'networkoptix Einträge'. The 'MSR Einträge' section has a 'Löschen' button and two input fields: 'ALL3500' (NAME FÜR DIE ANZEIGE IN MSR AKTIONEN / ZEITSTEUERUNG) and 'Wenn Türe öffnet gibt Signal in MX' (BESCHREIBUNG FÜR DIE ANZEIGE IN MSR AKTIONEN / ZEITSTEUERUNG). The 'networkoptix Einträge' section has three input fields: 'ALL3500' (NETWORKOPTIX TEXT ÜBERTRAGUNGSELEMENT 'SOURCE'), 'Türkontakt' (NETWORKOPTIX TEXT ÜBERTRAGUNGSELEMENT 'CAPTION'), and an empty field (NETWORKOPTIX TEXT ÜBERTRAGUNGSELEMENT 'DESCRIPTION'). There is also a checkbox for 'NETWORKOPTIX ÜBERTRAGUNGSELEMENT 'STATE' (ES WIRD EIN/AUS GESENDET)'. 'Ok' and 'Schliessen' buttons are at the bottom of the dialog.

# Plugwise

## Plugwise - Circles

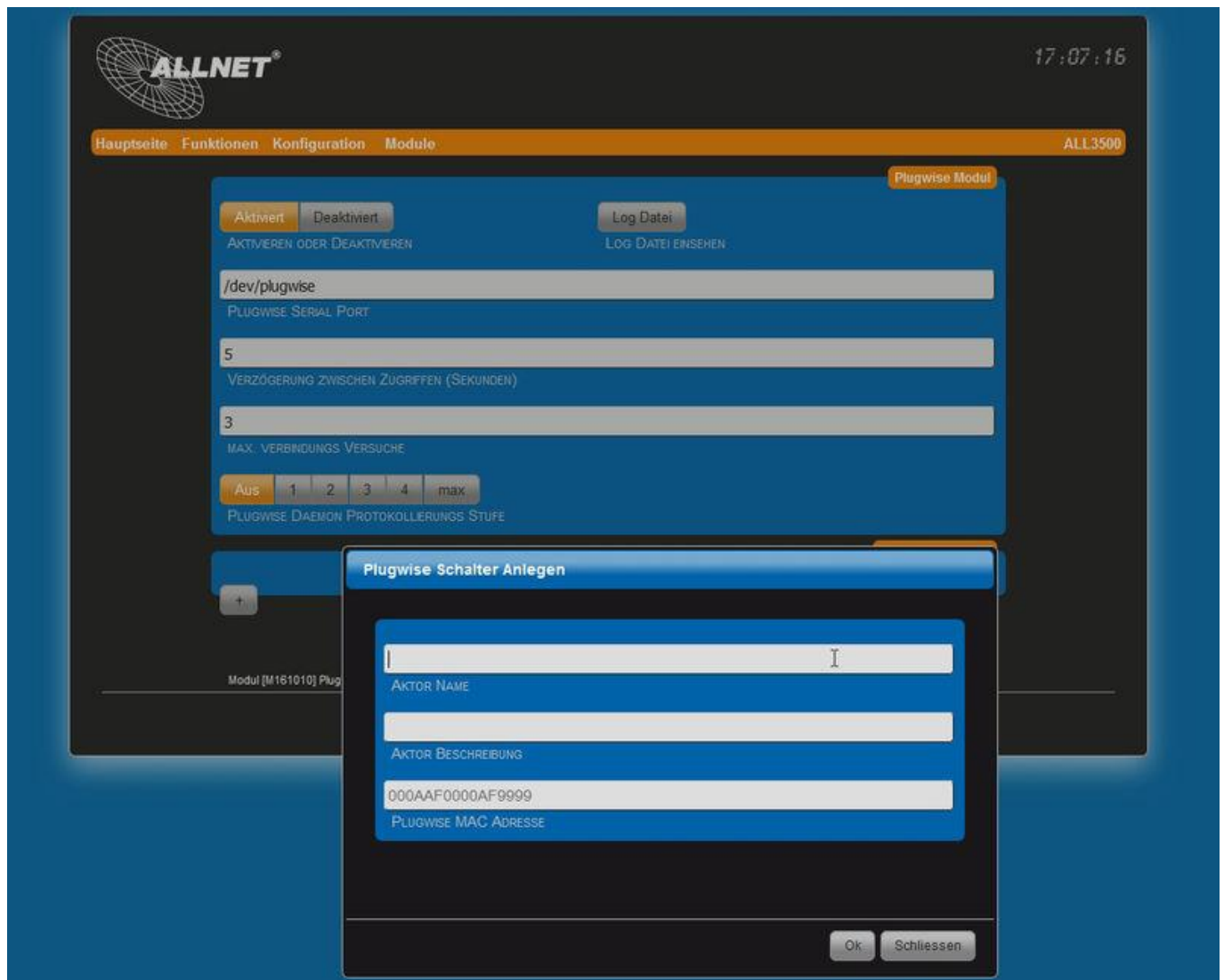
Integration der Plugwise Circle und Circle+ mit dazugehörigem Dongle = Plugwise Home Start  
<https://www.plugwise.com/>

<https://www.youtube.com/user/Plugwise/videos>

Da die Plugwise Circle jeweils einen eigenen ID Code besitzen, kann der ID Code hier verwendet werden um die Steckdosen zu schalten. Es kann sowohl geschaltet als auch der Stromverbrauch der angeschlossenen Geräte angezeigt werden.

### Voraussetzungen

- Device mit USB Schnittstelle und Plugwise Stick pl2303
- Es werden aktuell nur Plugwise Circle und Circle+ unterstützt



## PoE Clock

# PoE Clock

Das PoE Clock Modul überträgt die Sensor-Werte an die PoE Clock. Es werden abwechselnd die gelieferten Werte oder die Uhrzeit gezeigt. Nachfolgende Intervallzeiten können festgelegt werden:

1/5/10/15/30 oder 45 Minuten

1x pro Stunde

Alle 3 Stunden

Alle 6 Stunden

Alle 12 Stunden

### Voraussetzung:

ALLNET PoE Clock (Art. 109328)

The screenshot shows the configuration page for the ALLNET PoE-CLK-1 module. The interface is in German and features a blue and orange color scheme. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 16:50:09. A navigation bar contains links for 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. The main content area is titled 'ALL-PoE-CLK-1 Modul Konfiguration' and includes several sections:

- Activation:** A toggle switch is currently set to 'Aktiviert' (Activated). Below it is the text 'ÜBERTRAGUNG AKTIVIEREN'. To the right are buttons for 'Senden' and 'Log Datei', with the text 'EINSTELLUNG / ÜBERTRAGUNG TESTEN' below them.
- IP Address:** A text input field labeled 'IP ADRESSE DER PoE UHR'.
- Authentication:** Two text input fields for 'BENUTZER' (Username) and 'PASSWORT' (Password).
- Unit and Interval:** A dropdown menu for 'EINHEIT' is set to 'Keine Einheit'. A dropdown menu for 'ÜBERTRAGUNGS INTERVAL' is set to '1x in der Stunde'.
- Sensor Selection:** A section titled 'Sensorauswahl' with buttons for 'Alle Auswählen' and 'Auswahl aufheben'. Below is the instruction 'Wählen Sie einen Sensor aus dessen Wert auf der PoE Uhr Angezeigt werden soll.' and eight radio button options: ALL3018 HUM, ALL3018 TEMP, INTERN, PORT 1, SCHALTENGANG 1, SCHALTENGANG 2, SCHALTENGANG 3, and SCHALTENGANG 4.
- Save:** A button labeled 'Eingaben Speichern' at the bottom center.

At the bottom of the page, there is a footer with the text: 'Modul [M150720] ALL-PoE-CLK-1 · Version 3.35.003 · 2017-04-13' and 'Copyright © 2011-2017 ALLNET GmbH Computersysteme [Software: 3.35.1080]'.

# PoE Counter

## PoE Counter

Stellt die gelieferten Sensor-Werte auf dem PoE Counter dar. Es werden abwechselnd die Werte oder die Zählung gezeigt. Sie können folgende Intervallzeiten einstellen

1/5/10/15/30 oder 45 Minuten

1x per Stunde

Alle 3 Stunden

Alle 6 Stunden

Alle 12 Stunden

### Voraussetzung:

ALLNET PoE Counter (Art. 109327)

The screenshot shows the configuration page for the ALLNET PoE Counter. The interface is in German and features a blue and orange color scheme. At the top left is the ALLNET logo, and at the top right is the time 16:44:35. A navigation bar includes 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module'. The main content area is titled 'ALL-PoE-CNT-1 Modul Konfiguration' and contains several sections:

- Activation:** 'Aktiviert' (selected) and 'Deaktiviert' buttons, with 'Übertragung aktivieren' below.
- Testing:** 'Senden' and 'Log Datei' buttons, with 'Einstellung / Übertragung testen' below.
- IP Address:** A text input field labeled 'IP Adresse des Counters'.
- Authentication:** 'Benutzer' and 'Passwort' input fields.
- Commas:** A dropdown menu showing '0', '0.0', and '0.00', with 'Nachkommastellen' below.
- Interval:** A dropdown menu showing '1x in der Stunde', with 'Übertragungsintervall' below.
- Sensor Selection:** A section titled 'Sensorauswahl' with 'Alle auswählen' and 'Auswahl aufheben' buttons. Below is the instruction 'Wählen Sie einen Sensor aus dessen Wert auf dem Counter angezeigt werden soll.' and eight checkboxes for: ALL3018 Hum, ALL3018 Temp, Intern, Port 1, Schalteingang 1, Schalteingang 2, Schalteingang 3, and Schalteingang 4.
- Save:** 'Eingaben speichern' button.

At the bottom, the footer contains: 'Modul [M150122] ALL-PoE-CNT-1 - Version 3.35.017 - 2017-04-13' and 'Copyright © 2011-2017 ALLNET GmbH Computersysteme [Software: 3.35.1080]'.



# POST-GET Push to Server

# POST-GET Push to Server

Datenübermittlung via POST/GET an ein eigenes Script auf externen Servern.

The screenshot shows the configuration page for the POST/GET module in a web application. The interface is in German and features a blue background with white text and orange accents. At the top, there is a navigation bar with links for 'Hauptseite', 'Funktionen', 'Konfiguration', and 'Module', and a user identifier 'ALL3500'. The main content area is divided into three sections: 'POST/GET Modul Konfiguration', 'Sensorauswahl', and 'Aktoren'. The 'POST/GET Modul Konfiguration' section includes buttons for 'Aktiviert' and 'Deaktiviert', a 'Senden' button, and a 'Log Datei' button. It also has a 'ÜBERTRAGUNG AKTIVIEREN' label and a 'EINSTELLUNG / ÜBERTRAGUNG TESTEN' label. There are radio buttons for 'http://' and 'https://', and another set for 'GET' and 'POST'. A large text input field is labeled 'IP/URL MIT PFAD UND ZIEL DATEI/SCRIPT'. Below it are two smaller input fields for 'BENUTZER' and 'PASSWORT', and a dropdown menu for '1x in der Stunde' labeled 'ÜBERTRAGUNGS INTERVAL'. The 'Sensorauswahl' section has 'Alle Auswählen' and 'Auswahl aufheben' buttons, followed by a text instruction: 'Wählen Sie die Sensoren aus deren Werte übertragen werden sollen und tragen die zugehörigen Parameter Namen in die Felder ein.' It contains eight input fields with labels: 'sId\_103 ALL3018 HUM', 'sId\_102 ALL3018 TEMP', 'sId\_1 INTERN', 'sId\_104 PORT 1', 'sId\_2 SCHALTEINGANG 1', 'sId\_3 SCHALTEINGANG 2', 'sId\_4 SCHALTEINGANG 3', and 'sId\_5 SCHALTEINGANG 4'. The 'Aktoren' section also has 'Alle Auswählen' and 'Auswahl aufheben' buttons, followed by the same instruction. It contains twelve input fields with labels: 'aId\_114 PORT 1', 'aId\_119 PORT 2', 'aId\_115 PORT 3', 'aId\_117 PORT 4', 'aId\_120 PORT 5', 'aId\_116 PORT 6', 'aId\_118 PORT 7', 'aId\_121 PORT 8', 'aId\_6 SCHALTAUSGANG 1', 'aId\_7 SCHALTAUSGANG 2', 'aId\_8 SCHALTAUSGANG 3', 'aId\_9 SCHALTAUSGANG 4', and 'aId\_122 TEST'. At the bottom center is a 'Eingaben Speichern' button. The footer contains the text 'Modul [M140801] POST/GET · Version 3.35.014 · 2017-04-13' and 'Copyright © 2011-2017 ALLNET GmbH Computersysteme [Software: 3.35.10801]'.

# SNMP

## SNMP

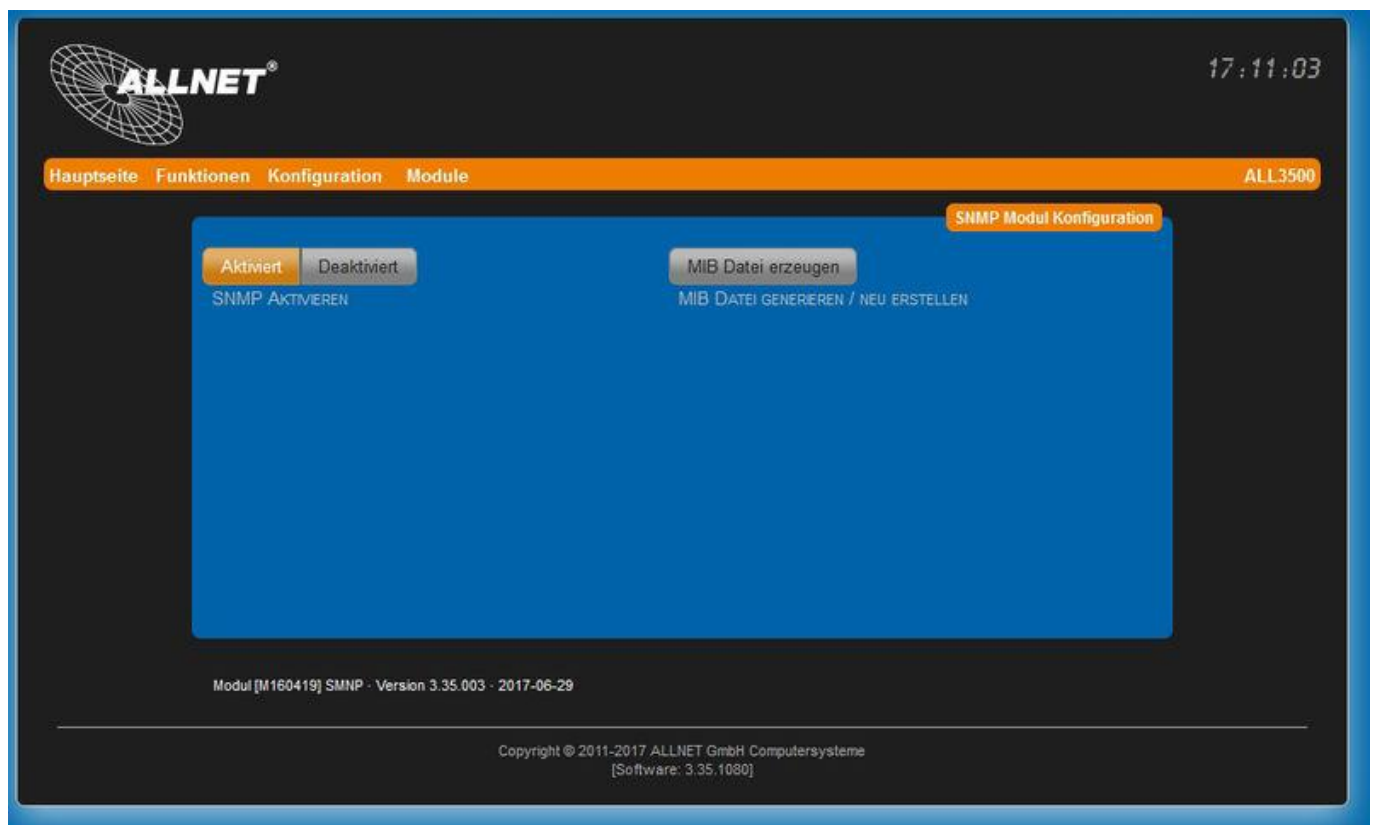
Dieses Modul sorgt dafür, dass die MSR Endgeräte über das SNMP Protokoll abgefragt werden können. Die für den Import in externe Management-System benötigte MIB Datei, kann mit diesem Modul exportiert werden.

Bitte konfigurieren sie zuerst alle Sensoren in der Zentrale und als letzten Punkt generieren Sie sich die MIB Datei und exportieren Sie in Ihr System.

Sollten sie die Paessler Software PRTG <https://www.de.paessler.com/prtg> nutzen oder CheckMK gibt es folgende Anleitungen:

! [Paessler PRTG Anleitung](#)

! [Native Integration in CheckMK 1.6](#)



# Think Speak Cloud

# Think Speak Cloud

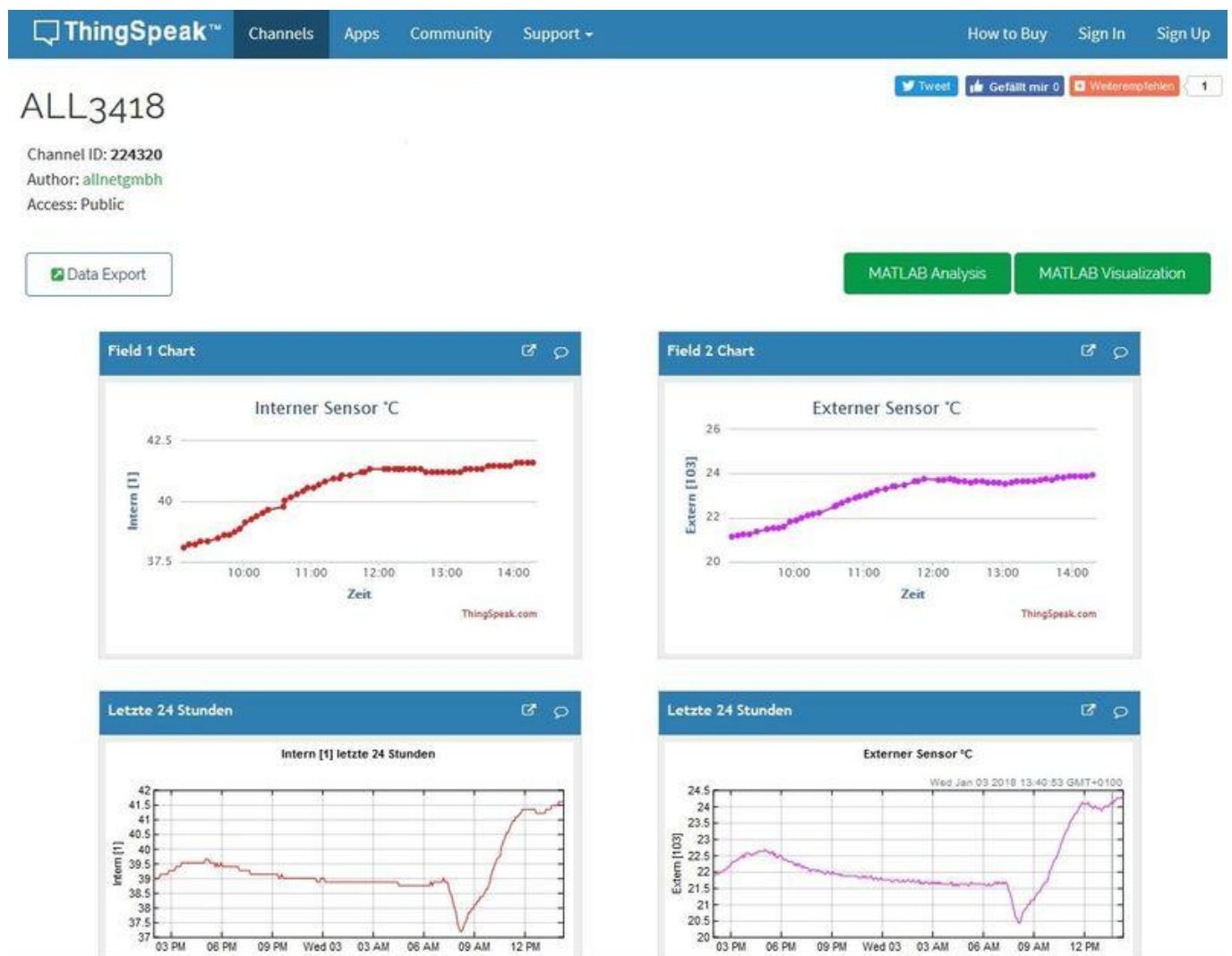
Datenübermittlung in die ThingSpeak Cloud

## Voraussetzung:

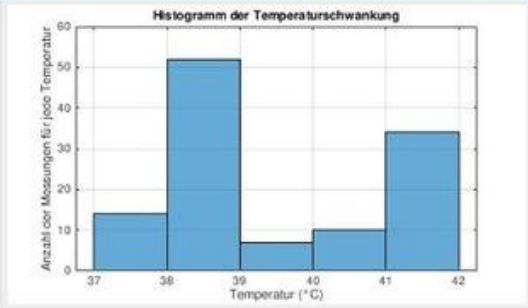
Account bei ThingSpeak

Wir empfehlen dieses Modul mit ALL3072 wg. Speichermangel & Performance NICHT zu verwenden. Kurzbeschreibung (PDF) Öffentlicher "Channel" des Testgerätes

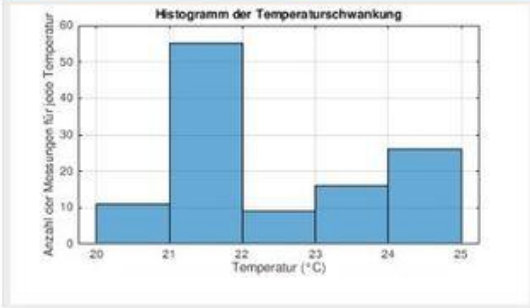
Dieses Modul Sendet nur Daten - aktuell ist KEIN Schalten möglich



Anzeige der Temperaturschwankungen in d...



Anzeige der Temperaturschwankungen in d...



Field 4 Chart



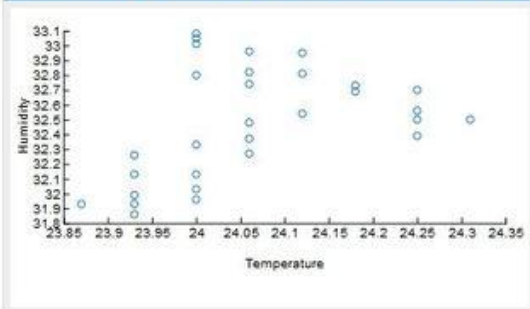
Field 3 Chart



Channel Location



Visualisierung der Beziehung zwischen Te...



# ALLNET Automatic Restart

## ALLNET Automatic Restart

Mit diesem Modul ist es möglich diverse Prozesse automatisch neu zu starten.

| AKTIVIERT DAEMON/GERÄT                       | NEUSTART ZEIT          |
|--|------------------------|
| <input type="checkbox"/> DEVICE              | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> I2C_DEMON           | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> ALL3075_DEMON       | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> TIMER_DEMON         | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> HISTORY_DEMON       | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> DOWNLOAD_DEMON      | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> CAMERA_UPLOAD_DEMON | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> RC_READ_DEMON       | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> RC_WRITE_DEMON      | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> PLUGWISE_DEMON      | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> MONITORING_DEMON    | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> ANALOGCTL_DEMON     | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> MQTT_M210301_DEMON  | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |
| <input type="checkbox"/> MQTT_M170522_DEMON  | JEDE(N) TAG UM 0 : 0 X |

## MyDevices - Cayenne Cloud

# MyDevices - Cayenne Cloud

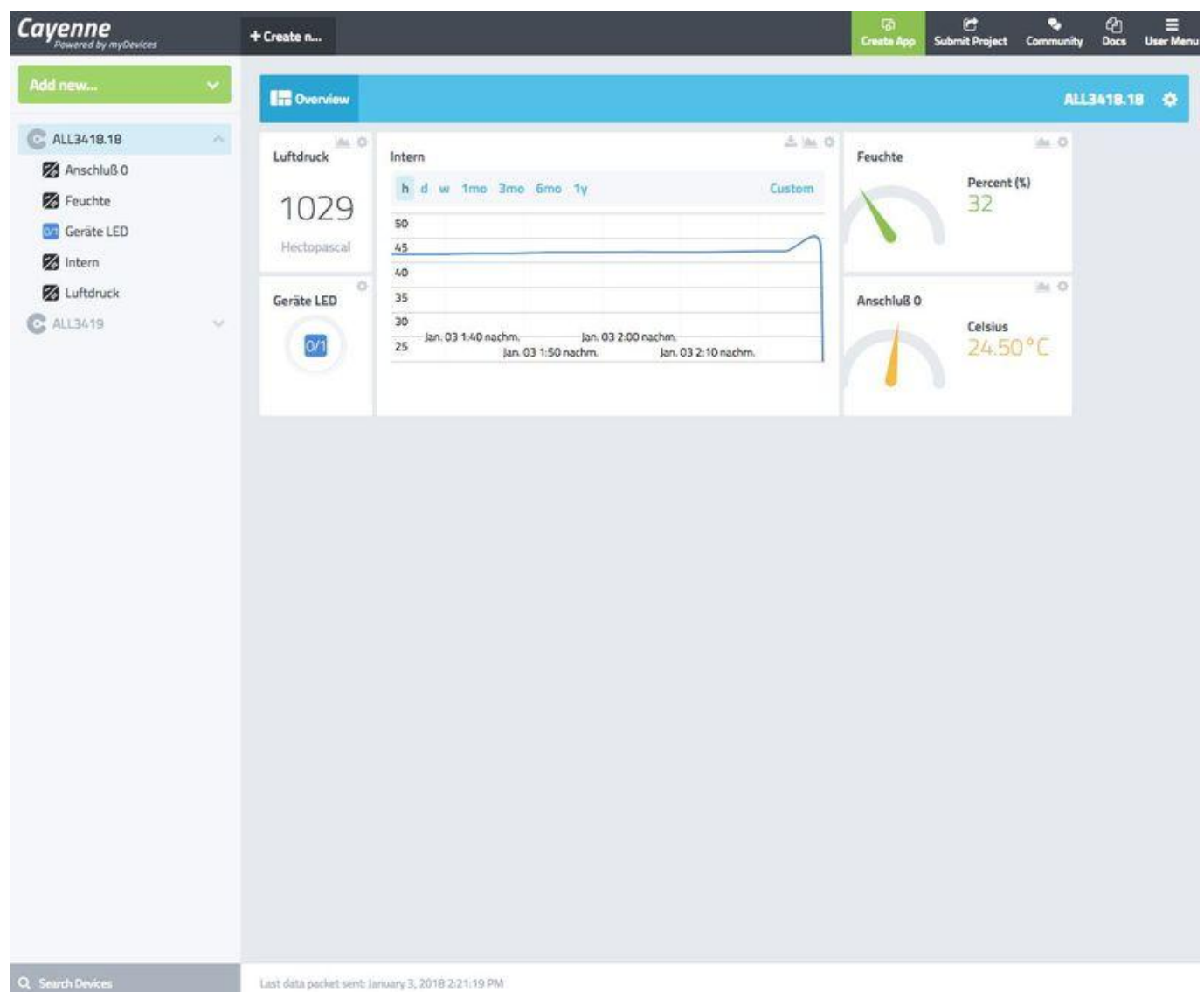
MyDevices (Cayenne Cloud) Modul

Datenübermittlung in die MyDevices Cloud<

### Hinweis

Account bei MyDevices Wir empfehlen dieses Modul mit ALL3072 wg. Speichermangel & Performance NICHT zu verwenden.

[Kurzbeschreibung \(PDF\)](#)



## Software SDK-JSON API

# Software SDK/JSON = JavaScript Object Notation API

Sie wollen unsere MSR Geräte in Ihre eigene Software integrieren? Hier finden Sie unsere Software Schnittstelle.

! API-Dokumentation für Fernsteuerung/Fernauslesen ! Hier finden Sie die Dokumentation der möglichen Funktionen zur Fernsteuerung und Remote-Auslesung der gelieferten Daten der angeschlossenen Sensoren und Aktoren. Die API enthält Code-Beispiele zur Kommunikation mit den ALLNET Komponenten. ! [Download](#)

